



M-Serie Technology

Einzelhandelswaagen



Bedienungsanleitung

Teil 1

GERMAN



©Avery Berkel Limited 2004. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Informationen sind Eigentum von Avery Berkel Limited und werden ohne jegliche Haftung für Fehler und Auslassungen zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument darf weder teilweise noch als Ganzes ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung reproduziert oder verwendet werden. Dieses Urheberrecht und die obigen Einschränkungen auf Reproduktion und Gebrauch schließen alle Medien ein, die Informationen auf jegliche Art speichern.

Warenzeichen und Anerkennungen

Avery, Avery Berkel, Avery Weigh-Tronix sind eingetragene Warenzeichen in bestimmten Zuständigkeitsbereichen und gehören und sind eingetragen von Firmen der Avery Weigh-Tronix Gruppe.

Alle Marken und Produktnamen, die in dieser Dokumentation verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

ACHTUNG

Wenn Sie die Geräte programmieren oder konfigurieren, müssen Sie sich vergewissern, dass Sie alle relevanten Standards und Gesetzgebungen einhalten. Die in diesem Buch als Beispiel angeführten Einstellungen sind möglicherweise für öffentliche Verkaufsstellen verboten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Sicherheit	13
1.1	Sicherheitshinweise	13
2	Über Ihr Gerät	19
2.1	Beschreibung	19
2.2	Verwendung der Unterlagen	21
2.3	Installation	23
2.4	Zu Beginn	25
2.5	Funktionstasten	27
2.6	Wartung Ihrer Waage	29
3	Drucken	33
3.1	Der Kassettendrucker	33
3.2	Der Bon-Drucker	44
4	Geräte-Programmierung	51
4.1	Managermodus	51
4.2	Erstellen und Ändern von Texten	56
4.3	Erstellen von Daten-Tabellen	60
4.4	Einstellen von Datum und Uhrzeit	73
4.5	Erstellen von Abteilungen	74
4.6	Erstellen von Produktgruppen	77
4.7	Einrichten von ADD-Etiketten	78
4.8	Informationsetiketten	82
4.9	Erstellen von Informationstexten	83
4.10	Programmieren der Verkäuferdetails	89

4.11	Einstellen der Funktionssicherheit	93
4.12	Ausdruck von Datenberichten	95

5 Geräte-Konfiguration 103

5.1	Direkttasten	103
5.2	Programmierbare Tasten	105
5.3	Konfiguration des Druckers	111
5.4	Druckvorgänge mit zwei Druckern	122
5.5	Zuweisen eines Barcode-Formats	127
5.6	Einstellen der Display-Helligkeit	129
5.7	Betriebsmodus des Gerätes	130
5.8	Einstellen von Alarmsignalen	134
5.9	Verkaufsposten (Bestandsmodus)	135
5.10	Neuauispreisung von Waren	139

6 Artikel-Programmierung 143

6.1	Auswahl von PLUs nach Barcode	143
6.2	Einrichten der Menüs	144
6.3	Ändern der Preise	146
6.4	Erstellen und Ändern von PLUs	147
6.5	Löschen von PLUs	159
6.6	Kopieren von PLUs	160
6.7	Angebote	161
6.8	Anlegen eines Nährwertfeldes	173
6.9	Erstellen von Gutscheindaten	181

7 Kundenbedienung 185

7.1	Grundlegende Vorgänge	185
7.2	Handpreis-Eingabe	190
7.3	Verwendung von PLUs	191
7.4	Scannen von Barcodes	196

7.5	Euro-Preise	199
7.6	Überschreiben von Preisen	200
7.7	Überschreiben von Gewichten	202
7.8	Stornieren eines Postens	204
7.9	Verwenden von Taren	206
7.10	Verwenden der F-Taste	210
7.11	Bonbetrieb	212
7.12	Verwenden der ADD-Taste	241
7.13	Waren-Rückgabe	243

8 Vorverpackung 247

8.1	Einstellen des Gerätes auf Vorverpackung	247
8.2	Verwendung von PLUs	250
8.3	Verwenden von Taren	254
8.4	Voreingestellte Tara-Tasten	260
8.5	Serien-Etiketten	261
8.6	Zurückbuchen von Etiketten	263
8.7	Verwenden der NICHT-ADD-Taste	265
8.8	Verwenden der Neuverpackungs-Taste	266
8.9	Verwenden der Verpackungs-Taste	268
8.10	Verwenden der Neuauspreisungs-Taste	269
8.11	Verwenden der Wiederverpackungs-Taste	272
8.12	Verpackungsläufe	275
8.13	Verwenden des Bestandsmodus	285
8.14	Rückberechnung	287

Index 291

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

Sichere Installation



ACHTUNG:

Ans Netz ansteckbare Geräte müssen leicht vom Netz trennbar sein.

Die Steckdose muss mit einem **Schutzleiter** ausgestattet sein, und die Stromversorgung zur Steckdose muss über einen vorschriftsmäßigen Stromschutz verfügen.

Dauerhaft angeschlossene Geräte müssen über einen leicht zugänglichen, in den festen Stromkreis integrierten Notschalter verfügen.

Die feste Verdrahtung muss mit einem **Schutz-Erdungsanschluss** ausgestattet sein und die Stromversorgung mit einem vorschriftsmäßigen Stromschutz.

USA

Wenn die Waage an eine 240 V Stromversorgung angeschlossen wird, muss die Steckdose durch einen 15A Sicherungsautomaten geschützt sein.

Sichere Benutzung



Zum Schutz vor Stromschlägen und um Beschädigungen des Gerätes vorzubeugen, muss dieses vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden.

Um das Herunterfallen des Gerätes zu vermeiden, sollte dieses sicher auf einer ebenen und waagerechten Oberfläche platziert werden.

Reinigung des Gerätes



ACHTUNG: Zu Reinigungszwecken, besonders im Fall von Monitoren, dürfen keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder andere alkalische Reinigungsmittel verwendet werden. Die Innenseite des Gerätes darf unter keinen Umständen nass gereinigt werden.

Das Gehäuse kann von außen mit einem sauberen feuchtem Tuch gereinigt werden. Es kann eine kleine Menge Reinigungsmittel beigelegt werden. Die Außenseite von wasserdichten Geräten nach IP65, IP66 und IP67 kann mit Wasser, dem eine kleine Menge eines zweckmäßigen Reinigungsmittels beigelegt wurde, abgewaschen werden.

Schulung



Ohne Durchlesen der Bedienungsanleitung bzw. einer Einweisung durch das Fachpersonal sollten Sie das Gerät nicht bedienen oder ein Verbundsystem in Betrieb nehmen.

Ergonomie

Um Fehlbelastungen zu vermeiden, sollte das Gerät so platziert werden, dass es den ergonomischen Ansprüchen des Bedieners gerecht wird. Es wird empfohlen, bei lang andauernder Bedienung des Gerätes regelmäßige Pausen einzulegen.

EMV-gerecht

Der folgende Warnhinweis trifft unter Umständen auf Ihr Gerät zu.

WARNUNG: Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Gerät der Klasse A. Unter Umständen kann dieses Gerät bei einem Gebrauch in Wohngebieten Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise entsprechende Maßnahmen treffen.

Reinigung des Druckkopfes

ACHTUNG: Verwenden Sie am Druckkopf unter keinen Umständen Metallgegenstände. Verwenden Sie für den Druckkopf ausschließlich den angegebenen Reinigungssatz.

2 Über Ihr Gerät

- 2.1 Beschreibung
- 2.2 Verwendung der Unterlagen
- 2.3 Installation
- 2.4 Zu Beginn
- 2.5 Funktionstasten
- 2.6 Wartung Ihrer Waage

2 Über Ihr Gerät

2.1 Beschreibung



Abbildung 2.1 Modelle der M-Serie

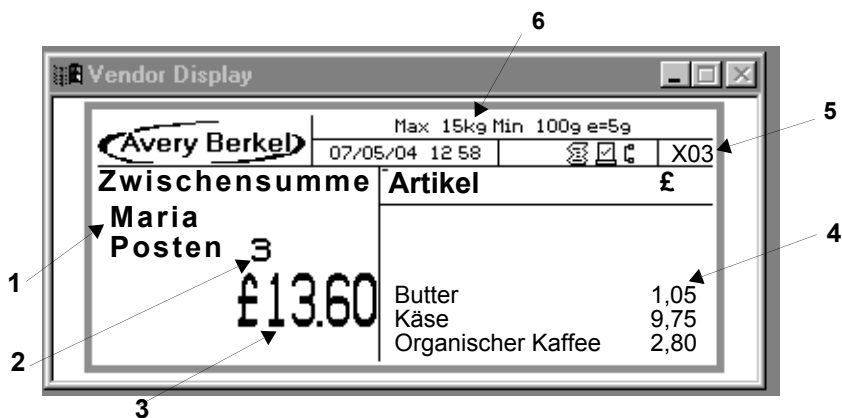


Abbildung 2.2 Verkäufersdisplay

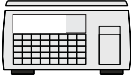
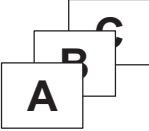
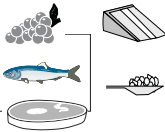
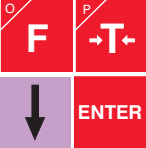
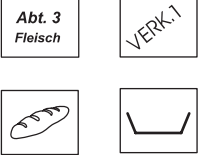
Was Sie sehen:

1. Verkäuferdetails
2. Postenzählung
3. Zwischensumme
4. Postendetails
5. Geräte-ID
6. Messtechnische Daten

2.2 Verwendung der Unterlagen

In Teil 1: Bedienungsanleitung und Teil 2: Managerfunktionen werden alle Funktionen, die für die gesamte Baureihe der Geräte der M-Serie zur Verfügung stehen, behandelt. Zwangsläufig bedeutet das jedoch, dass einige der angeführten Funktionen nicht auf Ihr Gerät zutreffen. Überspringen Sie einfach nicht zutreffende Abschnitte.

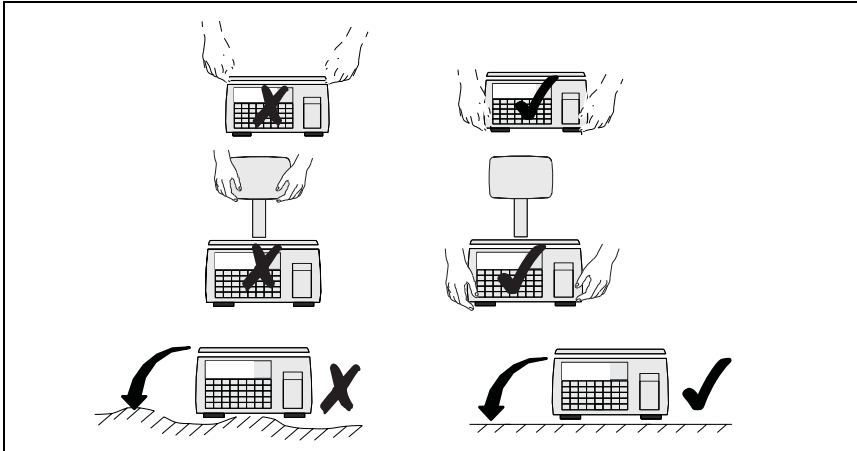
Glossar der verwendeten Symbole

	Waage		Gerät EIN-/AUS-schalten
	Hinweis		Drücken
	Sicherheitshinweis oder Warnung		Behälter
	Ziffern-Tasten		Buchstaben-Tasten
	Gewogene Waren		Funktionstasten
	Stückpreisartikel		Programmierbare Tasten
	Piependes Gerät		Barcode scannen

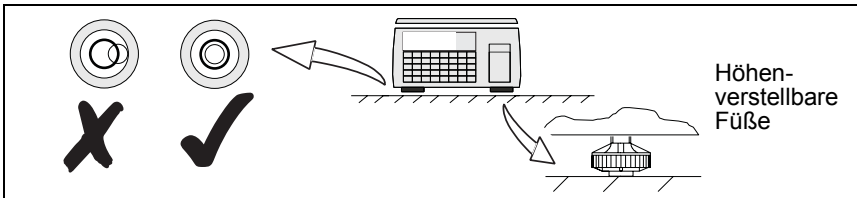
	Temperatur		Blinkendes Zeichen
	Service-Techniker rufen		Libelle

2.3 Installation

Handhabung



Nivellierung des Gerätes



Rutschfeste Füße



Falls das Gerät auf einer rutschigen Oberfläche platziert wird, empfehlen wir die Montage von zwei rutschfesten Füßen. Diese können Sie von Ihrem Avery Berkel Händler beziehen:

Bestell-Nr. 70257-144

Gesetzliche Anforderungen



Das Gerät darf nur im Einvernehmen mit den gesetzlich vorgeschriebenen Markierungen und (Eich-) Aufklebern verwendet werden.

In einigen Ländern ist die Benutzung des Gerätes im Vorverpackungsbetrieb in öffentlichen Verkaufsstellen verboten.

2.4 Zu Beginn

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme Ihres Gerätes, dass dieses mit den erforderlichen Funktionen programmiert wurde.

Anschlüsse/Schalterstellungen

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Kabel unter den Gerätefüßen oder Rippen auf der Unterseite des Gerätes eingeklemmt werden, da dies zu Beschädigungen der Kabel und zu Wägeungenauigkeiten führen kann.

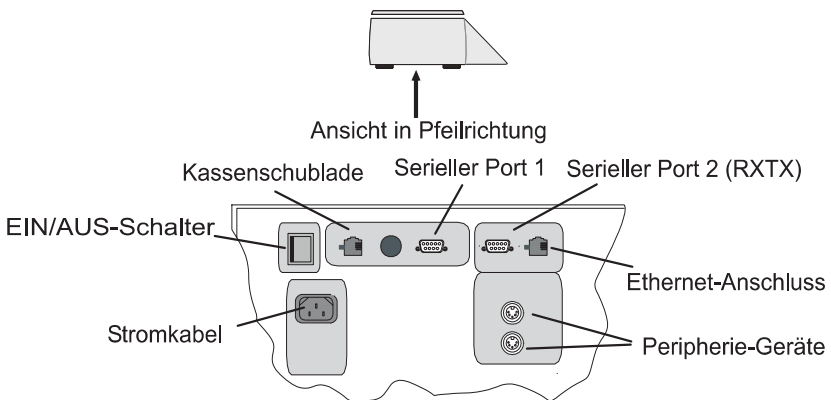


Abbildung 2.3 Anschlüsse und Schalter

Einschalten

Der Netzstecker muss unbedingt mit einer Steckdose verbunden sein, die mit einem **Schutzleiter** ausgestattet ist. Die Stromversorgung über die Steckdose muss durch einen vorschriftsmäßigen Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt sein.

Benutzer-Tastatur

A	I	:	€	:	#	:	:			7	8	9
Q	W	E	R	T	Y	U	I			4	5	6
A	S	D	F	G	H	J	K			1	2	3
Z	X	C	V	B	N	M					0	
		O	U	O	O			*	C	→0←	ENTER	

Tastatur im Managermodus

! ª Á	° Á	£ Æ	\$ ¢	% ¢	@ ¢	& É	* Í	(Ñ	) Ñ	-	+	=	
Å	'	;	€	:	#	·	,		/	7	8	9	
Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P	?	4	5	° 6
A	S	D	F	G	H	J	K	L		1	2	3	
Z	X	C	V	B	N	M	Cntrl		Shift		0		✓
Caps Lock		Ó Ö	Š Ÿ	Ž	Space	Space	X X X	ALT	ENTER		C	→0←	

2.5 Funktionstasten



Setzt die Anzeige der Waage auf Null zurück.



Zieht beim Wiegen der Waren das Gewicht des Behälters ab.



Im **Bon**modus: behält die PLU bis zur Posteneingabe bei.
Hält eine Tara, falls aktiv, bei bis sie gelöscht wird.
Im **Etiketten**modus: behält die PLU bei bis sie gelöscht wird.
Stellt das Gerät, sofern es die Geräte-Konfiguration zulässt, auf Vorverpackung.



Löscht eine PLU oder einen manuell eingegebenen Preis.
Je nach benutzter Funktion werden Meldungen oder Zeichen aus dem Display gelöscht.



Druckt im **Bon**modus, wenn die Zwischensumme angezeigt wird, einen Bon.
Druckt im **Etiketten**modus ein Etikett.



Bestätigt die Daten-Eingabe.
Ermöglicht beim Verkauf von Stückpreisartikeln das Ändern der Artikelanzahl.



Ermöglicht das Überschreiben eines programmierten PLU-Preises.



Storniert einen unerwünschten Posten aus der Verkäufer-Zwischensumme.
Löscht im **Etiketten**modus einen unerwünschten Posten aus der Verkäufer-Zwischensumme, wenn das Drucken von Summenetiketten nur für ADD-Taste-Posten eingestellt ist.



Ermöglicht, je nach Geräte-Konfiguration, das Drucken von Summenetiketten oder Summen und einzelnen Etiketten.



Ermöglicht das Umschalten von kg-Preis auf Preis pro 100g, wenn der Preis einer offenen, gewogenen PLU eingegeben wurde bzw. es sich um einen manuell eingegebenen Preis handelt.



Startet einen Display-Testlauf.
Bei nochmaligem Drücken der Taste während des Testlaufs wird ein Testbericht ausgedruckt.
Durch Betätigen der Verkäufer-Taste und Eingabe der PIN-Nummer während des Tests erhält man Zugriff auf den Managermodus.



So gelangen Sie zum oberen Artikel in der angezeigten Liste.



So gelangen Sie zum unteren Artikel in der angezeigten Liste.

2.6 Wartung Ihrer Waage

In Ihrer Waage kann ein geeignetes Wartungsintervall eingestellt werden. Wenn ein Wartungsintervall eingestellt ist, erscheint kurz vor dem Wartungsdatum eine entsprechende Meldung.

Hinweis: Wenn das Gerät eingeschaltet bleibt, wird die Meldung sofort nach Mitternacht angezeigt, vorausgesetzt, dass sich das Gerät im Verkaufsmodus befindet.

Nachdem die Waage gewartet wurde, setzen die Techniker das Wartungsintervall zurück.

3 Drucken

3.1 Der Kassettendrucker

3.2 Der Bon-Drucker

3 Drucken

Die meisten Geräte der M-Serie verfügen entweder über einen Kassettendrucker (Etikett/Bon) oder einen Clamshell™ (Bon) Drucker.

Geräte mit zwei Druckern

M420 Modelle sind mit zwei Druckern ausgestattet, einem Clamshell™ (Bon) Drucker und einem Kassettendrucker (Etikett/Bon). Die Konfiguration Ihres Geräts legt fest, auf welchem die Etiketten gedruckt werden.



Der Clamshell™ Drucker druckt nur auf Endlospapier. Es können mit diesem Drucker keine einzelnen Etiketten gedruckt werden.



- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, dass die richtige Druckerrolle eingelegt wurde.
- Es kann sein, dass Sie die Etikettenbreite neu einstellen müssen, wenn Sie eine Druckerrolle mit einer anderen Breite in den Drucker einlegen.
- Etikettendrucker stellen sich automatisch auf verschiedene Etikettenlängen ein.

3.1 Der Kassettendrucker

Es handelt sich um einen Etiketten-/Bondrucker, in den Etiketten- oder Endlospapier-Rollen mit zwei Kerndurchmessern eingelegt werden können.

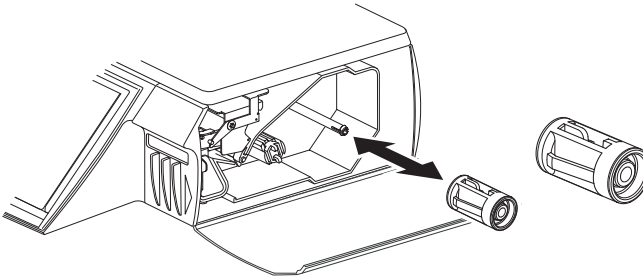
Der Drucker ist mit einer kleinen Spindel für Papier- oder Etikettenrollen mit einem kleinen Kern ausgestattet.

Zusätzlich verfügt er über einen größeren Adapter, der für Papier- und Etikettenrollen mit einem größeren Kern über die kleine Spindel geklemmt werden kann.



Vergewissern Sie sich, dass die korrekte Spindelgröße eingesetzt wurde, bevor Sie die Papier- oder Etikettenrolle einlegen.

Stellen Sie sicher, dass der Pfeil auf der Spindel auf das Gerät zeigt.



ACHTUNG: Sollten Etiketten im Drucker stecken bleiben, versuchen Sie auf keinen Fall, den Papierstau mit Metallgegenständen zu beheben.

ACHTUNG: Benutzen Sie niemals scharfe oder metallische Gegenstände, um irgendwelche angelagerten Rückstände zu entfernen.

ACHTUNG: Die Verwendung von nicht zugelassenen Druckerrollen kann die Lebensdauer des Druckkopfes herabsetzen, und Ihre Garantieansprüche können verfallen.



Zugelassene Etiketten- und Papierrollen können Sie von einer Reihe von Herstellern beziehen. Wenden Sie sich für Kontaktadressen an Ihren Avery Berkel Kundendienst.

- Die Meldung **Artikelmenü** erscheint am Display, um Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass die Druckerrolle aufgebraucht ist.
- Im Fall eines Etikettenstaus im Drucker, erscheint die Meldung **Vorschub-Fehler**.

Papiervorschub



Um die Papierrolle vorzuschieben oder um ein leeres Etikett zu drucken, drücken Sie die Summen-Taste, wenn die folgenden Meldungen am Display erscheinen:

- **PLU eingeben** oder
- **Vorverpackung**

Maße der Druckerrolle



Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, die nur zur Orientierung gedacht sind. Für nähere Informationen lesen Sie die entsprechenden Beschreibungen für Thermo-Etiketten-/Bonmaterialien.

Papierrolle	Thermo, 50 – 60 mm breit
Etiketten	Standardmäßige Breite 59 mm standardmäßig 49 mm standardmäßig 38 mm optional Höhe: 40 mm bis 160 mm
Rollendurchmesser	Max. 120 mm
Reinigung	Täglich unter Verwendung des angegebenen Reinigungssatzes.

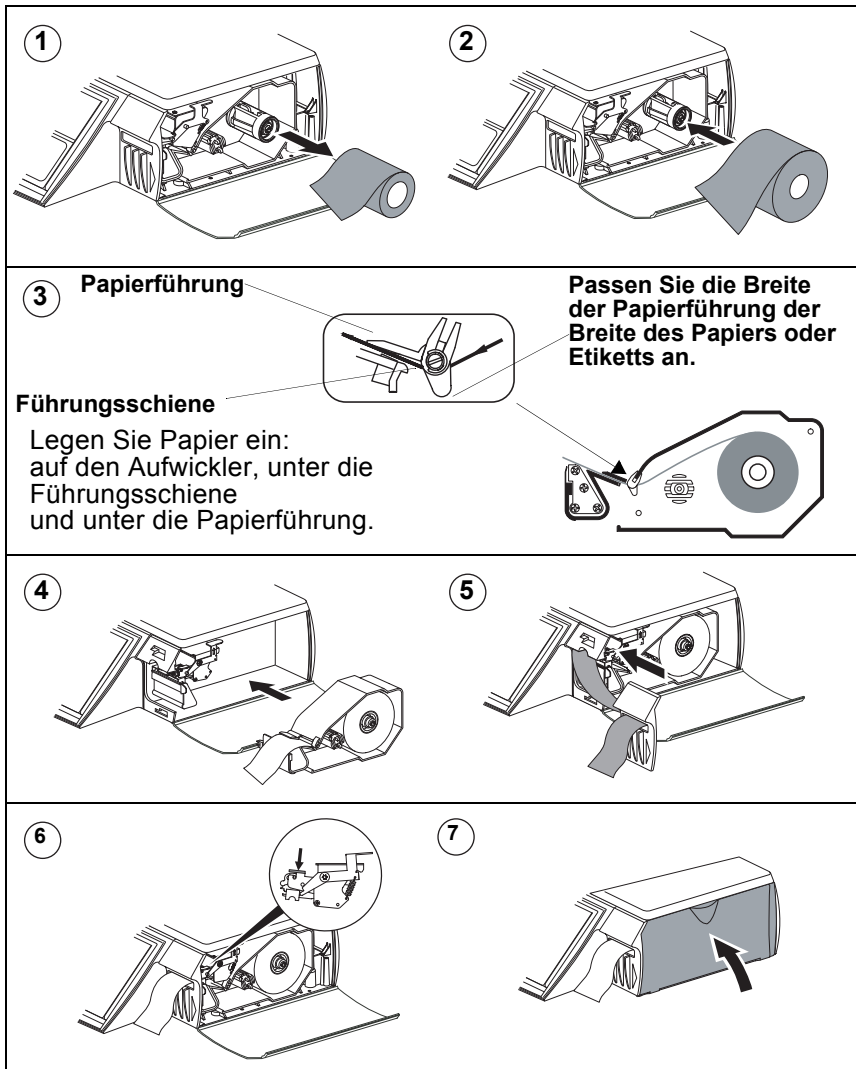
Auswechseln der Druckerrolle

Herausnehmen der Kassette



Auswechseln der Etiketten-/Papierrolle

Hinweis: Wenn Sie das Trägerpapier aufwickeln, folgen Sie den Anweisungen auf Seite 34.



Aufwickeln des Papiers

Etikettenrolle:

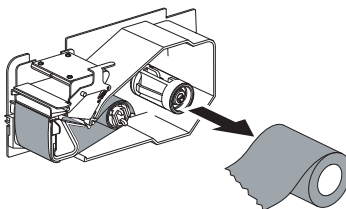
- Bei der Bedienung von Kunden muss das Trägerband aufgewickelt sein.

Papierrolle:

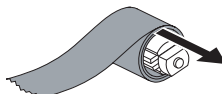
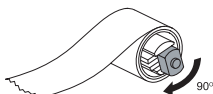
- Das Papier kann während des Ausdrucks von Berichten aufgewickelt werden.

Zum Entfernen der Kassette folgen Sie den Anweisungen auf Seite 32.

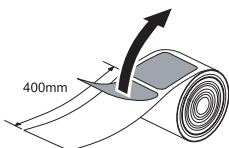
- ① Reißen Sie das Papier ab, und nehmen Sie den Rollenkern heraus.



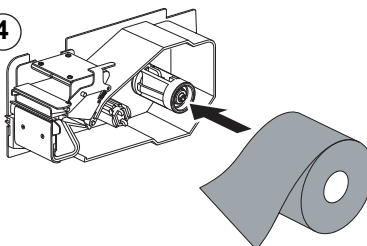
- ② Drehen Sie den Knopf des Aufwicklers auf Position 2, und entfernen Sie das Trägerpapier vom Aufwickler.

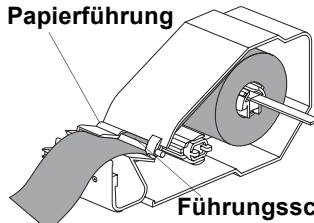
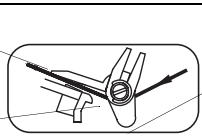
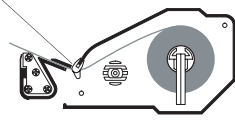
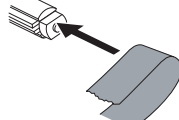
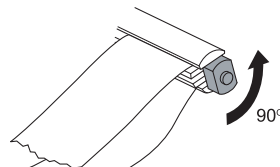
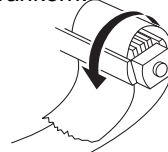
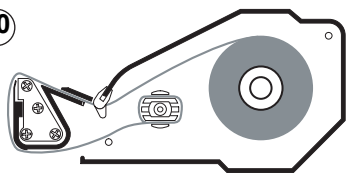


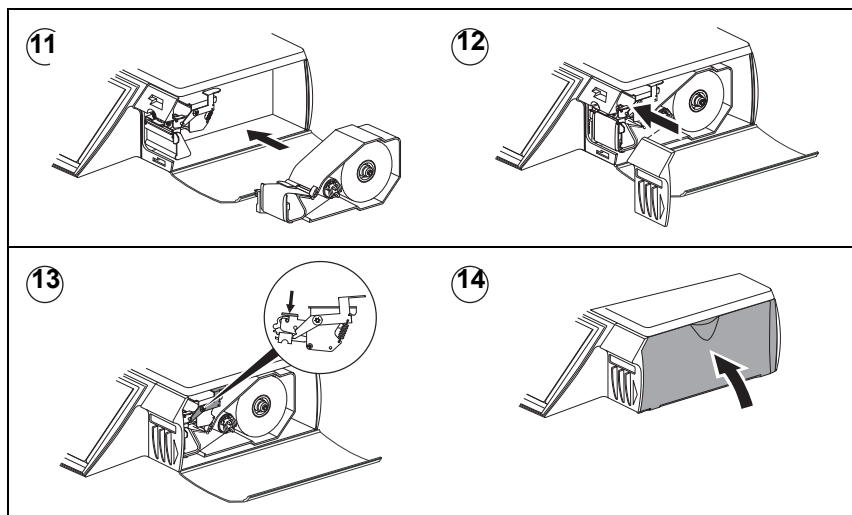
③



④



5 Legen Sie das Papier unter die Führungsschiene, und ziehen Sie es durch die Papierführung.	 Papierführung Führungsschiene
6 Papierführung Führungsschiene Legen Sie Papier ein: auf den Aufwickler, unter die Führungsschiene und unter die Papierführung.	 Passen Sie die Breite der Papierführung der Breite des Papiers oder Etiketts an. 
7 Drehen Sie den Knopf des Aufwicklers auf Position 2, und ziehen Sie das Trägerpapier durch die äußeren Schlitzze.  Position 2	8 Drehen Sie den Knopf zurück auf Position 1.  Position 1 90°
9 Drehen Sie die gesamte Spindel 2 oder 3 Mal, um das Papier fest zu verankern. 	10  Papierweg



Regelmäßige Wartung



WARNUNG:

Zum Schutz vor Stromschlägen oder um Beschädigungen des Geräts vorzubeugen, muss dieses immer vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden.

Der EIN/AUS-Schalter befindet sich am unteren Teil des Gerätes, direkt vor dem linken, hinteren Fuß.



Reinigung des Druckkopfes

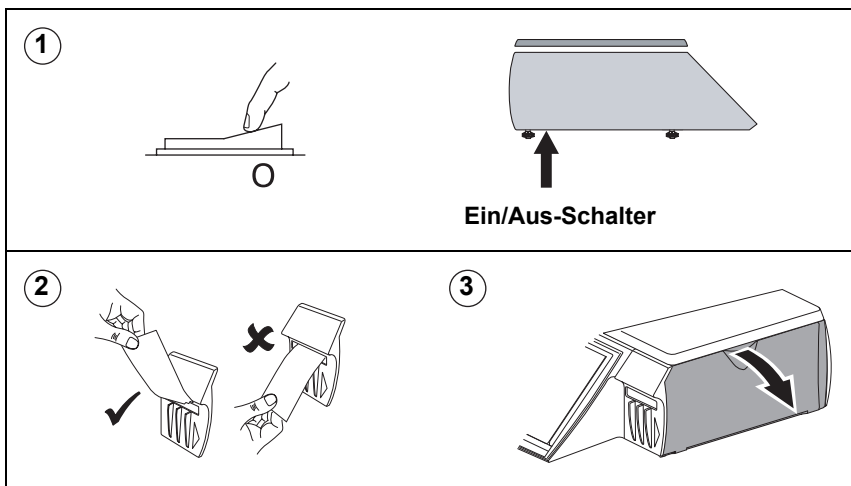
Eine tägliche Reinigung des Druckkopfes garantiert längste Lebenserwartung des Druckers und beste Druckqualität.



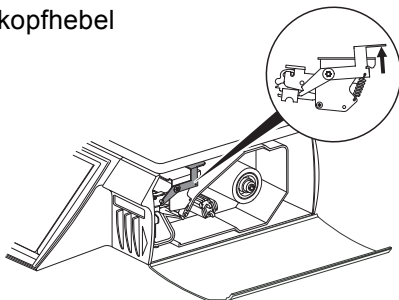
Der Druckkopf ist mit dem angegebenen Reinigungssatz, Bestell-Nr. SER/GSI/0236, zu reinigen, den Sie von Ihrem Avery Weigh-Tronix Kundendienst anfordern können.



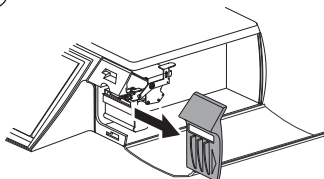
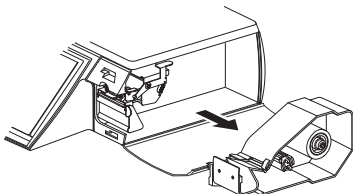
Folgen Sie immer den Anweisungen auf dem Reinigungssatz.



- ④ Heben Sie den Druckkopfhebel an.

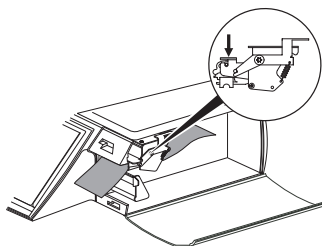
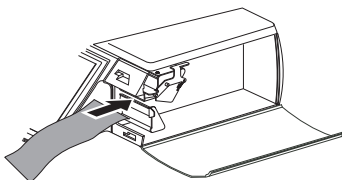


- ⑤ Ziehen Sie die Kassette heraus ⑥



⑦

Schließen Sie den Druckkopf



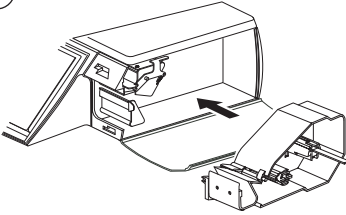
⑧



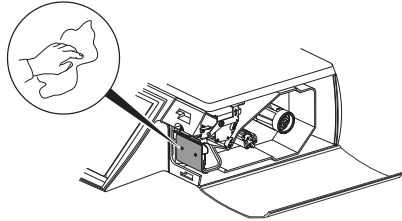
*

Wiederholen Sie Schritte 7 und 8 zwei oder drei Mal.

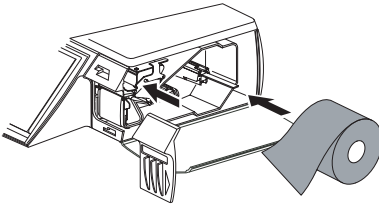
9



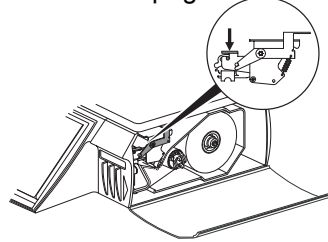
10 Reinigen Sie die Frontplatte.



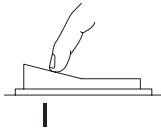
11



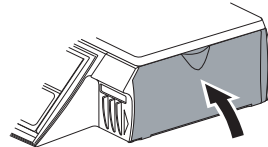
12 Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf ganz unten ist.



13



14



3.2 Der Bon-Drucker

Dieser Drucker (Clamshell™) druckt ausschließlich Bons auf Endlospapier.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes, dass sich die richtige Rolle im Gerät befindet.



ACHTUNG: Benutzen Sie unter keinen Umständen scharfe oder metallische Gegenstände, um irgendwelche angelegerten Rückstände zu entfernen.

ACHTUNG: Die Verwendung von nicht zugelassenen Druckerrollen kann die Lebensdauer des Druckkopfes herabsetzen, und Ihre Garantieansprüche können verfallen.



Zugelassene Papierrollen können Sie von einer Reihe von Herstellern beziehen. Wenden Sie sich für Kontaktadressen an Ihren Avery Berkel Kundendienst.

Die Meldung **Kein Papier** erscheint am Display, um Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass die Druckerrolle aufgebraucht ist.

Papiervorschub



Um die Papierrolle vorzuschieben oder um ein leeres Etikett zu drucken, drücken Sie die Summen-Taste, wenn die folgenden Meldungen am Display erscheinen:

- **PLU eingeben** oder
- **Vorverpackung**

Maße der Drucker-Rolle

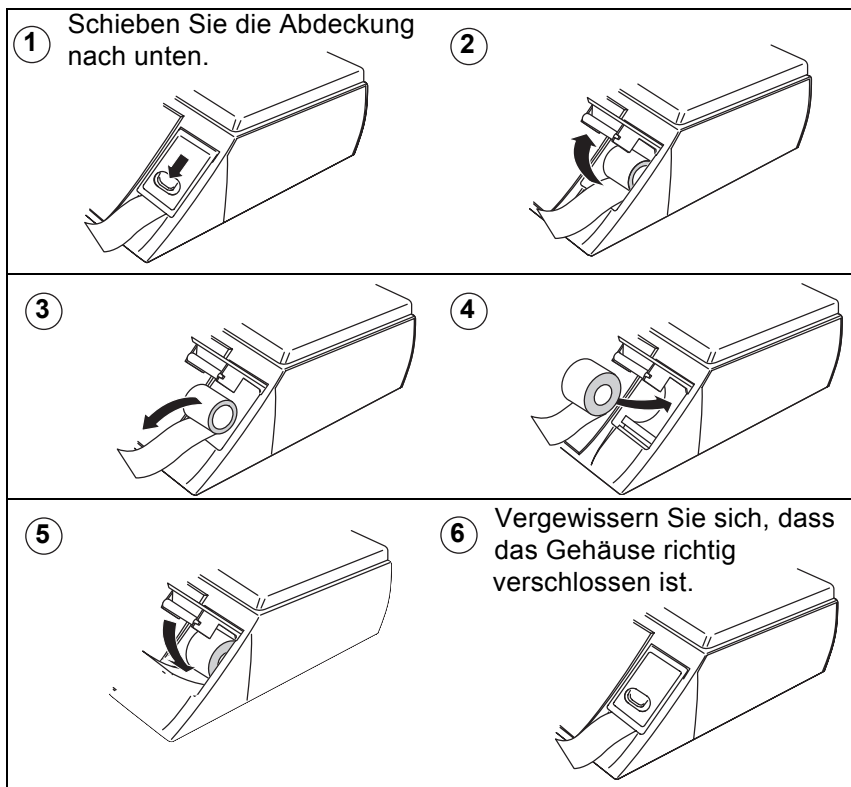


Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, die nur zur Orientierung gedacht sind. Für nähere Informationen lesen Sie die entsprechenden Beschreibungen für Thermo-Etiketten-/Bonmaterialien.

Papier-Rolle	Thermo, 60 mm breit
Rollendurchmesser	Max. 70 mm
Reinigung	Täglich unter Verwendung des angegebenen Reinigungssatzes.

Auswechseln der Druckerrolle

Nur Bon-Drucker



Regelmäßige Wartung



WARNUNG: Zum Schutz vor Stromschlägen oder um Beschädigungen des Geräts vorzubeugen, muss dieses immer vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden.

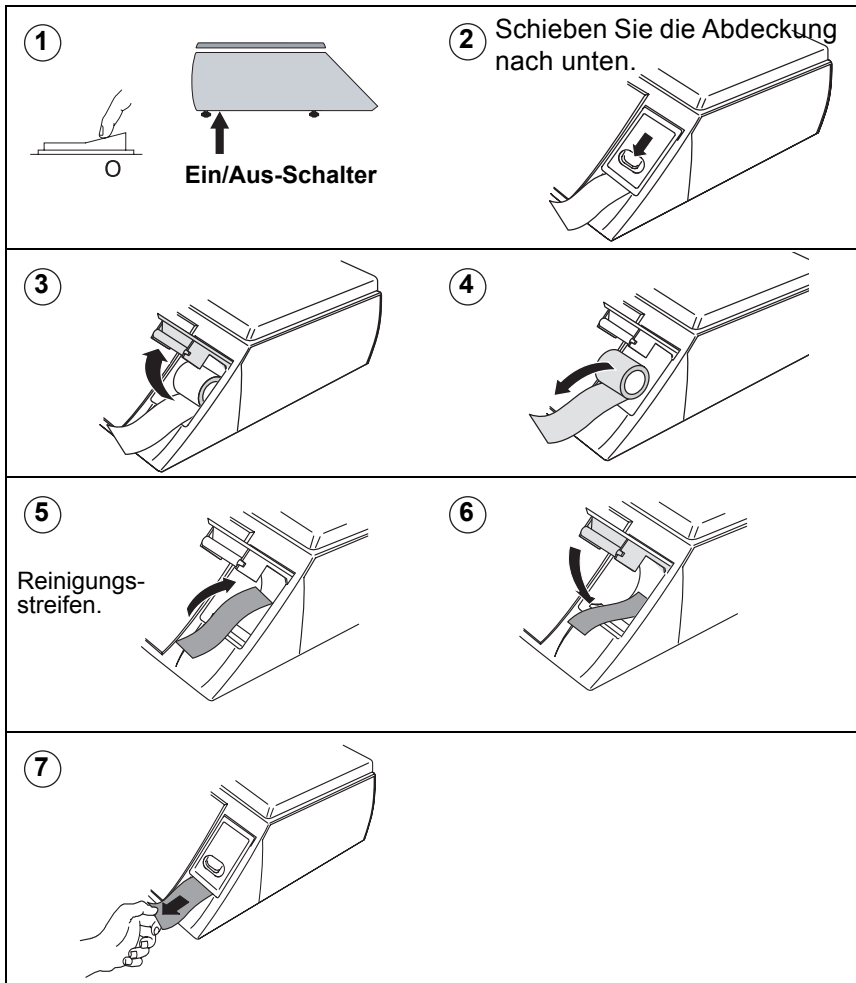
Der EIN/AUS-Schalter befindet sich am unteren Teil des Gerätes, direkt vor dem linken, hinteren Fuß.



Reinigung des Druckkopfes

Eine regelmäßige Reinigung des Druckkopfes garantiert längste Lebensdauer und beste Druckqualität.

Folgen Sie immer den Anweisungen am Reinigungssatz.



4 Geräte-Programmierung

- 4.1 Managermodus**
- 4.2 Erstellen und Ändern von Texten**
- 4.3 Erstellen von Daten-Tabellen**
- 4.4 Einstellen von Datum und Uhrzeit**
- 4.5 Erstellen von Abteilungen**
- 4.6 Erstellen von Produktgruppen**
- 4.7 Einrichten von ADD-Etiketten**
- 4.8 Informationsetiketten**
- 4.9 Erstellen von Informationstexten**
- 4.10 Programmieren der Verkäuferdetails**
- 4.11 Einstellen der Funktionssicherheit**
- 4.12 Ausdruck von Datenberichten**

4 Geräte-Programmierung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Geräte programmiert werden müssen, damit sie auf die Arbeitsvorgänge in Ihrer Filiale abgestimmt sind.

4.1 Managermodus



Nicht vergessen

Zur Durchführung eines Programmiervorganges müssen Sie sich im Managermodus befinden.

Tastatur-Overlay

Ihr Gerät wird mit einem 2-seitig bedruckten Tastatur-Overlay für Benutzer- / Programmier-Betrieb geliefert.

Einlegen des Overlays für den Programmier-Betrieb

1. Um das Overlay hinter der durchsichtigen Schutzabdeckung herauszuziehen, halten Sie es an der Griff-lasche, und ziehen Sie es nach unten.
2. Drehen Sie das Overlay um, so dass die Programmier-Seite nach oben zeigt.
3. Schieben Sie den oberen Rand des Overlays unter der Schutzabdeckung soweit hinauf bis der untere Rand auf den Halterungen aufliegt.

! Ä	° Á	£ Æ	\$ ¢	% ¢	@ ¢	& É	* í	(¢	) ¢	-	+	=
Å	'	;	€	:	#	·	,		/	7	8	9
Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P	[?] 4	[°] 5	6
A	S	D	F	G	H	J	K	L		1	2	3
Z	X	C	V	B	N	M	Cntrl		Shift		⁰ 0	
Caps Lock		Ó Ô	Š Ŗ	Ú	Ž	X X X	ALT	ENTER	C	→0←		
		Ö	Ü	Space	Space							

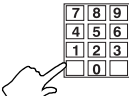
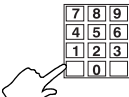
Abbildung 4.1 Overlay für Programmier-Betrieb

Aufrufen des Managermodus

Sie erhalten Zugriff auf den Managermodus, indem Sie ‚Test‘ drücken und den u.a. Schritten folgen.

Hinweis: Für Verkäufer 1 ist PIN-Nummer: 4296 und Sicherheitsstufe: 2 vom Werk als Standarteinstellung vorgegeben. Allen anderen Verkäufern werden die PIN-Nummer: 0 und Sicherheitsstufe: 0 als Standarteinstellung zugewiesen, bis diese von Ihnen geändert werden.

Für Informationen zum Ändern einer Verkäufer-PIN-Nummer und der Sicherheitsstufe siehe: Programmieren der Verkäuferdetails, Seite 86.

① 	②  Solange alle Display-Segmente angezeigt werden
③  Verkäufer-Nummer 0 - 99	④ 
⑤  PIN eingeben	⑥ 

Menüs für Programmiervorgänge

Die vollständigen Menüs für Programmierungen finden Sie auf separaten Blättern, die mit Ihrem Gerät geliefert werden.

Das unten angeführte Diagramm zeigt die Tasten, die für folgende Funktionen benutzt werden müssen:

- um am Programmier-Display von einem Artikel zum anderen zu gelangen
- um Menüpunkte auszuwählen
- um Optionen auszuwählen.

Ihr Programmier-Overlay kann über Tasten verfügen, die es Ihnen ermöglichen, direkt zu einigen Menüpunkten zu gelangen.



Auswahl des angezeigten Menüs



Eine Menüebene zurückgehen



Zum oberen Menü-Eintrag gehen.



Zum unteren Menü-Eintrag gehen



Zur obersten Menüebene gelangen.
Wenn Sie sich auf der obersten Menüebene befinden, zum Verkäufermodus zurückgehen.



Auswahl des angezeigten Menüpunktes



Auswahl des Menüpunktes mit derselben Nummerierung

Schnellspeicherung der angelegten/geänderten PLU



Bis zu diesem Zeitpunkt eingegebene Daten speichern

Um den Managermodus innerhalb eines Menüs zu verlassen



x 2

Abbildung 4.2 Navigation durch die Menüs

Gehen Sie zu „Preis Ändern“

 **ENTER**

oder

1

Avery Berkel	Max 15kg Min 100g e=5g		
	10/05/04 13 40		
Manager Mode			

 **ENTER**

oder

1

	Max 15kg Min 100g e=5g	
	10/05/04 13:38	  
	Manager Mode	
	<u>1 System Data</u>	
	2 Reports	
	3 System Setup	
	4 Machine Setup	
	5 Communication	
	6 Data Backup	
	7 Audit Mode	
System Data		

 **ENTER**

oder

1

Avery Berkel		Max 15kg Min 100g e=5g	
10/05/04 13:45		  	
Manager Mode		System Data	
Products		1 Products	
		2 Departments	
		3 Operators	
		4 Messages	
		5 Tables	
		6 Label Details	
		7 Date & Time	
		8 Traceability	
		more...	

Gehen Sie zu „System-Einstellungen“

  x 2

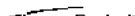
 **ENTER**

oder

1

  x 2 oder 3

Avery Berkel		Max 15kg Min 100g e=5g	
10/05/04 14:31		  	
Manager Mode		System Data	
		Products	
		1 Change Price	
		2 Create & Edit	
		3 Delete PLU	
		4 Copy PLU	
		5 Customise Menu	
		6 Edit Promo Batch	
		7 Del. Promo Batch	
		8 Change Lot Num.	
		more...	
Change Price			

		Max 15kg Min 100g e=5g	
10/05/04 13:38		  	
		Manager Mode	
		1 System Data	
		2 Reports	
		3 System Setup	
		4 Machine Setup	
		5 Communication	
		6 Data Backup	
		7 Audit Mode	
System Data			

Avery Berkel		Max 15kg Min 100g e=5g	
10/05/04 13:45		  	
		Manager Mode	
		1 System Data	
		2 Reports	
		3 System Setup	
		4 Machine Setup	
		5 Communication	
		6 Data Backup	
		7 Audit Mode	
System Setup			

Abbildung 4.3 Navigation durch die Manager-Menüs

4.2 Erstellen und Ändern von Texten

Benutzen Sie zur Texteingabe die Programmier-Tastatur auf dem Gerät.

Zur Eingabe des oberen Symbols auf den Tasten drücken Sie:

1.  und lassen Sie für die Eingabe von roten Zeichen wieder los;

oder  und lassen Sie für die Eingabe von blauen Zeichen wieder los.
2. Drücken Sie die entsprechende Taste.

Um einen Text in Großbuchstaben zu erstellen:

1. Drücken Sie  .
2. Drücken Sie nochmals  , um zu der Eingabe von Kleinbuchstaben zurückzugelangen.

Das Gerät:

- prüft Wörter in PLU-Etiketten-Texten, um sicherzustellen, dass kein ungewollter Zeilenumbruch entsteht.
- Wörter teilen sich nach Satzzeichen, wie z.B.
, - : ; aber nicht nach: ' (Apostroph).
Deshalb brauchen Sie bei der Erstellung einer Zutatenliste keine Leerstellen einzugeben.
- zentriert jeden zu druckenden Etiketten-Text sowie Kopf- und Fuß-Texte auf den Bons.

Um eine neue Zeile zu beginnen, und um diese und die folgenden Zeilen des Textes links auszurichten:

1. drücken Sie 
2. Drücken Sie , dann  um den Text wieder zu zentrieren.

Auswahl der Größe des zu druckenden Textes

Es stehen Ihnen 32 verschiedene Zeichen- (Schriftart-) Größen zur Wahl, wenn Sie einen zu druckenden Text eingeben.

1. Geben Sie vor Eingabe des Textes, wie in Abbildung 4.4 dargestellt, die Identifikationsnummer für die Schriftart (**A** bis **X** und **1** bis **8**) für die Schriftgröße ein, da ansonsten der Text in der Standardgröße **D** gedruckt wird.
2. Drücken Sie  und dann die Identifikationsnummer der Schriftart, die Sie am Anfang des Textes benötigen.

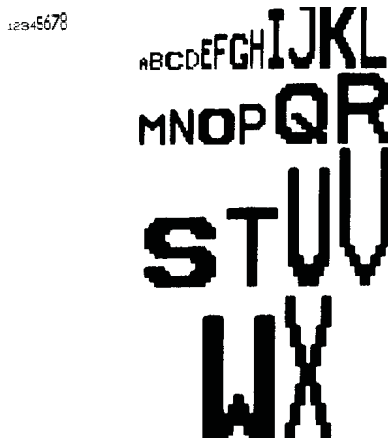


Abbildung 4.4 Verfügbare Schriftarten

Text einfügen

Zum Einfügen eines Textes, drücken Sie  oder  bis das Zeichen, das vor dem neuen Text stehen soll, ganz rechts auf dem Display erscheint. Geben Sie den neuen Text ein.

Invertierter Text

Text kann invertiert ausgedruckt werden:

1. Drücken Sie bei der Texteingabe zwei Mal  .
2. Wählen Sie den entsprechenden Befehl aus der angezeigten Liste:
 - Invertiert Ein wird als <INVERTIEREN> angezeigt
 - Invertiert Aus wird als <!INVERTIEREN> angezeigt
 - Durchgestrichen Ein wird als <AUSSTREICHEN> angezeigt
 - Durchgestrichen Aus wird als <!AUSSTREICHEN> angezeigt

Text anzeigen

Wenn Sie einen bereits eingegebenen Text erneut aufrufen, zeigt das Display entweder, wenn dieser aus nicht mehr als 16 Zeichen besteht, den gesamten Text an oder nur die ersten 16 Zeichen einer längeren Beschreibung.

- Drücken Sie zuerst  und dann , um zum vorhergehenden Zeilenvorschub oder zum Beginn des angezeigten Textes zu gelangen.
- Drücken Sie zuerst  und dann , um zum nächsten Zeilenvorschub oder zum Ende des angezeigten Textes zu gelangen.

Zum Korrigieren des letzten angezeigten Zeichens

1. Drücken Sie  , um das letzte Zeichen zu löschen.
2. Geben Sie das benötigte Zeichen ein.

Zum Löschen eines Zeichens

1. Drücken Sie  oder  bis das Zeichen ganz rechts auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie  , um das letzte Zeichen zu löschen.

Den eingegebenen Text vollständig löschen

- Drücken Sie  und dann  . Keine andere Taste drücken.

Geben Sie bei Bedarf einen neuen Text ein.

PLU Display-Text

Der PLU Display-Text ermöglicht Ihnen, die Eingabe von bis zu 60 Zeichen auf zwei Zeilen (30 Zeichen pro Zeile). Die zweite Zeile könnte zur Anzeige des Produkt-Textes in einer anderen Sprache verwendet werden.

Hinweis: Der Angebotstext (falls zutreffend) ersetzt die zweite Zeile des Produkt-Textes.

Erweiterter Zeichensatz

Sie können mit Hilfe des erweiterten Zeichensatzes Sonderzeichen eingeben, indem Sie den entsprechenden Zahlencode des Zeichens eingeben. Siehe: Abschnitt 10.1, Seite 209 für die Tabelle der verfügbaren Zeichen und der entsprechenden Zahlencodes.

- Drücken Sie  und dann die Zahlencode-Tasten des gewünschten Zeichens.

4.3 Erstellen von Daten-Tabellen

Steuersatz

Sie können jede PLU mit einem oder zwei SteuerCodes programmieren. Es stehen zehn Steuer-Codes zur Verfügung (0 -9), und jedem kann ein anderer Steuersatz zugewiesen werden.

Verwenden Sie Steuercode 0 für Waren, die nicht versteuert werden müssen.

Inklusive Steuern

- Der Postenwert wird inklusive Steuern angezeigt.

Exklusive Steuern

- Der Postenwert wird exklusive Steuern angezeigt. Die Steuern werden als separater Posten zur Bon-Zwischensumme addiert, wenn der Bon gedruckt wird.

Aufdruck der Steuern

Ihr Gerät wurde für eine von den folgenden drei möglichen Steuer-Druckoptionen konfiguriert:

- Druck des gesamten Steuerwerts auf Bons.
- Druck der einzelnen Steuerwerte auf Bons.
- Kein Aufdruck der Steuern.

Siehe: **Aufdruck der Steuern auf Bons**, Seite 219.

Taste: Steuer Drucken

Wenn Ihr Gerät auf der Verkaufstastatur über eine 'Steuer drucken' -Taste verfügt, können Sie, ungeachtet der Geräte-Konfiguration, einzelne Steuersätze drucken.

Um eine **Taste: Steuer Drucken** auf der Verkaufstastatur einzurichten, siehe: Abschnitt 5.2, Seite 101.



Nicht vergessen

- Steuersätze werden als Prozentsatz eingegeben.

Vergessen Sie nicht, die Stellen nach dem Komma einzugeben, z.B. 10% als 10,00.

Verkaufsmodus – Auswahl des Steuersatzes

Sie können wählen zwischen:

- Steuercode 1. Dieser wird normalerweise zur Berechnung der Steuer verwendet.
- Steuercode 2. Drücken Sie bei ausgewählter PLU jedoch bevor dem Posten Steuercode 2 zugewiesen wurde

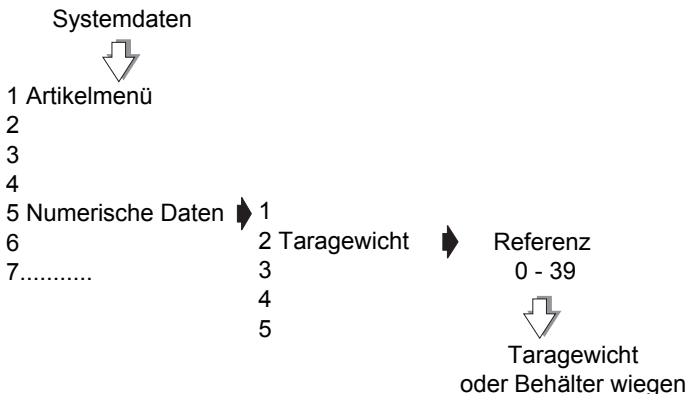
Steuer-
Änderung.

- Das Drücken von  ändert nicht den Betrag, der vom Kunden zu zahlen ist.

Tara (gespeicherte Tara)

Vorprogrammierte (gespeicherte) Taren sind nur vorhanden, wenn das Gerät für den Etikettenmodus oder Vorverpackungsmodus konfiguriert wurde.

Wenn Waren in Behältern gewogen werden, können Sie Tara-werte (Behältergewichte) einstellen, die mit einer Referenznummer von 0 bis 39 gespeichert werden.



Wiederholen Sie den Vorgang mit einer neuen Referenznummer, um weitere Tara-Referenzen zu erstellen.

Abbildung 4.5 Erstellen einer gespeicherten Tara-Referenz

Zuweisen einer gespeicherten Tara

Sie können:

- eine Tara-Referenznummer eingeben, wenn Sie PLUS programmieren.

Siehe: Abschnitt 6.4, Steuer-Referenz 1 und 2 auf Seite 149.

- eine Tara-Referenznummer eingeben, wenn Sie eine programmierte (voreingestellte) Tara-Taste zuweisen.

Siehe: Abschnitt 5.2, Standardmäßige Tasten auf Seite 103.

***Hinweis:** Für Anweisungen zur Verwendung einer voreingestellten Tara-Taste, siehe: Abschnitt 7.9, Verwenden von voreingestellten Tara-Tasten auf Seite 204.*

Rabattsätze

Es gibt zwei Arten von Rabattsätzen:

- Prozent
- Wert

Rabattsätze können festgelegt oder variabel sein. Sie können bis zu 20 Rabattsätze mit einem Rabatt-Text von bis zu 16 Zeichen programmieren. Wenn kein Rabatt-Text programmiert wurde, erscheint auf der Anzeige im Verkaufsmodus entweder **Rabatt-Wert** oder **Rabatt-Prozent**.

Sie können jedem Rabattsatz eine Sicherheitsstufe zuweisen. Ein Verkäufer kann nur Rabattsätze anwenden, denen eine Sicherheitsstufe zugewiesen wurde, die kleiner oder gleich seiner eigenen Sicherheitsstufe ist.

Prozentualer Rabatt

Es können prozentuale Rabattsätze von 0% bis 100% eingegeben werden.

Rabattwert

Es können Rabattwerte von 0 bis zu einem Maximalwert, der gleich hoch wie die Postensumme oder Bonsumme ist, eingegeben werden.

Variable Rabatte

Wenn der Wert oder Prozentsatz 0 beträgt, ist der Rabatt variabel und der Verkäufer kann den Wert oder Prozentsatz im Verkaufsmodus eingeben.

Rabatt-Tasten

Sie können Rabatte nur anwenden, wenn Sie zuvor die entsprechenden Rabatt-Tasten auf der Verkäufer-Tastatur eingerichtet haben, siehe: Abschnitt 5.2, Seite 101.

Hinweis: Wenn Sie eine Rabatt-Taste einrichten, ohne dieser einen Rabatt-Code zuzuweisen, wird der Verkäufer aufgefordert, den Rabatt-Code einzugeben.

Systemdaten



1 Artikelmenü

2

3

4

5 Numerische Daten

6

7.....

1

2

3

4Rabatt-Satz

5

Rabatt-Nr.

0 - 20



Rabatt-Text
(max. 16 Zeichen)

Abgeschaltet



Rabatt-Prozent
(0.01% - 100%)



Rabatt-Wert
(max. Bonsumme)

Abbildung 4.6 Programmieren eines festgelegten Rabatts

Zahlungstabellen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen:

- bis zu 15 verschiedene Zahlungsoptionen festzulegen.
- jeder Zahlungsoption bei Bedarf eine Direkttaste zuzuweisen (siehe: Abschnitt 5.2, Seite 101).
- für jede Zahlungsoption eine von sieben möglichen Zahlungsarten auszuwählen, oder sie zu deaktivieren.
- aus einer Reihe programmierbarer Werte, die mit den einzelnen Zahlungsarten in Verbindung stehen, zuwählen.

Das Flussdiagramm (Abbildung 4.7) zeigt, welche Optionen für die einzelnen Zahlungsarten verfügbar sind. Die Tabelle (Abbildung 4.8) zeigt die Standardwerte der Zahlungsoptionen.

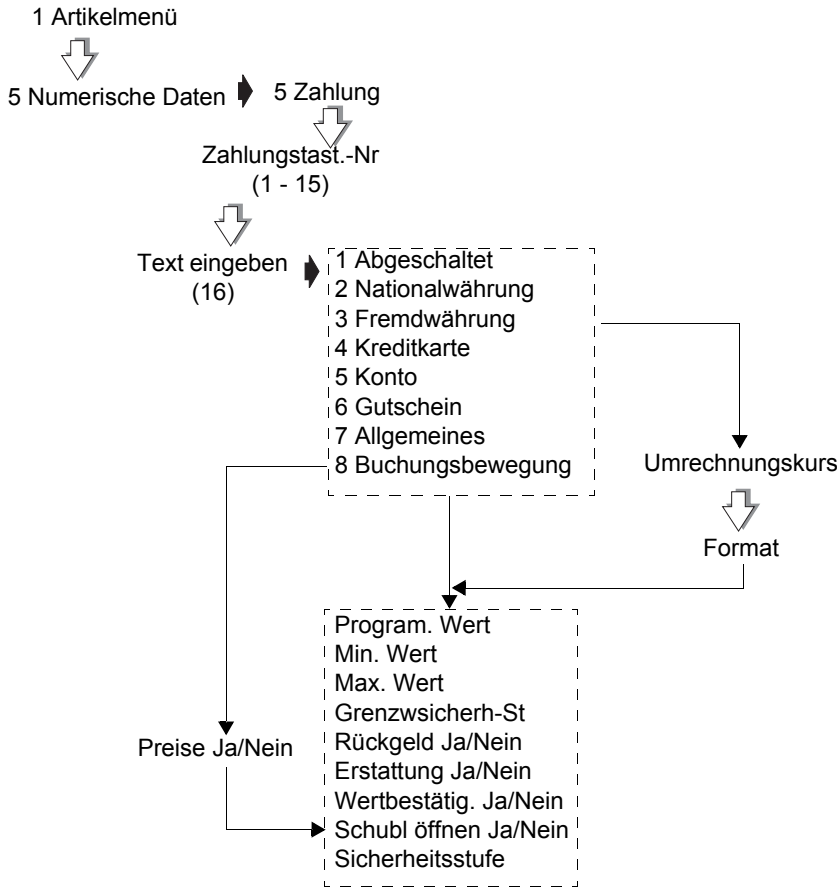


Abbildung 4.7 Programmieren von Zahlungen

Zahlungstasten Nr. (1 - 15)	1	2	3	4	5		6 - 15
Zahlungsmethode (max. 16 Zeichen)	Bar	Scheck	Karte	Konto	Gutschein		
Art	National- währung	Allgemein	Kredit- karte	Konto	Gutschein	Lager- bewegung	Ausge- schaltet
Vorprogrammierter Wert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Minimaler Wert	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01		0,01
Maximaler Wert	99.999,99	99.999,99	99.999,99	99.999,99	99.999,99		99.999,99
Grenzwertsicher- heitsstufe (HALO)	0	0	0	1	0		0
Rückgeld	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein		Ja
Rückvergütung möglich	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein		Ja
Wertbestätigung	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja		Nein
Schublade öffnen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		Ja
Umrechnungskurs	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		1,00
Währungssymbol	£	£	£	£	£		£
Dezimalstellen	2	2	2	2	2		2
Sicherheitsstufe	0	0	0	1	0	0	0
Preise						Nein	

Abbildung 4.8 Standardwerte der Zahlungstabelle

Zahlungsname

Sie können einen aus bis zu 16 Zeichen bestehenden Namen für eine Zahlungsmethode erstellen, oder einen bereits existierenden Zahlungsnamen bearbeiten. Der Zahlungsname wird angezeigt, wenn eine Zahlung eingegeben wird und wird auf Bons und Kassenberichte gedruckt.

Zahlungsart

Drücken Sie  oder  bzw. die entsprechende Zifferntaste, um die Zahlungsart auszuwählen.

Verfügbaren Zahlungsarten:

- Nationalwährung
- Fremdwährung

- Kreditkarte
- Konto
- Gutschein
- Allgemein
- Lagerbewegung

Vorprogrammierter Wert

Zahlungstasten, denen ein vorprogrammierter Wert zugewiesen wurde, lassen nur eine Zahlungseingabe zu, die diesem Wert entspricht. Es kann z.B. eine vorprogrammierte Taste für € 50 Scheine geben.

Preise

Wenn Sie **Nein** auswählen, wird weder der Einheits-/Artikelpreis noch der Gesamtpreis auf dem Bon aufgedruckt.

Minimaler Wert

Zahlungseingaben unter dem programmierten Minimalwert sind nicht erlaubt.

Maximaler Wert (HALO)

Zahlungseingaben über dem programmierten Maximalwert sind nicht erlaubt, außer die Sicherheitsstufe des Verkäufers ist gleich hoch wie die Grenzwertsicherheitsstufe (HALO) oder höher.

Grenzwertsicherheitsstufe (HALO)

Ermöglicht die Programmierung einer Sicherheitsstufe für den Maximalwert.

Rückgeld

Sie können eine Zahlungstaste programmieren, um die Ausgabe von Rückgeld zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Aktiviert

Sie können Zahlungen eingeben, die höher als der zu zahlende Betrag sind.

Deaktiviert

Sie können für einen Betrag keine Zahlungen eingeben, die höher als der zu zahlende Betrag sind, wenn Sie eine Zahlungstaste verwenden, die kein Rückgeld zulässt.

Gemischte Zahlungen

Sie können Zahlungen eingeben, die größer als der zu zahlende Betrag sind, vorausgesetzt dass:

- die Zahlungen über Tasten eingegeben wurden, die Rückgeld zulassen.
- das erforderliche Rückgeld nicht höher als der Wert ist, der über die Tasten, die ein Rückgeld zulassen, eingegeben wurde.

Beispiel: Zu zahlender Betrag € 24,96
Rückgeldausgabe aktiviert für Bar-Zahlungstaste.
Rückgeldausgabe nicht aktiviert für Scheck-Zahlungstaste.

Zahlungsmethode	Betrag	Gegebenes Rückgeld
Bar	€ 25,00	0,04
Scheck	€ 25,00	nicht aktiviert
Bar +	€ 10,00	
Scheck	€ 20,00	€ 5,04
Bar +	€ 10,00	
Scheck	€ 30,00	nicht aktiviert

Rückvergütung zulassen

Wenn eine Bonsumme negativ ist, und die verwendete Zahlungstaste Rückvergütung zulässt, wird der Bon oder das ADD-Etikett gedruckt. Wenn Rückvergütungen für die verwendete Zahlungstaste nicht erlaubt sind, erscheint die Meldung: **Erstattungen aus.**

Wertbestätigung

Wenn die Wertbestätigung aktiviert ist, müssen Sie den Zahlungsbetrag eingeben. Ist die Wertbestätigung deaktiviert und die Zahlungstaste wird gedrückt, ohne dass ein Wert eingegeben wurde, geht das Gerät davon aus, dass eine genaue Zahlung getätigt wurde.

Öffnen der Schublade

Jede Zahlungstaste kann dazu programmiert werden, die Kassenschublade zu öffnen oder nicht zu öffnen. Wenn mehr als eine Zahlungsart eingegeben wurde, wird die Schublade geöffnet, wenn eine der Zahlungsarten programmiert wurde, die Kasse zu öffnen.

Umrechnungskurs

Wenn Sie „Fremdwährung“ als Zahlungsart gewählt haben, können Sie den Umrechnungskurs programmieren, der zur Umrechnung des zu zahlenden Betrages der Nationalwährung in die Fremdwährung verwendet werden soll.

- Benutzen Sie die Zifferntasten, um den Wert des Umrechnungskurses einzugeben.
- Drücken Sie  oder , um die Dezimalstelle zu verschieben.

Format

Währungssymbole und Dezimalstellen

Die Referenznummern der Währungssymbole stimmen mit den im Servicemodus zur Währungskonfiguration verwendeten Nummern überein. Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die benötigte Referenznummer ein.

Referenznummern der Währungssymbole					
00 benutzer-definiert	10 Lit	20 Pta	30 Won	40 Q	50 SR
01 £	11 P	21 Rp	31 bt	41 TL	51 YR
02 \$	12 E	22 mk	32 Pts	42 F (Belg.)	52 Ft
03 R	13 K	23 ΔPX	33 EEK	43 BD	53 kn

04 F (Französisch)	14 M	24 SR	34 Lt	44 LE	54 Lm
05 Kr	15 D	25 zt	35 €	45 JD	55 Ksh
06 DM	16 RM	26 Kc	36 Eur	46 KD	
07 S	17 L	27 SK	37 R\$	47 LL	
08 Fr	18 N\$	28 kr	38 B	48 RO	
09 f	19 Esc	29 Dhs	39 C	49 QR	

- Drücken Sie  oder , bis das gewünschte Dezimalstellen-Format erscheint.

Der Zahlungsname, der Wert in der Fremdwährung und der verwendete Umrechnungskurs werden am Bon gedruckt.

Sicherheitsstufe

Eine Zahlungseingabe wird nur zugelassen, wenn die Sicherheitsstufe des Verkäufers gleich hoch wie die der Zahlungstaste zugewiesene Sicherheitsstufe oder höher ist.

Anlegen von Konten

Sie können den Kontorahmen so einrichten, dass er entweder:

- eine freie Eingabe beliebiger Kontoreferenzen
oder:
- ausschließlich eine bestätigende Eingabe der zuvor programmierten Kontoreferenzen zulässt.

Sie können bis zu 999 Kundenkonten erstellen und für jedes Konto Folgendes eingeben:

- Kontoreferenz bis zu 16 alpha-/numerische Zeichen
- Kontoname bis zu 8 alpha-/numerische Zeichen
- Kreditstatus bis zu 6 alpha-/numerische Zeichen

Hinweis: Der Kreditstatus kann entweder der Wert des zugelassenen Kredits sein oder ein Code, der den zugelassenen Kreditwert darstellt.

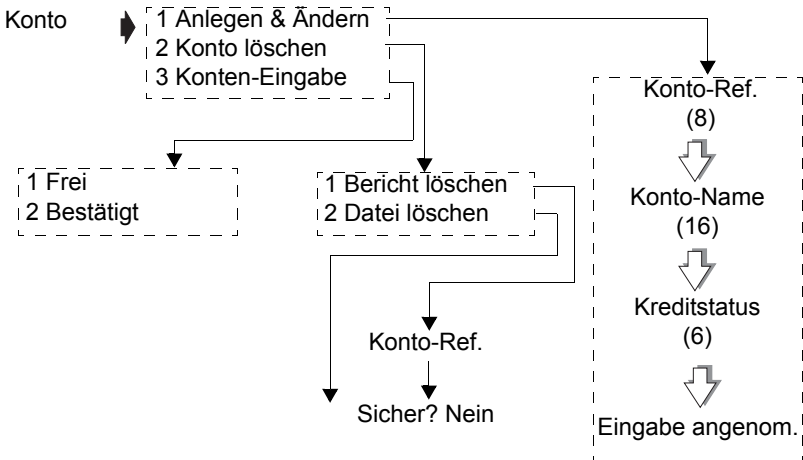


Abbildung 4.9 Programmieren von Konten

Abbuchung von einem Konto

Diese Funktion ermöglicht Kunden, den gesamten Kaufbetrag oder einen Teil des Kaufbetrages von ihrem Konto abbuchen zu lassen.

- Pro Bon ist nur eine Abbuchung vom Konto möglich.
- Der Betrag, der mit der Konto-Zahlungstaste erfasst wurde, wird von dem angegebenen Konto abgebucht.
- Das Gerät druckt einen Bon und anschließend einen Kontobeleg aus.

Der Kontobeleg wird vom Kunden unterschrieben und danach in der Kassenschublade aufbewahrt.



Nicht vergessen

Einkäufe können nur von Konten abgebucht werden, wenn sich das Gerät im POS-Modus befindet.

Zahlungen auf ein Konto

Kunden können Beträge auf Ihr Konto einzahlen, ohne Waren zu kaufen. Sobald die Transaktion durchgeführt wurde, druckt das Gerät zwei Exemplare des ‚**Auf Kto erhalten**‘ -Beleges aus. Ein Beleg wird dem Kunden gegeben und der andere wird aufbewahrt.



Nicht vergessen

Es können nur Zahlungen auf Konten durchgeführt werden, wenn sich das Gerät entweder:

- im POS-Modus
- oder im Bestandsmodus befindet.
- oder über eine programmierte ‚**Auf Kto erhalten**‘-Taste verfügt.

4.4 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Gerät verfügt über eine integrierte Uhr, die Datum und Uhrzeit speichert. Die Uhr wird benutzt, um das auf den Etiketten aufgedruckte Verfallsdatum zu berechnen, und um das Datum und die Uhrzeit auf Ausdrucke und Berichte zu drucken.



Nicht vergessen

- Das Standardformat für das Datum ist: Tag/Monat/Jahr.
- Die Uhrzeit wird rechts vom Datum in Stunden und Minuten (24 Stunden Format) angezeigt.
- Sie können jeweils nur die blinkende Zahl ändern.
- Drücken Sie  oder , um sich am Display zu bewegen.
- Drücken Sie , wenn Sie alle Stellen eingegeben haben, die Sie ändern wollen.

4.5 Erstellen von Abteilungen

Eine Abteilung ist eine Gerätegruppe innerhalb einer Filiale, die die Geschäftsstruktur widerspiegelt, z.B. Obst & Gemüse, Brot & Gebäck, Fleisch, Fisch. Jede Abteilung hat ihre eigenen PLUs. Die PLU-Datei einer Abteilung stellt eine Untergruppe der Hauptprodukt-Datei dar.

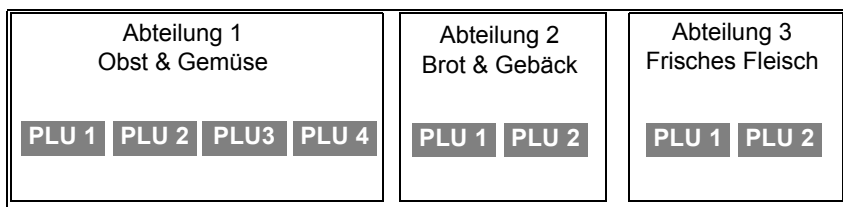


Abbildung 4.10 Verwenden von Abteilungen

Sie können bis zu 100 Abteilungen erstellen.

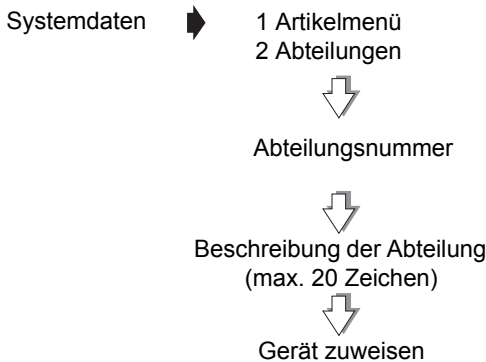
- Vergeben Sie eine Referenznummer von 0 bis 99, und geben Sie einen Namen für die Abteilung ein.
- Programmieren Sie die Referenznummer der Abteilung in die PLU (siehe: Abschnitt 6.4).

Hinweis: Eine Abteilung kann als Barcode-Sperre verwendet werden, siehe: Abschnitt 2 - Barcodes.

Zuweisen von Abteilungen

Wenn Sie einem Gerät eine Abteilung zuweisen, wird diese für das Gerät zur Standardabteilung.

Wenn Sie zur Produktauswahl eine PLU-Nummer eingeben, wird das ausgewählte Produkt der Standardabteilung des Gerätes zugewiesen.



Drücken Sie **ENTER** anstatt die Geräte-Kennnummer einzugeben, wenn Sie der Abteilung kein bestimmtes Gerät zuordnen wollen.

Abbildung 4.11 Erstellen von Abteilungen

Abteilungstasten

Sie können einstellen, dass:

- Abteilungstasten bestimmten Abteilungen zugewiesen werden.
- es eine allgemeine Abteilungstaste gibt; Diese Taste ermöglicht es Ihnen, jede auf Ihrem Gerät vorhandene Abteilung durch Eingabe der Abteilungsnummer zu benutzen.
- der Tastatur Abteilungstasten zugewiesen werden (siehe: Abschnitt 5.2).

Wenn eine Warentaste zugewiesen wurde, können Sie zuerst eine Abteilungstaste und dann eine Warentaste drücken, um die PLU in dieser Abteilung mit derselben Nummer wie die der Warentaste auszuwählen.

Beispiel: Abteilung 1 (Obst & Gemüse) als Standardabteilung zugewiesen.

Abteilung 1 Obst & Gemüse				Abteilung 2 Brot & Gebäck		Abteilung 3 Frisches Fleisch	
PLU 1	PLU 2	PLU 3	PLU 4	PLU 1	PLU 2	PLU 1	PLU 2
							

	PLU 1	=			
	PLU 2	=			
	PLU 3	=			
	Abt. 2 Brot & Gebäck	+	PLU 1	=	
	Abt. 3 Fleisch	+	PLU 1	=	
	Abt. 2 Brot & Gebäck	+	PLU 2	=	
	Abt. 3 Fleisch	+	PLU 2	=	

Abbildung 4.12 Verwenden von Waren- und Abteilungstasten

4.6 Erstellen von Produktgruppen

Produktgruppen sind Kategorien wie Fisch, Fleisch oder Gemüse, denen eine PLU zugewiesen werden kann.

Sie können:

- bis zu 99 Gruppen erstellen.
- jeder Gruppe einen Namen von bis zu 20 Zeichen geben. Der Gruppenname wird auf PLU- und Gruppenberichte gedruckt.

Hinweis: Eine Produktgruppe kann als Barcode-Sperre verwendet werden, siehe: Abschnitt 2 - Barcodes, Seite 18.

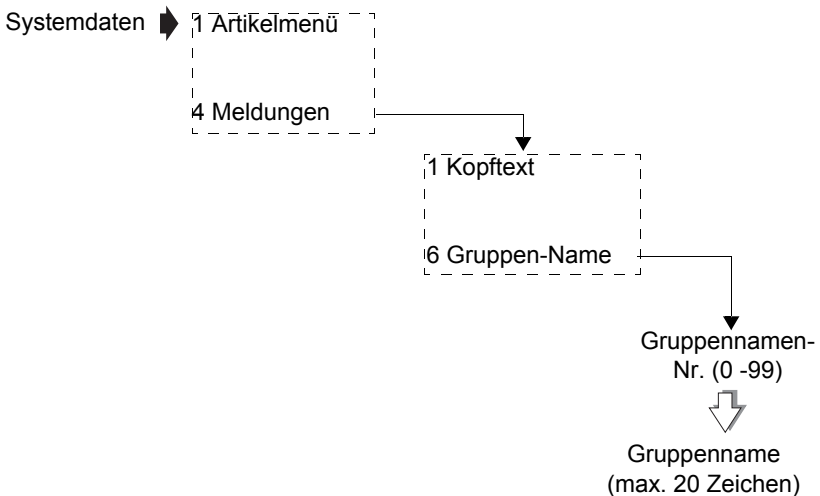


Abbildung 4.13 Erstellen von Gruppen

4.7 Einrichten von ADD-Etiketten

Die ADD-Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Etikett mit aufgedruckten Summen zu erhalten.

Ihr Gerät kann so konfiguriert werden, dass es eine der folgenden vier Arten von ADD-Etiketten ausdruckt:

- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem Etikett nach jeder Transaktion und einem einzelnen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.
- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem einzelnen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.
- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem einzelnen bonartigen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.
- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem Etikett nach jeder Transaktion und einem einzelnen bonartigen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.

Für Informationen zum Haltbarkeitsdatum, siehe: *Datumscode*, Seite 81.

Für Informationen zu Angebotstexten, siehe: *Angebotstext*, Seite 80.



Nicht vergessen

-  ist nicht betriebsbereit, wenn sich das Gerät im **Bonmodus** befindet.
- Das Barcode-Format für das ADD-Etikett entspricht dem des Bon-Barcode-Formats, das am Gerät programmiert wurde, außer die Etiketten sind für eine einzelne PLU bestimmt. In diesem Fall wird das PLU-Barcode-Format verwendet.

Systemdaten ➡ 1 Artikelmenü

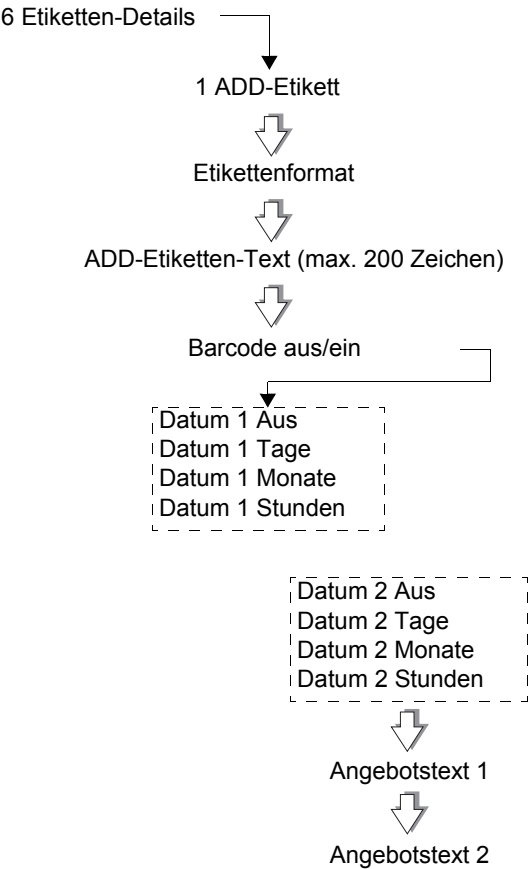


Abbildung 4.14 Erstellen eines ADD-Etiketts

Posten-Etiketten

Tomaten	20.07.99
€/kg	1,60
kg	€
0,250	0,40
<i>AZ Supermarkt</i>	

Kaffee	20.07.99
€/01	2,50
Artikel	€
1	2,50
<i>AZ Supermarkt</i>	

ADD-Etiketten

Standardmäßiges ADD-Etikett

Gesamt-Einkauf	20.07.99
Posten	
2	€
	2,90
<i>AZ Supermarkt</i>	

,Bonartiges' ADD-Etikett

<i>AZ Supermarkt</i>		
20.07.99	12:07	
Verkäufer-Nr.	1	
Tomaten		
kg	€/kg	€
0,250	1,60	0,40
Kaffee		
kg	€/kg	€
1 @	2,50	2,50
Gesamt	€ 2,90	
Posten	2	
		
0 2 7 4 0 2 6 0 0 4 0 8 >		

Abbildung 4.15 Übliche Etiketten

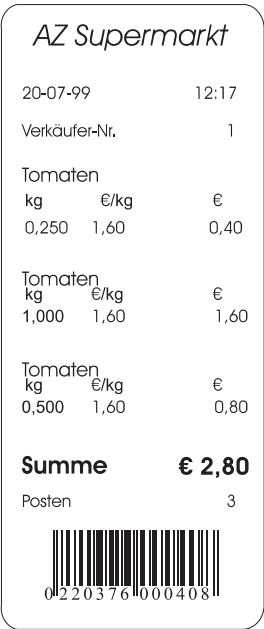
Drucken von Barcodes im ADD-Modus

Sie können den PLU-Etikettenbarcode sowohl auf dem ADD-Bon als auch auf dem ADD-Summenetikett drucken.

Zum Drucken des PLU-Barcodes:

- muss Ihr Gerät so konfiguriert sein, dass es am Ende aller Posten ein bonartiges Etikett ausdruckt.
- muss der PLU-Barcode das passende Format benutzen.
- muss der ADD-Etikettenbarcode aktiviert sein.
- müssen alle Posten für die gleiche PLU durchgeführt werden.
- muss der Bon-Barcode des Gerätes aktiviert sein (siehe: Geräte-Konfiguration) und muss ein passendes Format benutzen.

„Bonartiges“ ADD-Etikett
Einzelne PLU-Nummer: 2037
(PLU-Barcode)



„Bonartiges“ ADD-Etikett
Gemischte PLUs
(Bon-Barcode des Gerätes)



Abbildung 4.16 Übliche ADD-Etiketten

4.8 Informationsetiketten

Sie können eine PLU so programmieren, dass sie ein zusätzliches Etikett druckt, das z.B. folgende Informationen enthält:

- Kochanleitungen
- Rezepte
- sichere Bedienung
- Informationen über Rückverfolgbarkeit

Das Etikett kann jedes Feld, das für standardmäßige Etiketten zur Verfügung steht, benutzen.

Wenn das Informationsetikett aktiviert ist, Abschnitt 6.2 Einrichten der Menüs auf Seite 140 werden Sie bei der Programmierung einer PLU aufgefordert, die Nummer des Informationsetiketts einzugeben.

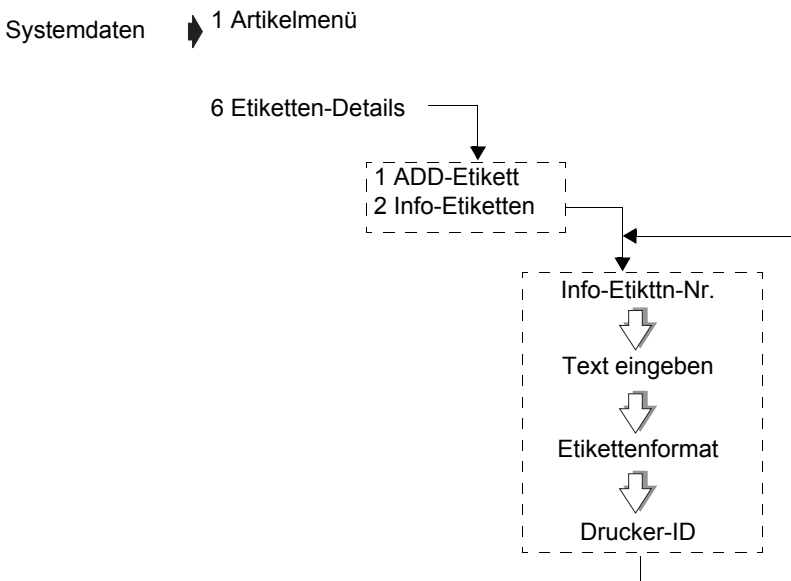


Abbildung 4.17 Erstellen eines Informationsetiketts

4.9 Erstellen von Informationstexten

Sie können fünf verschiedene Informationstexte erstellen:

- Lauftext
- Filialname
- Angebotstext
- Kopf- und Fußtext
- Gruppennamen



Nicht vergessen

**Für Informationen zum Erstellen und Ändern von Texten
siehe: Abschnitt 4.2, Seite 52.**

**Für Informationen zum Erstellen von Gruppennamen
siehe: Abschnitt 4.6, Seite 73.**

Platzhalter-Codes

Sie können zum Ausdruck von Verkaufsinformationen Platzhalter-Codes in Texte einfügen.

Für eine vollständige Liste der verfügbaren Platzhalter-Codes von Avery Berkel und Dewey Decimal, und wie Sie diese benutzen, siehe: Abschnitt 10.3 - Platzhalter-Codes, Seite 214.

Lauftext

Hierbei handelt es sich um einen Werbetext, der auf dem Kunden- und Verkäufer-Display erscheint, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Der Text verschwindet, sobald bei normaler Bedienung eine Taste gedrückt wird.

Sie können:

- bis zu 99 Texte mit den Nummern von 1 bis 99 erstellen.
- jeden Text mit bis zu 200 Zeichen programmieren.

Der Lauftext kann auf drei Arten konfiguriert werden.

1. Einfügen von rechts ausgehend (Standard)
2. Zeigt jede Zeile senkrecht an. In diesem Fall erfolgt der Zeilenumbruch automatisch, damit ein Wort nicht auf zwei Zeilen aufgeteilt ist.
3. Scroll-Logo: Sie können ein Bitmap definieren, das nach oben blättert.

Filialname

Der Filialname kann:

- am Ende des Bons gedruckt werden.
- am Ende des Etiketts gedruckt werden, vorausgesetzt, dass ein passendes Etikettenformat ausgewählt wurde.
- Informationen über das Gerät enthalten, indem der Platzhalter-Code für Geräte-Informationen in den Text des Filialnamens eingefügt wird.

Angebotstext

Bei einem Angebotstext handelt es sich um einen Text, der:

- einer PLU zugewiesen werden kann.
- auf Etiketten gedruckt wird, wenn das Etikettenformat über ein entsprechendes Feld für den Angebotstext verfügt.

Die Position des Textes hängt von dem für das Gerät ausgewählten Etikettenformat ab.

- Jedes Etikettenformat kann bis zu zwei Felder für Angebotstexte haben.

Sie können:

- bis zu 99 Angebotstexte erstellen.
- jeden Text mit bis zu 200 Zeichen programmieren.
- Platzhalter-Codes für den Ausdruck von Verkaufsinformationen in den Text einfügen. Zum Beispiel:

%%+4.1%% oder %%D druckt das aktuelle Datum.

%%+4.3%% oder %%Z1 druckt die Zeit im Format 12:59.

%%+4.4%% oder %%Z2 druckt die Zeit im Format 1259.

%%+4.4%% oder %%Z3 druckt die Zeit im Format 125.

%%+7.3pp%% oder %%Rpp druckt den Angebotstext mit der Nummer „pp“.

Sie können diesen Vorgang anwenden, um einen Text einzufügen, der in allen PLU-Texten erscheinen soll.

%%+3.1%% oder %%V1 druckt die jeweilige Verkäufer-Nummer

%%+3.2%% oder %%V1 druckt den jeweiligen Verkäufer-Namen

%%+7.1 oder %%M druckt den Angebotstext bei Geräten, für die dieser Text zutrifft.

Datumscode

Verwenden Sie den Datumscode, um das Datum als Anzahl der Tage seit Beginn des aktuellen Jahres (01. Januar) zu drucken. Sie können eine Verschiebung (max. 999.999) einstellen, um eine gewünschte Anzahl von Tagen zur Berechnung hinzuzufügen.

%%+4.1%% oder %%DC druckt das Datum 01.02.02 als 32.

%%+4.2#10%% oder %%DC+10 druckt das Datum 01.02.02 als 42.

%%+7.1%% oder %%DC druckt das Datum 31.12.02 als 365.

Kochzeiten und Treuepunkte

- Fügen Sie die Sonder-Codes für Kochzeit oder Treuepunkte im Angebotstext ein; bis zu max. 99 Minuten oder 99 Punkte.
- Geben Sie die Kochzeit oder Punkte für 1kg der Ware ein.
Die gesamte Kochzeit bzw. die gesamten Treuepunkte werden proportional zum Gewicht der verkauften Waren gedruckt.

Beispiel: *Gesamte Kochzeit*

Angebotstext:

BEI 150°C %%+9.2#60%% (oder %%T60) KOCHEN

Gedruckter Text für 2,5 kg einer verkauften Ware:

BEI 150°C 2 Stunden 30 Minuten KOCHEN.

Angebotstext:

BEI 150°C %%+9.2#30.1#20%% (oder %%T30+20)
KOCHEN

Gedruckter Text für 1,0 kg einer verkauften Ware:

BEI 150°C 50 Minuten KOCHEN.

Beispiel für Treuepunkte:

Angebotstext:

SIE HABEN %%+9.1#20%% (oder %%P20) BONUSPUNKTE
ERWORBEN

Gedruckter Text für 1,5 kg einer verkauften Ware:

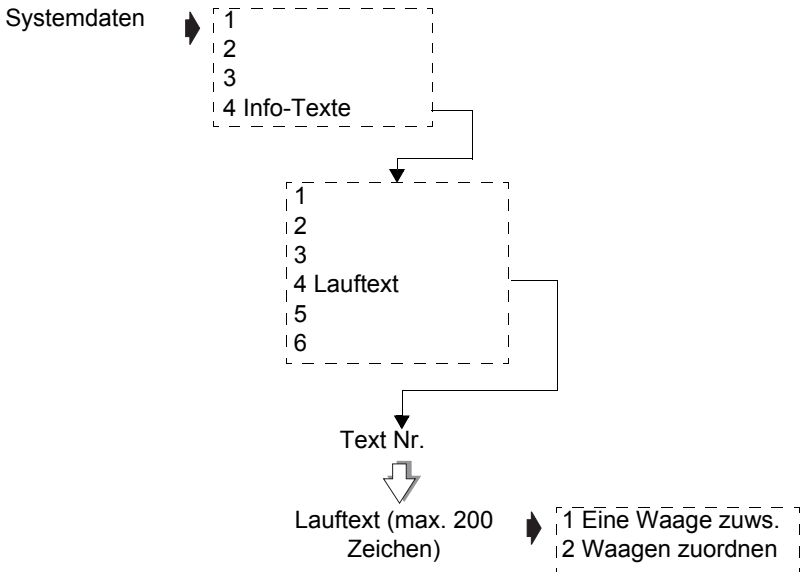
SIE HABEN 30 BONUSPUNKTE ERWORBEN.

Kopf- / Fußtext

Dies sind Meldungen, die oben (Kopftext) oder unten (Fußtext) auf einem Kundenbon erscheinen.

Sie können diese Texte für alle Informationen, die Sie eingeben wollen, verwenden. Sie können z.B. einen Werbeslogan oder Filialname und -adresse eingeben.

Wenn Sie Platzhalter-Codes für einen Angebotstext (%%+7.3#pp%% oder %%Rpp) einfügen, können Sie an jedem Gerät verschiedene Kopf- bzw. Fußtexte einstellen.

Beispiel: Das Erstellen von Lauftexten

Drücken Sie **ENTER** anstatt die Geräte-Kennnummer einzugeben, wenn Sie der Abteilung kein bestimmtes Gerät zuordnen wollen.

Gerätespezifische Texte

Wenn Sie den Platzhalter-Code für Geräte-Texte (%%+7.1#pp%% oder %%Mpp) in den Kopf- bzw. Fußtext einfügen, können Sie an jedem Gerät verschiedene Texte drucken.

Der gedruckte Text wird von der Referenznummer des Angebotstextes bestimmt, die dem Gerät als Geräte-Text in der Drucker-Konfiguration zugewiesen wurde.

4.10 Programmieren der Verkäuferdetails

Sie können den Status eines Verkäufers entweder auf Verkauf oder auf Training stellen. Der Status eines Verkäufers kann nur geändert werden, wenn keine ausstehenden Posten dieses Verkäufers vorhanden sind.

Verkauf

Alle von einem Verkäufer getätigten Posten werden zu den vom Gerät gespeicherten Umsätzen addiert.

Training

Die Posten des Verkäufers werden zum Verkäuferumsatz addiert, und der Trainingswert wird im Verkäuferumsatz aufgelistet.

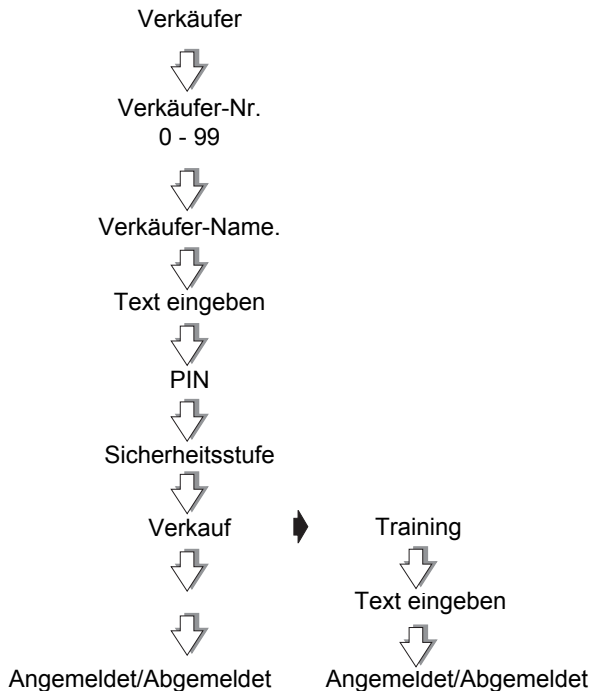


Abbildung 4.18 Programmieren von Verkäuferdetails

Verkäufer-Namen

- Sie können bis zu 99 Verkäufer-Namen eingeben und ihnen Direkttasten zuweisen.
- Jeder Name kann aus bis zu 16 Zeichen bestehen.
- Die Namen der Verkäufer werden auf Bons und Summenberichte der Verkäufer gedruckt.
- Sie können den Namen bzw. die Nummer eines Verkäufers auf ein Etikett drucken, wenn Sie ein geeignetes Etikettenformat gewählt und den entsprechenden Platzhalter-Code (siehe: Abschnitt 10, Anhang) in den Angebotstext eingefügt haben.

Verkäufer-PIN

- Die werksmäßige Standardeinstellung für Verkäufer 1 lautet: PIN-Nummer: 4296 und Sicherheitsstufe: 9.
- Die werksmäßige Standardeinstellung für alle anderen Verkäufer lautet, sofern Sie diese nicht ändern: PIN-Nummer: 0 und Sicherheitsstufe: 0.
- Jedem Verkäufer kann eine PIN-Nummer zwischen 0 und 99999999 zugewiesen werden, die beim An- bzw. Abmelden eingegeben werden muss. Wenn 0 als PIN-Nr. beibehalten wird, ist beim An- bzw. Abmelden keine PIN-Nr. erforderlich.

Wenn Sie sich bei der Eingabe der PIN-Nummer

vertippen, drücken Sie , und die PIN-Nummer kann erneut eingegeben werden.

Ändern der PIN-Nummer

Wenn Sie eine PIN-Nummer eingerichtet und ihr eine PIN-Direkttaste zugewiesen haben, kann der Verkäufer seine PIN-Nummer im Verkaufsmodus ändern, siehe: Abschnitt 7.1, Seite 182.



Nicht vergessen

Vergewissern Sie sich immer, dass zumindest einem Verkäufer eine Sicherheitsstufe zugewiesen wurde, die hoch genug ist, um die PIN-Nummern und Sicherheitsstufen der Verkäufer im Managermodus zu ändern. Falls Sie unabsichtlich alle Sicherheitsstufen zu niedrig angesetzt haben, siehe: Teil 2, Abschnitt 9.1, Seite 199.

Sicherheitsstufe der Verkäufer

- Es gibt 10 Sicherheitsstufen, von 0 bis 9.
- Die Sicherheitsstufe bestimmt, auf welche Gerätefunktionen ein Verkäufer Zugriff hat.
- Verkäufer können auf Funktionen zugreifen, deren Sicherheitsstufe gleich hoch wie ihre eigene oder niedriger ist.

Status der Verkäufer

Der standardmäßige Verkäufersmodus lautet: Verkauf. Sie können den Verkäuferstatus von ‚Verkauf‘ auf ‚Training‘ ändern (oder umgekehrt), vorausgesetzt, dass bei diesem Verkäufer keine ausstehenden Posten vorhanden sind.

- Wenn noch Posten ausstehen, erscheint kurz die Meldung **Drucke Posten**, und das Gerät kehrt wieder in den vorherigen Modus zurück.
- Falls Summen ausstehen, erscheint die Meldung **Postn**

lössch? **Nein**. Drücken Sie  oder , um zum vorigen Modus zurückzukehren, ohne dabei Posten des Verkäufers zu löschen.

Schulungstext der Verkäufer

Jedes Mal wenn der Status eines Verkäufers von ‚Training‘ auf ‚Verkauf‘ geändert wird, können Sie den Schulungstext entweder ändern oder löschen.

- Der Schulungstext wird für Posten, die vom Verkäufer im Trainingsmodus getätigt werden, auf Bons gedruckt.
- Für jeden Verkäufer im Trainingsmodus wird der gleiche Schulungstext verwendet.

4.11 Einstellen der Funktionssicherheit

Sicherheitsstufen

- Es gibt 10 Sicherheitsstufen, von 0 bis 9.
- Die Sicherheitsstufe bestimmt, auf welche Gerätefunktionen ein Verkäufer Zugriff hat.
- Verkäufer können nur auf Funktionen zugreifen, deren Sicherheitsstufe gleich hoch wie ihre eigene oder niedriger ist.



Nicht vergessen

Wenn die Meldung Supervisor rufen erscheint, ist Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug.

Sicherheitsstufe 0 bedeutet, dass jeder Verkäufer auf diese Funktion Zugriff hat.

Den folgenden Gerätefunktionen sind werksmäßig folgende Sicherheitsstufen als Standard zugewiesen:

Verkaufsfunktionen

Storno	1
EP/PLU	0
Positive Stückpreisartikel	0
Negative Stückpreisartikel	0
Bon-/Etikettenauswahl	0
Doppelkapazität	0
Überschreiben	1
Preisbasis	0
Nicht ADD	0
Retouren	1
Rückvergütungen	1
Kein Verkauf	0
Wechselgeld	0

Abholung	0
Auszahlung	0
Konto	0

Managerfunktionen

Sie können den meisten Managerfunktionen eine Sicherheitsstufe zuweisen oder die eingestellte Stufe ändern, vorausgesetzt, Ihre Sicherheitsstufe ist gleich hoch wie die der Funktionssicherheit oder höher.



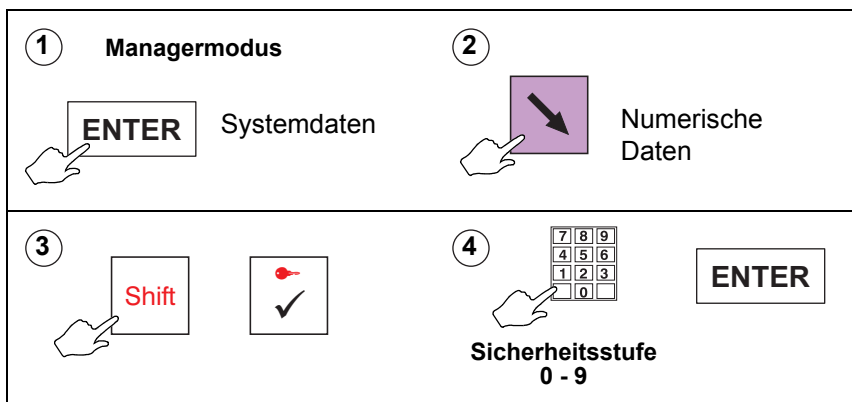
Nicht vergessen

Vergewissern Sie sich immer, dass zumindest die Sicherheitsstufe eines Verkäufers hoch genug ist, um die PIN-Nr. von Verkäufern und die Einstellungen von Sicherheitsstufen zu ändern.

Unter Umständen können die Sicherheitsstufen aller Benutzer versehentlich so eingestellt werden, dass keine Sicherheitsstufen mehr geändert werden können und kein Benutzer mehr Zugriff auf Verkäufer- und Managerfunktionen hat.

In diesem Fall, siehe: **Teil 2**, Abschnitt 9.1 - Setup-Modus, Seite 199.

Beispiel: Sicherheitseinstellungen für die Tabellen-Erstellung



4.12 Ausdruck von Datenberichten

Datenberichte umfassen die PLU-Datei und Listen der eingerichteten Datentabellen und Texte. Ein Ausdruck liefert Ihnen ein Referenzdokument über die im Gerät programmierten Daten.

Um einen Bericht zu stoppen, drücken Sie  .

Zur Verfügung stehende Datenberichte:

- PLU-Dateiliste
- Etiketten überprüfen
- Verkäuferbericht
- Textbericht
- Rabatt-Liste
- Sicherheitsstufe
Verkauf, Manager, Sicherheitsprotokoll
- Liste der Zahlungstasten
- Kontenliste
- Angebots-Batch Liste
- Tierkörperberichte
- Barcode-Liste
- Liste bezüglich Logos
- Liste über Steuersätze
- Liste über Taragewichte
- AI-Liste
- Nährwert-Berichte
- Verpackungslauf-Listen
- Informationsetiketten-Liste
- Gutschein-Liste
- Chargenbericht-Liste

- Email-Berichte
- Tastatur-Berichte



Nicht vergessen

**Für Anweisungen zum Drucken von Summenberichten,
siehe: Teil 2, Abschnitt 4.3, Seite 113.**

Beispiele zu Datenberichten

*** Verkäufer-Bericht *** 03.08.200212:05 Verkäufer-Nr. 1 SANDRA Sicherheitsstufe1 Verkauf Angemeldet Verkäufer-Nr. 2 MARIA Sicherheitsstufe1 Verkauf Abgemeldet Verkäufer-Nr. 3 PAUL Sicherheitsstufe5 Verkauf Abgemeldet Verkäufer-Nr. 4 ANNA Sicherheitsstufe9 Verkauf Abgemeldet **** Bericht Fertig ****	***** Rabatt-Liste ***** 03.08.200212:07 Rabatt 1 GROSSMENGEN-KAUF Prozentsatz5% Sicherheitsstufe1 Rabatt 2 ANGEBOT DES TAGES Wert€5,00 Sicherheitsstufe2 **** Bericht Fertig ****
	***** Verkaufssicherheit***** 03.08.200212:09 Storno5 EP/PLU0 Pos. Stückpreisartikel0 Neg. Stückpreisartikel0 Bon/Etikett9 Umschalten auf metrisch9 Überschreiben5 Preisbasis0 Nicht ADD0 Retouren1 Rückvergütung5 Kein Verkauf1 Wechselgeld5 Abholung7 Auszahlung7 Konto0 **** Bericht Fertig ****

Abbildung 4.19 Beispiele zu Datenberichten

Auflisten der PLU-Datei

Abhängig von den Filterkriterien, die für das Gerät festgelegt wurden, siehe: Teil 2, Seite 125, können Sie Folgendes auflisten:

- alle PLUs
- eine Reihe von PLUs
- PLUs in einem bestimmten Abteilungsbereich

**** PLU-Dateiliste ****	
03.08.2002	12:15
Abt. Start:	2
Abt. Ende:	2
PLU-Start:	2011
PLU-Ende	2015
Gruppenstart:	0
Gruppenende	9
Abteilung 2	

BROT&GEBÄCK	

PLU	2011

Großes Vollkornbrot	
Etikettenformat	4
Artikelpreis	€ 0,85
Nettogewicht	800
MWSt Ref 1	0
Gruppennummer	0
Barcode	Nein
Datum 1 Tage	1
Angebotstext 1	3
Tierkörper	Nein
PLU 2012	
Weißbrot	
Etikettenformat	4
Tierkörper	Nein
Anzahl der PLUs	
	5
**** Bericht Fertig ****	

Die PLU-Dateiliste zeigt alle Informationen an, die im PLU-Bericht programmiert wurden.

PLU	2015
Baguette	
Etikettenformat	4
Artikelpreis	€ 0,85
Nettogewicht	300
MWSt Ref 1	0
Gruppennummer	0
Barcode	Nein
Datum 1 Tage	1
Angebotstext 1	3
Tierkörper	Nein
Zusammenfassung	

Anzahl der PLUs	5

**** Bericht Fertig ****	

Abbildung 4.20 PLU-Dateiliste

Überprüfen der Etiketten

Diese Funktion druckt die standardmäßigen Etiketten für alle programmierten PLUs. Sie kann dazu verwendet werden, Etiketten auf Ihre Scan-Fähigkeit zu prüfen, bevor sie auf Produkten verwendet werden.

Textbericht

Der Textbericht listet Folgendes auf:

- Kopftext
- Fußtext
- Filialname
- Angebotstexte
- Lauftext
- ADD-Etikettentext
- Abteilungstext
- Gruppenname

Überschriften, unter denen keine Texte angelegt wurden, werden nicht gedruckt.

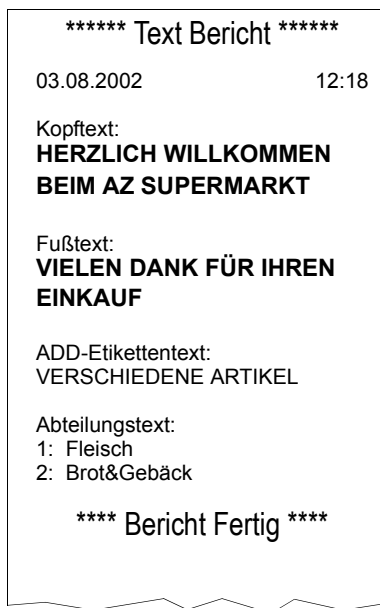


Abbildung 4.21 Textbericht

Sicherheitslog-Bericht

Der Sicherheitslog-Bericht meldet alle Änderungen der PLU-Nummern. Er zeigt die Änderung der PLU-Nummer an, und welcher Verkäufer die Änderung durchgeführt hat.

5 Geräte-Konfiguration

- 5.1 Direkttasten**
- 5.2 Programmierbare Tasten**
- 5.3 Konfiguration des Druckers**
- 5.4 Druckvorgänge mit zwei Druckern**
- 5.5 Zuweisen eines Barcode-Formats**
- 5.6 Einstellen der Displayhelligkeit**
- 5.7 Betriebsmodus des Gerätes**
- 5.8 Einstellen von Alarmsignalen**
- 5.9 Verkaufsposten (Bestandsmodus)**
- 5.10 Neuauspreisung von Waren**

5 Geräte-Konfiguration

Bei der Konfiguration des Gerätes können Sie die Arbeitsweise Ihres Gerätes an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können:

- bestimmen, welche Funktionstasten betriebsbereit sein sollen.
- bestimmte Tasten für einen schnellen Zugriff auf verschiedene Funktionen programmieren.
- einige Kriterien für das Drucken von Bons und Etiketten festlegen.



Nicht vergessen

Um Programmiervorgänge durchführen zu können, müssen Sie sich im Managermodus befinden, siehe Abschnitt: 4.1, Managermodus, Seite 47.

5.1 Direkttasten

Einige Funktionen verfügen über zugeordnete Tasten, um einen direkten Zugriff auf die Funktion zu ermöglichen, ohne dabei durch die einzelnen Menüpunkte gehen zu müssen. Dies ermöglicht Ihnen Managerfunktionen rascher durchzuführen.

Die für das Gerät standardmäßig eingestellten Tasten und ihre jeweilige Position auf der Tastatur sind unterhalb abgebildet:

Q System- Daten	W X-Berichte	E Z-Berichte	R Daten- Berichte	T Geräte- Setup	Y Kommuni- kation		
A Info Texte	S Numerische Daten	D Datum Uhrzeit	F Tasten Zuordnen	G Drucker Setup	H Geräte ID-Nr	J Netzwerk Plan	K Netzwerk Übertragung
Z Preis- änderung	X PLU Ändern	C Barcode Format	V PLU Zuordnen	B Verkäufer Zuordnen	N Geräte IP	M WLAN Setup	

Um anderen Menüs Direkttasten zuzuordnen:

1. Begeben Sie sich zum Menü, auf das Sie schnellen Zugriff benötigen.
2. Halten Sie die Taste, die Sie verwenden wollen, solange gedrückt, bis Sie eine Reihe kurzer Pieptöne, gefolgt von einem langen Piepton, hören.

Die Meldung: **Eingabe anom.** erscheint, wenn die Taste zugewiesen wurde.



Nicht vergessen

Die von Ihnen zugeordneten Direktmenü-Tasten werden weder bei einer Geräte-Übertragung gespeichert, noch beim Hochladen des Gerätes wiederhergestellt. Die standardmäßigen Direkttasten werden wiederhergestellt.

5.2 Programmierbare Tasten

Bei programmierbaren Tasten handelt es sich um „Soft“-Tasten, die jeder programmierbaren Taste auf der Tastatur zugewiesen werden können.

Sie können die Tastenposition einer Soft-Taste je nach Bedarf kennzeichnen.

Abbildung 7.1 erläutert, wie man PLU 117 eine programmierbare (Waren) PLU-Taste zuordnet. Die Programmierung irgendeiner anderen Taste verläuft ähnlich wie dieser Vorgang.

Hinweis: Wenn Sie eine Taste einer Position zuordnen, die vorher einer Funktionstaste zugeordnet war, halten Sie die Taste solange gedrückt bis Sie eine Reihe von kurzen Pieptönen, gefolgt von einem langen Piepton hören.

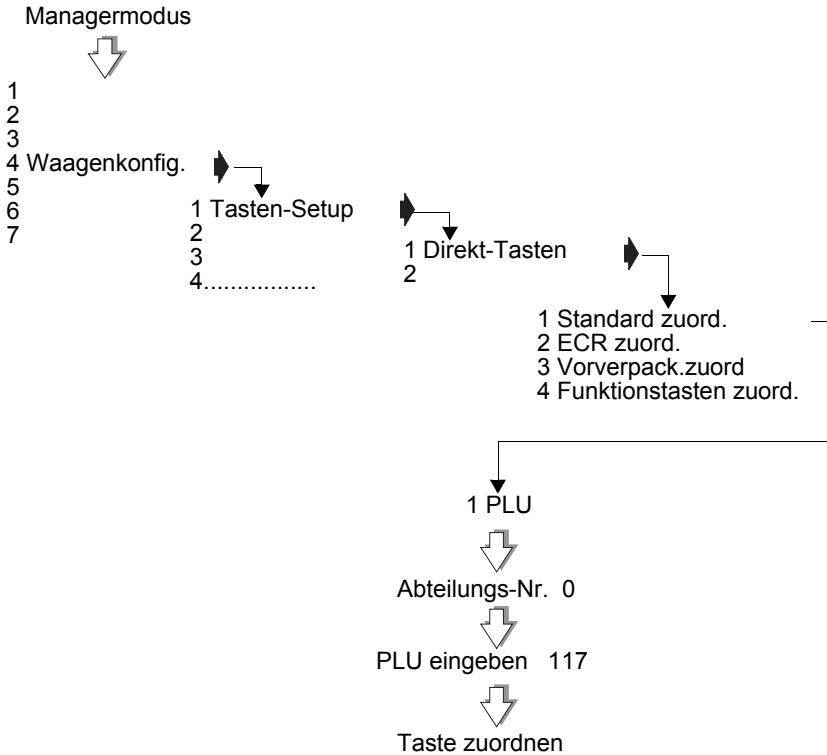


Abbildung 5.1 Zuordnen einer PLU-Direkttaste

Standardmäßige Tasten

Standardmäßige Tasten umfassen:

PLU	Euro-Umrechnung	Ändern der voreingestellten Rückverfolgbarkeit
Verkäufer	Rückgabe	Rückverfolgbarkeits-Pass
Log	Rabatt	Vorabwiegen
PIN	Kassen-Verkäufer	Code
Steuer-Änderung	Zwischensummen-Druck	Bestand
Steuer-Aufdruck	Kunden-Nummer	Gewichts-überschreibung
Abteilung	Raute	Laufende Nr.
Tara	EP/PLU	PLU-Suche
Prop. Tara	Positive Stückpreisartikel	Tastatur-Taste
Doppelkapazität	Negativer Stückpreisartikel	Papier-Auswahl
Euro-Druck	Rückverfolgbarkeitsfeld	Vorabwiegen

Je nach Bedarf haben Sie wahrscheinlich andere Tasten eingerichtet, als die hier dargestellten. Sie können beispielsweise mehrere Verkäufer-Tasten oder keine Steuerdruck-Taste haben.



Handpreis-Tasten

Diese Tasten ermöglichen Ihnen eine manuelle Preiseingabe für gewogene Waren und Stückpreisartikel.

- EP/PLU
Schaltet das Gerät vom PLU-Eingabemodus auf manuelle Eingabe oder umgekehrt.
- Positive Stückpreisartikel
Ermöglicht die manuelle Preiseingabe für einen Stückpreisartikel.
- Negativer Stückpreisartikel
Ermöglicht die Preiseingabe für einen negativen Stückpreisartikel.



Vorverpackungstasten

Diese Tasten können nur benutzt werden, wenn sich das Gerät im Vorverpackungsmodus befindet. Wenn Sie eine Vorverpackungstaste in einem anderen Modus verwenden, erscheint die Meldung: **Nur Vorverpackg..**



ECR (Zahlungs-) Tasten

Sie haben, je nach Bedarf, wahrscheinlich andere Tasten eingerichtet, als die hier dargestellten. Hier ist eine Reihe von Zahlungstasten für verschiedene Zahlungsarten dargestellt.



Funktionstasten

Funktionstasten initiieren einen Vorgang. Funktionstasten sind zu Beginn standardmäßigen Positionen auf der Tastatur zugeordnet. Sie können diese bei Bedarf auch anderen Positionen auf der Tastatur zuweisen.

Frei wählbare Tasten

Frei wählbare Tasten können:

- Abteilungen
- Tara-Referenzen
- Zahlungen und Rabatten

zugewiesen werden, was Ihnen eine Auswahl an Referenzen, die über keine Direkttaste auf der Tastatur verfügen, ermöglicht.

Um eine frei wählbare Taste einrichten zu können, dürfen Sie erst eine Referenznummer für die Taste eingeben, nachdem Sie diese der Tastatur zugewiesen haben.

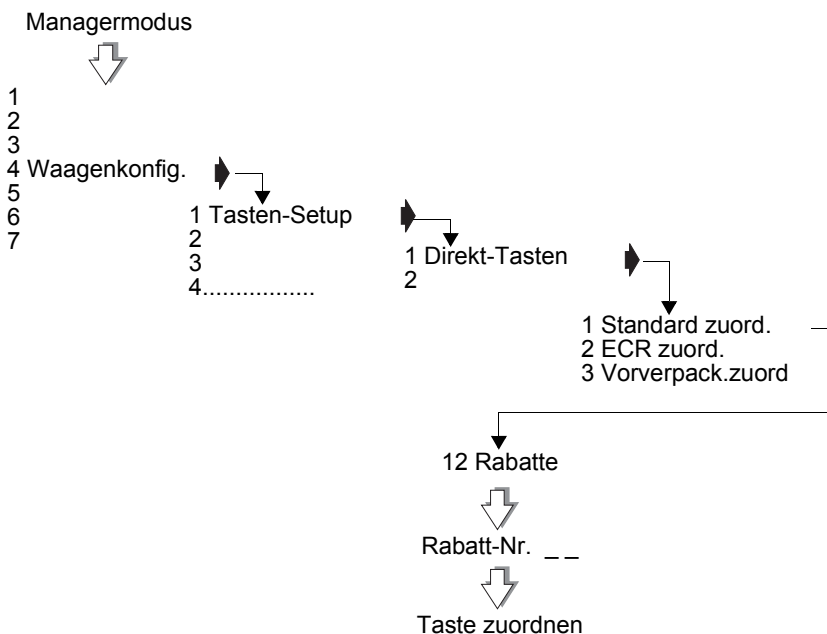


Abbildung 5.2 Zuweisen einer frei wählbaren Rabatt-Taste

Hinweis: Sie werden aufgefordert, die Zahlungs- bzw. Rabatt-Nummer einzugeben, wenn Sie eine frei wählbare Zahlungs- bzw. Rabatt-Taste im Verkaufsmodus benutzen.

5.3 Konfiguration des Druckers

Diese Funktionsgruppe ermöglicht es Ihnen, die Erstellung und den Druck von Etiketten, Bons und Talons auf Ihre Bedürfnissen abzustimmen.

Konfiguration der Etiketten

Hier können Sie Folgendes festlegen:

- wie die Etiketten aussehen sollen und
- wie die Etiketten erstellt und gedruckt werden sollen.

Etiketten-Art

Sie können entweder einzelne oder Endlos-Etiketten verwenden.

Einzelne Etiketten

Etiketten werden auf eine Etikettenrolle mit einzelnen Etiketten gedruckt. Die Größe der Etiketten muss dem Etikettenformat entsprechen, das für die PLU oder das Gerät eingerichtet wurde.

Endlos-Etiketten

Endlos-Etiketten werden entweder auf Bonpapier oder einer Endlos-Etikettenrolle gedruckt. Falls Sie Etiketten mit verschiedenen Maßen oder Formaten verwenden, ist es ökonomischer die Etiketten auf einer Endlosrolle zu drucken.

Papier-Wahl

Betätigen Sie im Verkaufsmodus, falls vorhanden, die Taste **Papier-Wahl**:

- um die zurzeit gewählte Etiketten-Art abzurufen.
- nochmals, um durch die Etiketten-Arten zu blättern.

Auswahl des Etikettenformats

Das Etikettenformat kann veränderbar oder festgelegt sein.

Es stehen 103 Etikettenformate zur Verfügung. Jedes dieser Formate kann Ihren Anforderungen entsprechend programmiert werden.

- Veränderbares Format: die Etiketten werden entsprechend dem in der PLU gespeicherten Format gedruckt.
- Festgelegtes Etikettenformat: die Etiketten werden entsprechend dem am Gerät eingestellten Format gedruckt.

Für Waagen mit zwei Druckern, siehe: Etikettenformate auf Seite 120.

Wenn sich das Gerät im **Hand-Preis** Modus befindet, wird grundsätzlich das dem Gerät zugewiesene Etikettenformat verwendet.

Passetiketten-Format

Das standardmäßige Etikettenformat ist 90. Wenn Sie ein anderes Etikettenformat wählen, müssen Sie sicherstellen, dass nur Textfeld 3 und Barcode-Felder definiert werden. Das Barcode-Feld muss breit genug für EAN128 oder CODE128 Barcodes sein.

Erfassung der Etiketten

Falls der Drucker Ihres Geräts mit einem Etiketten-Sensor ausgestattet ist (Ausdruck des nächsten Etiketts ist erst möglich, nachdem das vorhandenen Etikett abgenommen wurde), kann dieser aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn Sie eine Etiketten-Serie auf Trägerpapier drucken, sollten Sie den Sensor deaktivieren, damit ein fortlaufender Druck möglich ist.

Tara-Sperre

Wenn die Tara-Sperre aktiviert ist, kann ein Etikett nur gedruckt werden, wenn eine Tara ausgewählt wurde.

Unterdrücken von Symbolen

Wenn Symbole (z.B.: €, kg, €/) aktiviert sind, werden diese auf den Etiketten aufgedruckt. Wenn Sie vorbedruckte Etiketten verwenden wollen, können Sie diese Symbole deaktivieren.

Auswählen des Druckmodus

Sie können beim Druck von Etiketten eine der drei folgenden Möglichkeiten auswählen:

- Druck auf Anfrage
- Sofortiger Druck
- Vorverpackungsdruck

Druck auf Anfrage

Drücken Sie Ihre Verkäufer-Taste oder , um ein Etikett zu erhalten.

Sofortiger Druck

Das Gerät druckt ein Etikett, sobald das Gewicht auf der Wägeplattform stabil ist. Die PLU und die Tara werden nach dem Ausdruck nicht mehr angezeigt.



kann nicht verwendet werden.

Vorverpackung

Das Gerät zeigt die PLU und die Tara (falls eingestellt) weiter an und druckt jedes Mal ein Etikett, sobald das Gewicht stabil ist.

Standardmäßig eingestellter Verkäufer

Wenn Sie den Druckmodus wählen, werden Sie aufgefordert, eine Verkäufersnummer einzugeben. Diese Verkäufersnummer

wird der -Taste zugewiesen.

Druck auf Anfrage

Gewogene und **nicht gewogene** Posten werden der standardmäßig eingestellten Verkäufersnummer zugeordnet.

Sofortiger Druck

Gewogene Posten werden der standardmäßig eingestellten Verkäufersnummer zugeordnet.

Vorverpackung

Alle **Etiketten** werden der standardmäßig eingestellten Verkäufersnummer zugeordnet.

Etiketten-Kopien

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird ein zweites Etikett gedruckt, das eine genaue Kopie des Ersten ist.

Etiketten-Kopien sind von Nutzen, wenn die Waren nicht an der Theke vorbereitet werden. Eine Kopie wird an den Ort geschickt, an dem die Waren vorbereitet werden, und die andere behält der Verkäufer.

Besonders gebräuchlich ist dies in Situationen wie im Restaurant, wo eine Kopie die Küche bekommt.

Spezial-Etiketten

Mit dieser Funktion können Sie, während sich das Gerät im Bonmodus befindet, ein Etikett für einen Artikel drucken, ohne die Papierrolle zu wechseln.

Zum Drucken des Etiketts, drücken Sie , wenn die PLU angezeigt wird.

Die Postensummen für die Etiketten werden als Thekenwerte für den standardmäßig eingestellten Verkäufer gespeichert.

D.h. Sie können:

- auf einzelnen Produkten Informationen über Zutaten, Angebote und Kochanleitungen anbringen.
- je nach Bedarf Coupons, Gutscheine oder Werbe-Etiketten drucken.

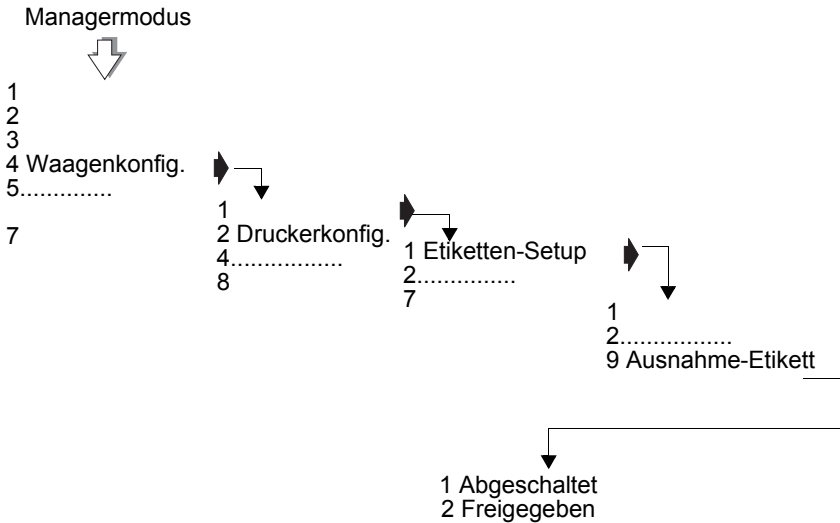


Abbildung 5.3 Spezial-Etiketten deaktivieren/aktivieren

Erstellen von Bons

Wählen Sie die u.a. Optionen nach den folgenden Kriterien aus:

- wie die Bons aussehen sollen und
- wie die Bons erstellt und gedruckt werden sollen.

Talon

Ein Talon ist ein Protokoll über jeden vom Gerät gedruckten Bon und wird nach dem Bon ausgedruckt. Es enthält die Verkäufersnummer, die Postenanzahl und die Gesamtsumme des letzten Bons.

Bon-Kopie

Mit dieser Funktion können Sie den Ausdruck einer Kopie des Bons am Drucker programmieren. Am Anfang und Ende jeder Bon-Kopie wird das Wort KOPIE gedruckt.

Einzelne Artikel

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn nach jedem Posten ein Bon gedruckt werden soll.

Hinweis: Die Optionen Talon, Bon-Kopie und einzelne Artikel können auf ähnliche Weise aktiviert bzw. deaktiviert werden.

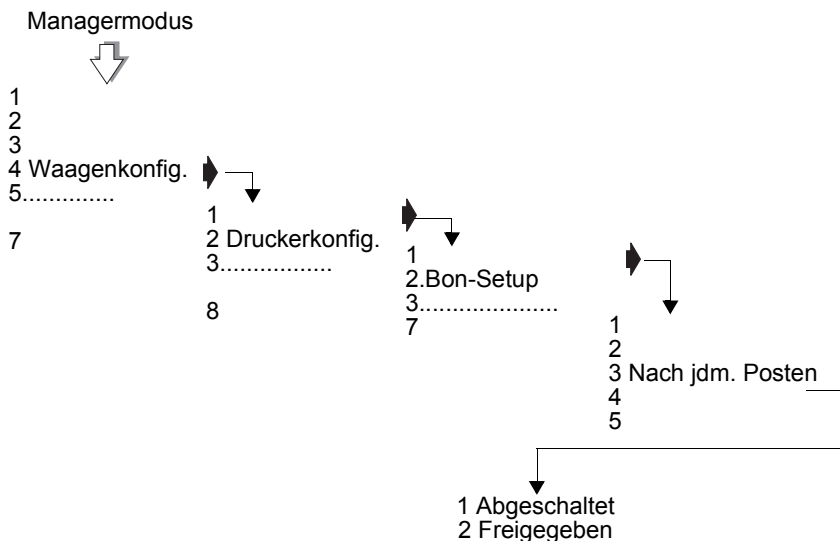


Abbildung 5.4 Aktivierung des Talon-Drucks

Tüten (Beutel) -Etiketten

Ein ‚Tüten-Etikett‘ ist ein Summenetikett, das zum Verschließen einer Tüte verwendet wird und an der Kasse gescannt wird.

Diese Funktion ermöglicht es, mehrere Posten, die bereits einzeln verpackt wurden, in eine größere Außentüte zu packen. Der detaillierte Bon wird in die Außentüte gelegt, die dann durch das Tüten-Etikett verschlossen wird.

An der Kasse muss daher nur ein Etikett, anstelle von mehreren, gescannt werden.



Abbildung 5.5 Übliches Muster für Etikett und Bon

Das Tüten-Etikett wird entsprechend dem Etikettenformat gedruckt, das für ADD-Etiketten, wie z.B. Artikelbeschreibung, Summe und Barcode, eingestellt wurde.

Nach dem Ausdruck des Bons wird das Etikett, das als Tüten-Etikett verwendet wird, entsprechend dem ADD-Format gedruckt.

Das Tüten-Etikett wird auf dem Drucker ausgedruckt, der für den Druck von Etiketten bestimmt wurde. Wenn Ihr Gerät so eingestellt wurde, dass Bons und Etiketten auf demselben Drucker gedruckt werden, erfolgt zwischen dem Ausdruck des Bons und des Tüten-Etiketts eine 2 sekündige Pause.

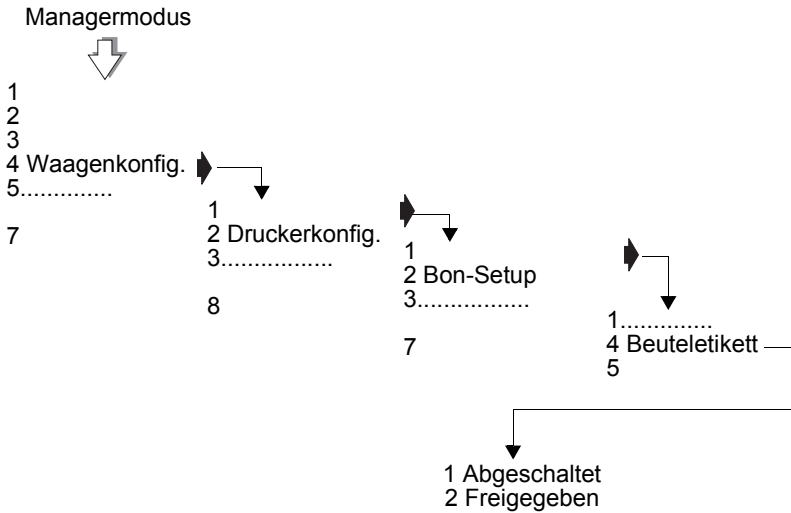


Abbildung 5.6 Erstellen eines Tüten (Beutel) -Etiketts

Seitenränder

Mit dieser Funktion können Sie, wenn Sie auf breitem Bonpapier drucken, den Text auf Bons und Berichten zentrieren.

Die Standardeinstellung beträgt 0,0 mm, und Sie können eine Randbreite von bis zu 9,9 mm einstellen. Wenn eine Randbreite eingestellt wurde, wird der zu druckende Text entsprechend den Eingabemaßen auf dem Papier nach links gerückt.

02.07.2003	12:09
Es bediente Sie	Sandra
DORSCH-FILETS	€ 7,75
1,250 kg € 6,20/kg	
SCHOTTISCHER LACHS	
Gezüchtet im Nordatlantik	€ 28,00
3,500 kg € 8,00/kg	
Summe	€ 35,75
Bar	€ 40,00 € 28,00
Rückgeld	€ 4,25 € 28,00
Ref. Steuersatz Wert Mwst.	
0 0,00% 35,75 0,00	
Posten	2
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF	
05#10041213	

Ohne eingestellten Seitenränder

02.07.2003	12:09
Es bediente Sie	Sandra
DORSCH-FILETS	€ 7,75
1,250 kg € 6,20/kg	
SCHOTTISCHER LACHS	
Gezüchtet im Nordatlantik	€ 28,00
3,500 kg € 8,00/kg	
Summe	€ 35,75
Bar	€ 40,00 € 28,00
Rückgeld	€ 4,25 € 28,00
Ref. Steuersatz Wert Mwst.	
0 0,00% 35,75 0,00	
Posten	2
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF	
05#10041213	

Mit eingestellten Seitenränder

Abbildung 5.7 Seitenränder bei Bons

Euro-Aufdruck

Wenn diese Funktion aktiviert wurde:

- werden Angaben zu den Euro-Preisen automatisch auf Bons und Etiketten gedruckt.
- werden auf Anfrage die Euro-Preise angezeigt.
- kann ein Warnhinweis auf den Bon gedruckt werden.

Bei Etiketten werden entweder:

- nur die Summen-Angaben in Euro gedruckt
oder:
- sowohl die Summen-Angaben als auch die Preiseinheiten in Euro gedruckt.

Bon-Druck

Vorausgesetzt, dass bei Ihrem Gerät der Aufdruck des Euro-

Symbols eingestellt wurde, kann die -Taste für den

Ausdruck einer Kopie des Euro-Bons eingerichtet und zugewiesen werden, siehe: Seite 103.

Geräte-Meldungen

Sie können einem Gerät, eine Textreferenz zuweisen. Der Platzhalter-Code %%M oder %%+7.1%% kann in ein PLU-Textfeld, einen Angebotstext oder Filialnamen programmiert werden. Der Code wird durch den zugewiesenen Text ersetzt, der auf dem Etikett im entsprechenden Textfeld gedruckt wird.

Geräte-Logos

Bis zu 100 Logos können im System gespeichert und in den Kopf- oder Fußzeilen verwendet werden. Einzelne Geräte können dazu programmiert werden, verschiedene Logos in den Kopf- oder Fußzeilen eines Bons zu drucken.

Hohe Druckgeschwindigkeit

Sie können die Funktion „hohe Druckgeschwindigkeit“ entweder aktivieren oder deaktivieren. Eine geringere Druckgeschwindigkeit kann die Druckqualität bei einer niedrigen Papierqualität verbessern. Eine niedrige Druckgeschwindigkeit kann auch hilfreich sein, wenn einige Etikett-Arten schwer abziehbar sind.

Drucker 2

Wenn Ihre Waage 2 Drucker hat, können Sie die Funktionsweise des Clamshell™ Druckers einstellen. Druckvorgänge mit 2 Druckern werden in Abschnitt 5.4, Seite 118 beschrieben.

Hinweis: Wenn im Managermodus die Option „Drucker“ ausgewählt wurde und kein Clamshell™ Drucker gefunden werden kann, erscheint die Meldung: **Ungültige Option.**

5.4 Druckvorgänge mit zwei Druckern

Das Modell M420 ist mit zwei Druckern ausgestattet, einem Clamshell™ (Bon) Drucker und einem Kassettendrucker (Etikett/Bon). Die standardmäßige Einstellung des Gerätes sieht im Fall von Etiketten/Vorverpackungen einen Ausdruck am Kassettendrucker und im Fall von Bons und Berichten einen Ausdruck am Clamshell™ Drucker (Drucker 2) vor.



Nicht vergessen

Um Etiketten am Kassettendrucker zu drucken, muss sich das Gerät, unabhängig von der Konfiguration des 2. Druckers, im **Etikettenmodus** befinden (siehe: **Teil 1**, Abschnitt 7.1, Auswahl von Etiketten- oder Bonmodus auf Seite 184).

Funktion: ‚Spezial-Etiketten‘ aktiviert

Wenn sich das Gerät im Bonmodus befindet, kann ein einzelnes Etikett gedruckt werden (siehe: Abschnitt 5.3, Seite 110).

Konfiguration des Druckers

Der Clamshell™ Drucker (Drucker 2) kann im Managermodus zur Durchführung einer der folgenden drei Optionen aktiviert bzw. deaktiviert werden:

- Abgeschaltet
- Bons und Berichte
- Etiketten
- Bons, Berichte und Etiketten.

Hinweis: Wenn im Managermodus die Option „Drucker 2“ ausgewählt wurde und kein Clamshell™ Drucker gefunden werden kann, erscheint die Meldung: **Ungültige Option**.

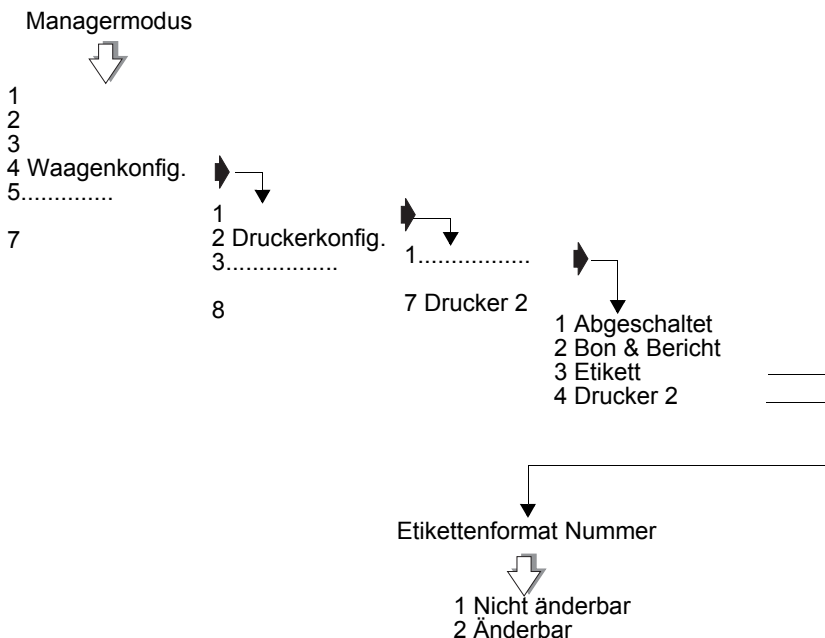


Abbildung 5.8 Programmieren des zweiten Druckers

**Nicht vergessen**

Der Clamshell™ Drucker druckt nur auf Endlospapier. Es können mit diesem Drucker keine einzelnen Etiketten gedruckt werden.

Standardmäßige Konfiguration

Entsprechend der standardmäßigen Konfiguration werden Bons und Berichte auf Drucker 2 gedruckt.

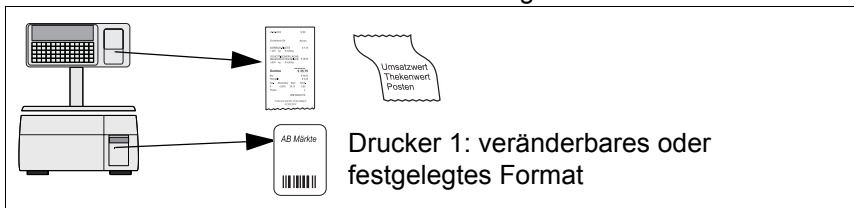


Abbildung 5.9 Standardmäßige Einstellung

Etikettenformate

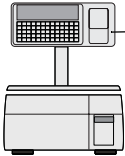
Wenn die Funktion „Etiketten drucken“ auf Drucker 2 aktiviert wurde, haben Sie die Wahl zwischen der Option „Veränderbar“, die den Druck aller Formate ermöglicht, und der Option „Festgelegt“, die wie beim Kassettendrucker nur den Druck eines einzelnen Formats zulässt.

Wenn „Festgelegt“ gewählt wurde, muss, damit auf diesem Drucker gedruckt werden kann, das Etikettenformat in der PLU mit dem Etikettenformat übereinstimmen, das Drucker 2 zugewiesen wurde.

Das u.a. Beispiel und Diagramm zeigen, welcher Drucker verwendet wird, abhängig davon, ob das der PLU zugewiesene Format übereinstimmt oder nicht, wenn Drucker zwei zum Drucken von Etiketten konfiguriert wurde:

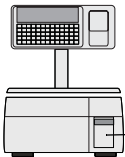
- Drucker 2 (Clamshell™)
- Kassettendrucker
- beide
- keiner

Beispiel: *Drucker 2: Etikettendruck aktiviert: Festgelegtes Format ausgewählt: Etikettenformat 7 zugewiesen.*
Drucker 1: Veränderbares Format ausgewählt:
 a) *PLU:Etikettenformat 7*



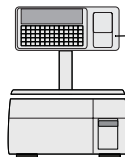
Etikettenformat stimmt mit Drucker 2 überein
 Etikett wird auf Drucker 2 gedruckt

b) *PLU:Etikettenformat 1*



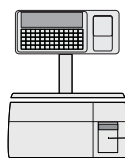
Etikettenformat stimmt nicht überein
 Etikett wird auf Drucker 1 gedruckt

Beispiel: *Drucker 2: Etikettendruck aktiviert: Veränderbares Format ausgewählt: Etikettenformat 7 zugewiesen.*
Drucker 1: Veränderbares Format ausgewählt:
 PLU: *beliebiges Etikettenformat*

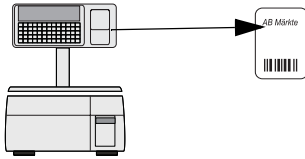


Etikett wird immer auf Drucker 2 gedruckt

Beispiel: *Drucker 2: Etikettendruck aktiviert: Veränderbares Format ausgewählt.*
Drucker 1: festgelegtes Format ausgewählt: Etikettenformat 1 zugewiesen
 a) *PLU: Etikettenformat 1*

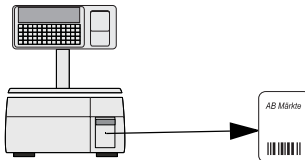


Etikettenformat stimmt mit Drucker 1 überein
 Etikett wird auf Drucker 1 gedruckt

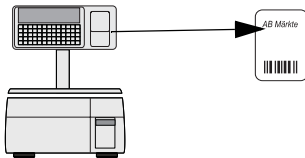
b) PLU:Etikettenformat 12

Etikettenformat stimmt nicht mit Drucker 1 überein
Etikett wird auf Drucker 2 gedruckt

Beispiel: Drucker 2: Etikettendruck aktiviert: Festgelegtes Format ausgewählt. Etikettenformat 7 zugewiesen.
Drucker 1: festgelegtes Format ausgewählt: Etikettenformat 1 zugewiesen
a) PLU:Etikettenformat 1



Etikettenformat stimmt mit Drucker 1 überein
Etikett wird auf Drucker 1 gedruckt

b) PLU:anderes beliebiges Etikettenformat

Etikettenformat stimmt nicht mit Drucker 1 oder 2 überein
Etikett wird auf Drucker 2 gedruckt

5.5 Zuweisen eines Barcode-Formats

Um Barcodes drucken zu können, muss Ihrem Gerät ein Format zugewiesen werden.

Beim Drucken auf Etiketten wird das dem Gerät zugewiesene Format verwendet, außer es wurde für die PLU ein eigener Barcode programmiert. Geben Sie eine Barcode-Referenznummer von 1 bis 9 ein.

Beim Drucken auf Bons können Sie für Bons und Talons den Aufdruck des Barcodes aktivieren oder deaktivieren.



Nicht vergessen

Für nähere Informationen zum Erstellen und Auswählen von Barcode-Formaten, siehe Teil 2, Abschnitt 2, Barcodes, Seite 17.

Manager Mode

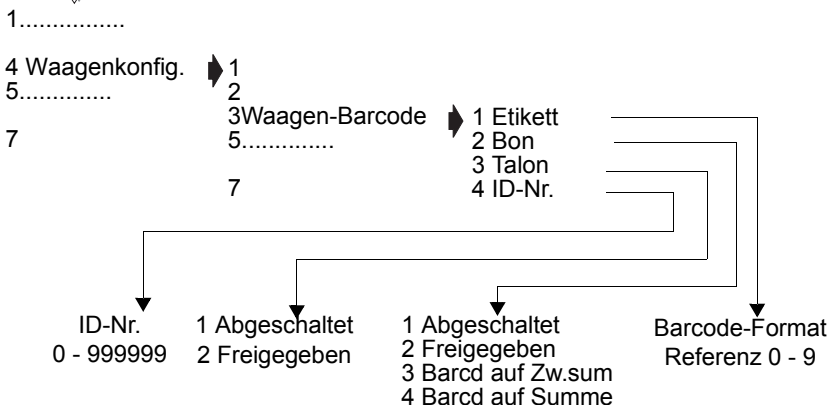


Abbildung 5.10 Zuweisen eines Barcode-Formats

Höhe des Barcodes

Die Einstellungsoption der Höhe des Barcodes ermöglicht Ihnen, die Höhe der Barcodes auf Bons und Talons innerhalb des Bereichs von 5-20 mm in Abständen von 1 mm zu programmieren. Die Standardhöhe beträgt 20 mm.

Erkennungsnummer

Die Erkennungsnummer ist ein 6-stelliger Zahlencode, der am Ende von Bons und Berichten gedruckt wird. Diese Nummer wird zur eindeutigen Identifizierung eines einzelnen Gerätes verwendet.

5.6 Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeitsstufe (Kontrast) der Verkäufer- und Kundendisplays unabhängig voneinander einstellen.

Die Helligkeitsstufe wird mit jedem Tastendruck erhöht bis der Maximalwert erreicht ist. Bei einem weiteren Tastendruck wird wieder bei der niedrigsten Stufe begonnen.

Managermodus



1.....

4 Waagenkonfig. ➡ 1

5.....

7

4Display einstell
5.....

➡ 1Kunde
➡ 2 Verkäufer

➡ Kontrast anpass

7

Helligkeit erhöhen

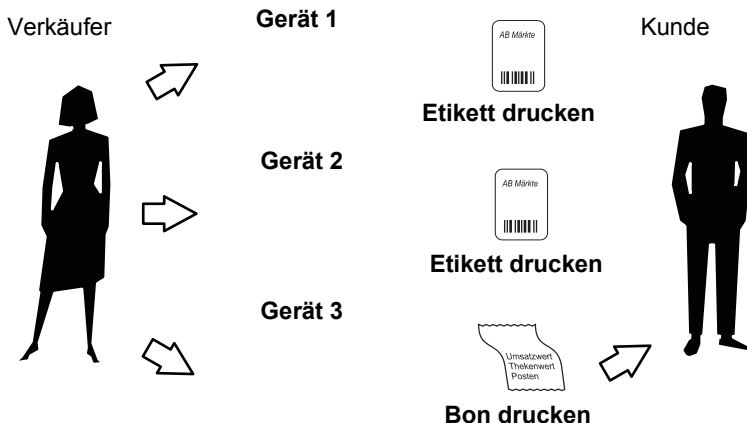


Abbildung 5.11 Einstellen der Display-Helligkeit

5.7 Betriebsmodus des Gerätes

Modus: „Wechselnde Verkäufer“

Im Verkäufersmodus können bis zu 99 „wechselnde“ Verkäufer jederzeit im Netzwerk angemeldet sein. Es können an jedem Gerät Kunden bedient und Bons oder Etiketten gedruckt werden.



Kassenmodus

Im Kassenmodus kann immer nur **ein** Verkäufer an diesem Gerät angemeldet sein.

Wenn ein Verkäufer ein anderes Gerät benutzen möchte, muss er sich am neuen Gerät anmelden.

Posten werden nur über die Verkäufer-Taste des angemeldeten Verkäufers oder, falls eingerichtet, über die Taste des ‚Kassen-Verkäufers‘ zugewiesen.

Wenn eine Taste für den Kassen-Verkäufer eingerichtet wurde, werden Posten automatisch dem angemeldeten Verkäufer zugeordnet.

Wenn ein Verkäufer auf einem Gerät angemeldet ist und noch ausstehende Posten bestehen, kann sich kein anderer Verkäufer anmelden. Der neue Verkäufer erhält die Meldung: **Waage in Benutzung**, wenn er seine zugewiesene Verkäufer-

taste oder  drückt.

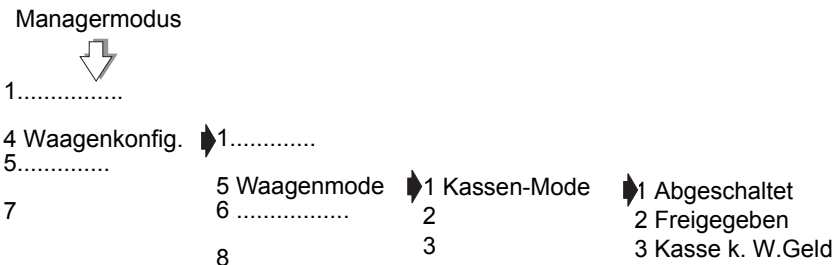


Abbildung 5.12 Aktivieren des Kassenmodus

Kasse k. W.Geld

Wenn sich das Gerät im **Kasse k. W.Geld** -Modus befindet, kann der Verkäufer jeweils immer nur auf einem Gerät angemeldet sein.

Modus: POS (Point of Sale)

Wenn der POS-Modus aktiviert ist, können Sie:

- Verkaufsbons drucken.
- den erhaltenen Betrag und das erforderliche Rückgeld anzeigen lassen.
- je nach den am Gerät eingerichteten Zahlungstasten verschiedene Zahlungsarten für Einkäufe annehmen.
- Zahlungen auf Konten erhalten.

Hinweis: Wenn Ihr Gerät über ECR-Funktionen verfügt, aber POS nicht aktiviert wurde, können Sie nur Thekenbons drucken.

Selbstbedienungswaagen

Im Selbstbedienungsmodus können Sie die Funktionsweise der Tastaturen bestimmen. Es stehen drei Optionen zur Verfügung:

- Nur TK (Selbstbedienung)
- beide Tastaturen
- TK/Artikel-Tastatur.

Wenn Sie **Beide Tastaturen** aktivieren, stehen, abgesehen von den Funktionstasten auf der Verkaufstastatur, alle Tasten zur Verfügung.

Wenn Sie die **TK/Art.-Tastatur**, wählen, wird jede Zahleneingabe auf der unteren Tastatur als Anzahl der Artikel und nicht als PLU-Nummer betrachtet.



Vergewissern Sie sich, dass der Druck von Etiketten auf Ihrem Gerät eingestellt bzw. konfiguriert wurde, bevor sie den Selbstbedienungsmodus aktivieren.

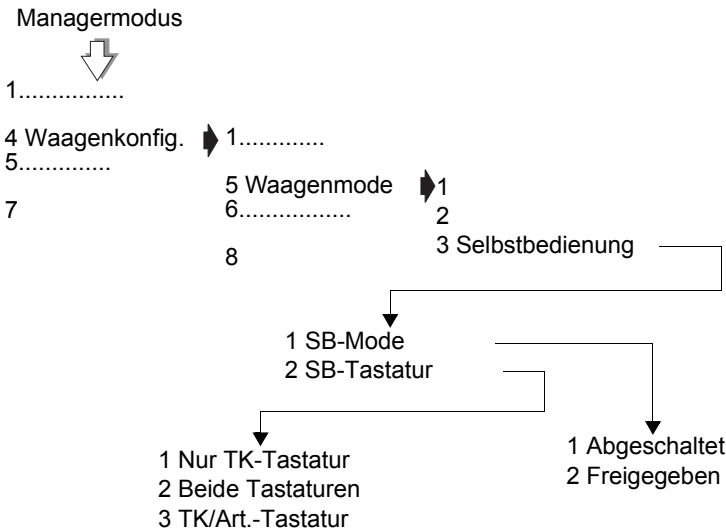


Abbildung 5.13 Aktivieren des Selbstbedienungsmodus

**Nicht vergessen**

Stellen Sie für alle Funktionen, auf die von der Verkaufstastatur aus nicht zugegriffen werden soll, eine entsprechende Sicherheitsstufe ein.

***Hinweis:** Im Selbstbedienungsmodus verschwinden PLUs nach 15 Sekunden von der Anzeige, wenn kein Etikett gedruckt wird.*

Die Null-Taste auf der Verkaufstastatur ist im Selbstbedienungsmodus deaktiviert. Um das Gerät auf Null zu stellen:

1. Rufen Sie den Managermodus auf, siehe: Aufrufen des Managermodus, Seite 49.

2. Drücken Sie:  .

Zuordnen von Tasten

Sie können der TK-Tastatur, genauso wie bei der Verkaufstastatur, jede programmierbare Taste zuordnen. Siehe: Abschnitt 5.2, Seite 101.

Große Tasten

Sie können größere Tasten zur Produktauswahl einstellen, indem Sie zwei nebeneinander liegende Tasten bzw. vier in einem Quadrat angeordnete Tasten der gleichen PLU zuweisen. Erstellen Sie für Ihr eigenes Tastatur-Layout passende Etiketten oder ein Tastatur-Overlay.

Tastatur-Overlay

Das Tastatur-Overlay wird in eine ‚abwaschbare‘ Hülle geschoben, die auf der rechten Seite offen ist. D.h. Sie können das gelieferte Overlay entfernen und je nach Bedarf andere ausgedruckte Overlays verwenden.

5.8 Einstellen von Alarmsignalen

Kassenschubladen-Sensor

Wenn der Alarm der Kassenschublade aktiviert wurde, kann das Gerät, solange die Kassenschublade offen ist, nicht verwendet werden. Es ertönt ein gut hörbarer Alarm und die Meldung: **Schub schliessen** erscheint, solange bis die Lade wieder geschlossen wird.

Sie können eine Zeitspanne von 0 bis 60 Sekunden zwischen Öffnen der Schublade und Ertönen des Alarmsignals einstellen.

Netzwerkfehler-Alarm

Sie können das Alarmsignal für Netzwerkfehler ein- oder ausschalten. Für Informationen über Netzwerkfehler siehe: **Teil 2**, Abschnitt 7.5, Seite 166.

Hinweis: Wenn die Waage nicht benutzt wird, blinkt die Fehlermeldung weiter auf der Anzeige.

5.9 Verkaufsposten (Bestandsmodus)

Im Bestandsmodus wird das Gerät ausschließlich zur Dateneingabe und Datenspeicherung verwendet. Alle in diesem Modus bearbeiteten Posten aktualisieren keine Verkaufssummen. Posten werden im Journalpuffer gespeichert und können von geeigneten PC-Anwendungen abgerufen werden.

Verkaufsposten können Handelsverkäufe, Lieferscheine, Bestellungen und Bestandskontrollvorgänge enthalten.



Nicht vergessen

Der Bestandsmodus darf nicht in Anwesenheit des Kunden verwendet werden.

Bestandsmodus- und Verkaufsposten sollten **nicht** auf dem selben Bon erscheinen.

Einstellen des Bestandsmodus

Eine programmierte Taste für den Bestandsmodus muss aktiviert und der Tastatur zugewiesen worden sein, um das Gerät in den Bestandsmodus zu bringen. Sie können für die Taste eine Sicherheitsstufe einstellen, um einen unbefugten Zugriff zu verhindern.

Etikettenmodus

Der Bestandsmodus kann nur verwendet werden, wenn die **ADD**-Funktion ausgewählt wurde.

Bonmodus

Rückvergütungen, Retouren und negative PLUs sind im Bestandsmodus nicht zulässig.

Handelskonten

Sie müssen für Handelskunden oder Geschäftsbereiche Konten einrichten, von denen die Waren abgebucht werden, wenn Bestandsfunktionen ausgeführt werden. Wenn beispielsweise Bestand abgeschrieben wird, soll dieser unter Umständen mit einer bestimmten Abteilung, wie z.B. Elektro-waren, Kosmetik oder Feinkost, verrechnet werden.

Für nähere Informationen über das Einrichten von Konten, siehe: Anlegen von Konten, Abschnitt 4.3, Seite 66.

Zahlungstasten

Im Bestandsmodus können Sie nur Zahlungstasten für Bestandsbewegungen und die Taste ‚Auf Kto Erhalten‘ verwenden.

Um Tasten für Bestandsbewegungen benutzen zu können, müssen Sie:

- für jede der verschiedenen benötigten Bestandsfunktionen eine Taste einrichten und diese der Tastatur zuweisen.

Z.B.: Bestandsabschreibungen, Bestellungen, Lieferscheine, Handelskonten.

- wählen, ob Preise oder nur Gewicht/Menge auf den Bon gedruckt werden sollen.

Steuerwerte werden nicht gedruckt.

Für nähere Informationen zum Anlegen von Zahlungstasten siehe: Zahlungstabellen Abschnitt 4.3, Seite 60, und zum Zuweisen von Tasten siehe: Seite 101.

****Bestandsmodus****

12.08.2003 13:25

Verkäufer-Nr. 1
Sandra

Bestandsabschreibung Int002
Obst-&Gemüsehandlung
Summe €162,35
Posten 1

Kunde
.....

Unterschrift
.....

0001#0017

**** Bericht fertig ****

Preise Ja gewählt

****Bestandsmodus****

12.08.2003 13:25

Verkäufer-Nr. 1
Sandra

Bestandsabschreibung Int002
Obst-&Gemüsehandlung
Posten 1

Kunde
.....

Unterschrift
.....

0001#0017

**** Bericht fertig ****

Preise Nein gewählt**Abbildung 5.14 Bestandsmodus: Kontobeleg**

****Bestandsmodus****

12.08.2003 18:25

Sie wurden bedient von Sandra

Melone € 50,40
42 Artikel zu € 1,40/01

Summe € 50,40

Posten 1

Lieferschein T 001
Gourmet Restaurant

Gesamtgewicht 0,000 kg

0001#0017

**VIELEN DANK FÜR IHREN
EINKAUF**

****Bestandsmodus****

12.08.2003 18:25

Verkäufer-Nr. 1
Sandra

Lieferschein T 001
Gourmet Restaurant
Posten 1

Kunde

Unterschrift

0001#0017

**** Bericht fertig ****

Abbildung 5.15 Bestandsmodus: Bon und Kontobeleg

5.10 Neuauspreisung von Waren

Eine Neuauspreisung bedeutet, dass ein neues Preisetikett gedruckt und über das Original-Preisetikett auf der Verpackung geklebt wird. Dieses Etikett ist keiner PLU zugewiesen. Das Etikettenformat enthält gewöhnlich:

- Barcode
- Gesamtpreis
- Einheits-/Artikelpreis
- Gewicht/Artikel

Um neue Preisetiketten drucken zu können, müssen Sie der Verkaufstastatur eine Neuauspreisungstaste zuweisen.

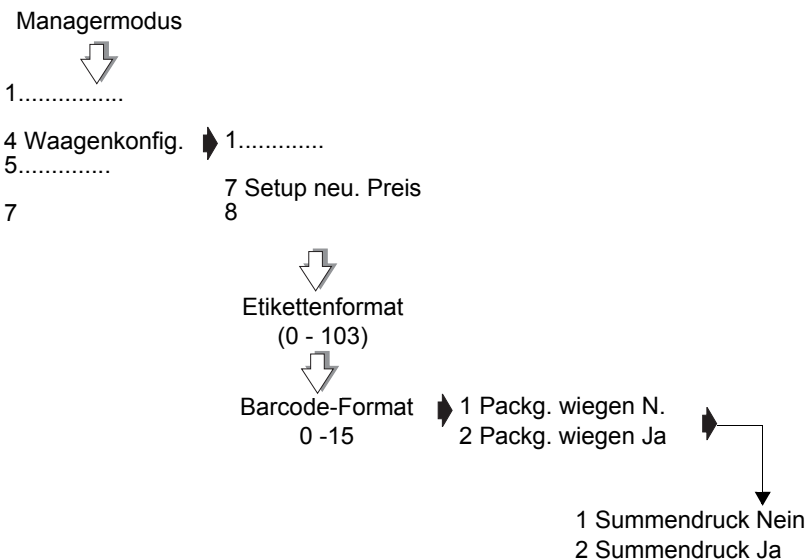


Abbildung 5.16 Einstellen einer Neuauspreisung

Abwiegen von Packungen

Diese Funktion gibt Ihnen die Wahl, ob neu auszupreisende Packungen gewogen werden sollen oder das Gewicht manuell eingegeben werden soll.

Packg. wiegen Ja

Die zur Neuauspreisung bestimmten Packungen können gewogen werden.

Packg. wiegen N.

Das Gewicht der Packung muss manuell durch Betätigen der Zahlen-Tasten eingegeben werden. Manuell eingegebene Gewichte sind durch ein auf das Etikett vor dem Gewicht aufgedrucktes ‚H‘ gekennzeichnet.

Summendruck

Mit Hilfe des Summendrucks können Sie bestimmen, ob Sie temporäre Summen für Neuauspreisungsposten erstellen wollen.

Summendruck Ja

Temporäre Summen werden für Neuauspreisungsposten erstellt.

Jedes Etikett wird unter der entsprechenden EAN-Nummer summiert. Die Summen sind gerätespezifisch und enthalten:

- EAN-Nummer
- Gesamtgewicht
- Postenanzahl
- Gesamtwert

Neuauspreisungssummen werden im ADD-Etikettenformat gedruckt, und jede Summe erstellt ein separates ADD-Etikett.

Neuauspreisungssummen werden mit dem Verlassen des Neuauspreisungsmodus gelöscht.

6 Artikel-Programmierung

- 6.1 Auswahl von PLUs nach Barcode**
- 6.2 Einrichten der Menüs**
- 6.3 Ändern der Preise**
- 6.4 Erstellen und Ändern von PLUs**
- 6.5 Löschen von PLUs**
- 6.6 Kopieren von PLUs**
- 6.7 Angebote**
- 6.8 Anlegen eines Nährwertfeldes**
- 6.9 Erstellen von Gutscheindaten**

6 Artikel-Programmierung

Eine PLU (Product Look Up) ist eine Aufzeichnung der Informationen, die über ein Produkt, das in der Filiale zum Verkauf steht, gespeichert wurden. Die am häufigsten verwendeten PLUs können einer Warentaste zugeordnet werden. Dieses Kapitel beschreibt:

- die Auswahl einer PLU
- das Einrichten des PLU-Menüs
- das Erstellen und Ändern von PLUs
- das Löschen einer nicht mehr benötigten PLU
- das Kopieren einer PLU
- das Erstellen von Angeboten
- das Anlegen eines Nährwertfeldes
- das Erstellen von Gutscheindaten für Gutscheinangebote.



Nicht vergessen.....

Für Programmiervorgänge müssen Sie sich im Managermodus befinden. Für nähere Informationen zum Managermodus siehe: Abschnitt 4.1 - Managermodus, Seite 47.

6.1 Auswahl von PLUs nach Barcode

PLUs können bei den folgenden Funktionen über die Barcode-Nummer, anstelle der PLU-Nummer, ausgewählt werden:

- im Verkaufsmodus
- bei Preis Ändern
- bei Erstellen und Ändern
- bei PLU Löschen
- bei PLU Kopieren

Verwenden Sie, falls vorhanden, einen Barcode-Scanner, oder die Tastatur, wenn diese über eine „#“-Taste verfügt, um die Barcode-Nummer einzugeben.

6.2 Einrichten der Menüs

Das Menü „PLU Erstellen/Ändern“ kann so eingerichtet werden, dass nicht verwendete Optionen beim Erstellen/Ändern von PLUs nicht am Display erscheinen.

Die folgenden Optionen können entweder aktiviert oder deaktiviert werden:

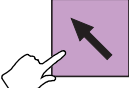
- Abteilungen
- Etikettenformat
- Text-Anzeige
- PLU-Text 1, Text 2 und Text 3
- Steuer-Referenz 1 und 2
- Gruppen-Nummer
- Multipack-Preis
- Angebote
- Preisbasis
- Nettogewicht
- Tara
- Proportionale Tara
- Datum 1 und 2
- Angebotstext 1 und 2
- Barcode
- Rückverfolgbarkeit
- Nährwertfeld
- PLU-Logo
- PLU-Text 4
- PLU-Text 5 und PLU-Text 6
- Informationsetiketten
- Tastatur-ID

Beispiel: Deaktivierung einer Option

1 Menü einrichten
  oder

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	


Bis Sie die gewünschte Option sehen **Drücken Sie eine Optionsnummer**

2 Wählen Sie „deaktiviert“
 

6.3 Ändern der Preise

Es kann nur der erste, zweite oder dritte Preis einer PLU (bei mit einem Angebot programmierten PLUs) geändert werden. Um irgendwelche anderen PLU-Daten zu ändern, siehe: Seite 143.



Je nach ausgewählter PLU-Art, wird für jeden Preis entweder der Einheitspreis, der Stückpreis oder der negative Stückpreis am Display hervorgehoben.

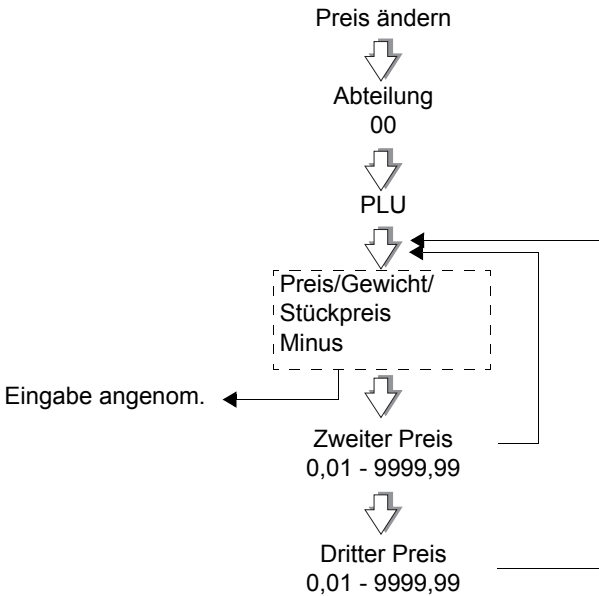


Abbildung 6.1 Ändern der Preise

6.4 Erstellen und Ändern von PLUs

Sie können festgelegte, veränderbare oder negative PLUs erstellen. Die beim Erstellen oder Ändern einer PLU zur Verfügung stehenden Optionen werden in diesem Abschnitt beschrieben.

Das Flussdiagramm auf Seite 145 zeigt alle möglichen Systemhinweise, die Sie bei der Erstellung einer PLU begleiten können. Was letztendlich angezeigt wird, hängt von der Konfiguration des Gerätes ab.

***Hinweis:** Wenn die PLU, bei der Sie Änderungen vornehmen wollen, über eine Direkttaste verfügt, können Sie, anstatt die PLU-Nummer einzugeben, einfach die entsprechende PLU-Taste drücken.*

PLU-Arten

Die PLU-Art wird durch die programmierten Angaben bestimmt.

Festgelegte PLU

Der Preis der Waren oder Artikel wurde in der PLU vorprogrammiert und kann vom Benutzer nicht geändert werden.

Bei einer **Angebots-PLU** wurde ein Angebotspreis eingestellt. Das Programmieren eines Angebots wird in Abschnitt 6.7, Seite 157 näher erklärt.

Veränderbare PLU

In diesem Fall erscheint keine Preisangabe, und der Preis muss für jeden Posten vom Benutzer eingegeben werden.

Negative PLU

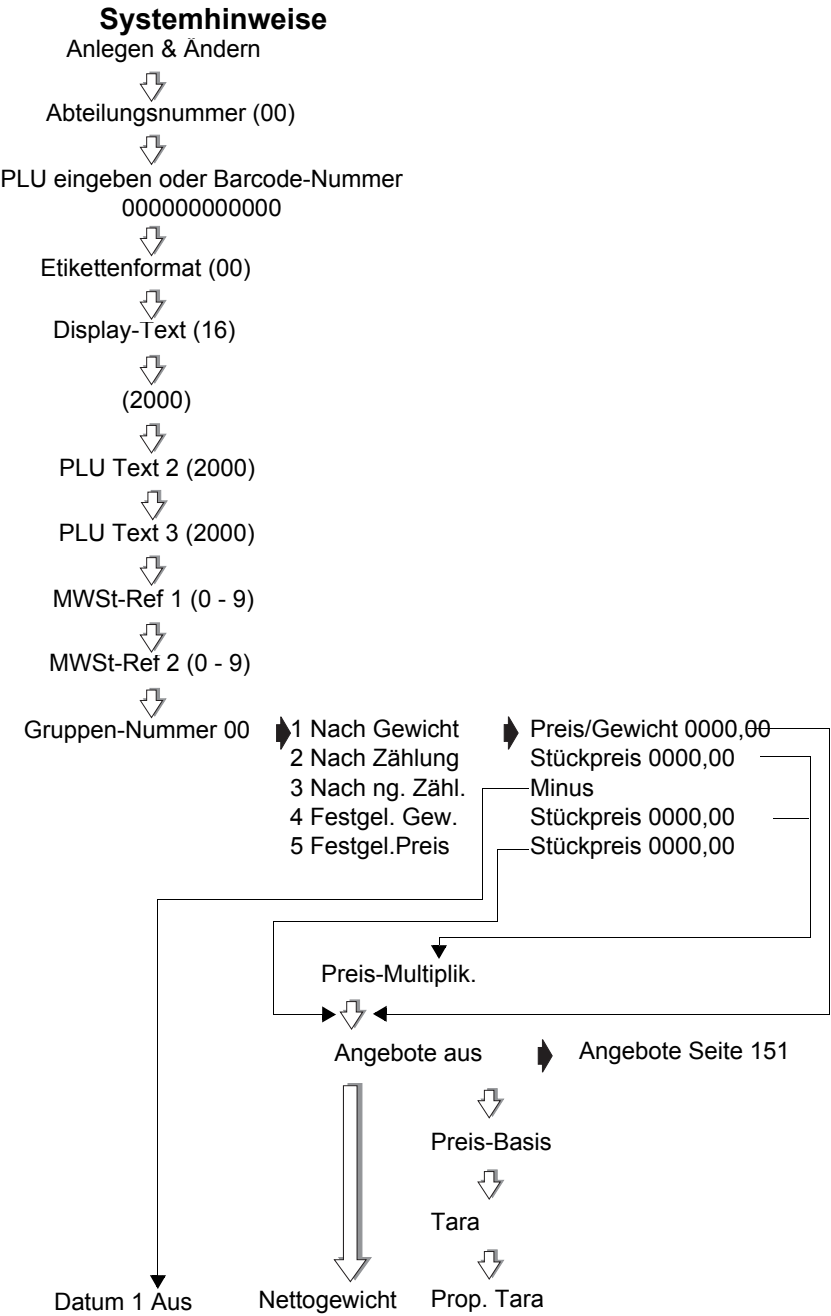
Ein negativer Stückpreis wird ausgewählt, wenn die PLU programmiert ist.

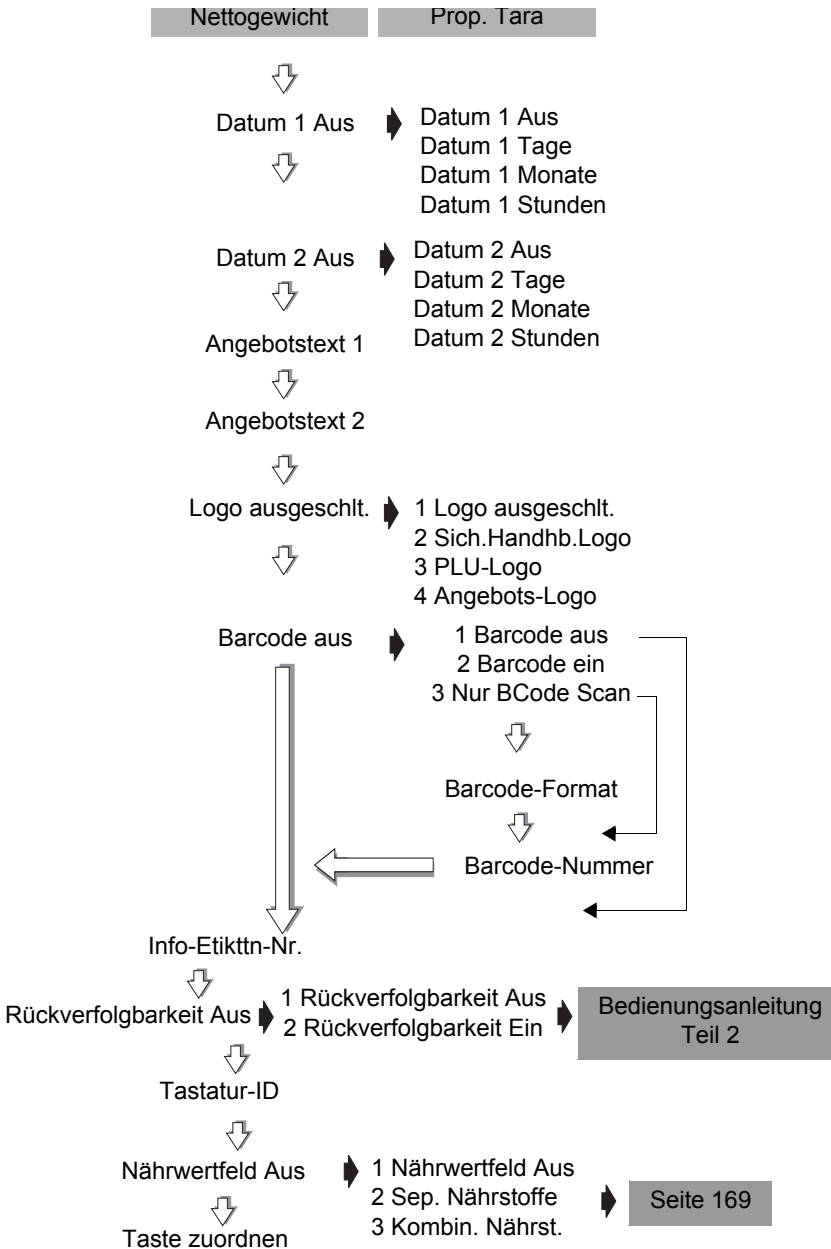
Eine negative PLU wird im Bonmodus verwendet. Diese Funktion ermöglicht dem Verkäufer eine Rückvergütung einer nicht gewogenen Ware durchzuführen, wie z.B. die Rückzahlung des Pfandes für eine retournierte Flasche.

***Hinweis:** Sie können die PLU-Suchfunktion zum Anlegen/ Bearbeiten und Ändern der Preisfunktion verwenden.*

Listen zur Entnahme sind für alle programmierten Daten in den folgenden Feldern verfügbar:

- Abteilungsnummer
- PLU-Nummer
- Etikettenformat
- Steuer-Referenz
- Gruppennummer
- Tara-Referenz
- Netto-Gewichtsreferenz
- Chargennummer des Angebots
- Werbungs-/Angebotsmeldung
- Gutschein-Referenz
- Informationsetiketten-Referenz
- Barcodeformate
- Rückverfolgbarkeitsprogramm-Referenz
- Losnummern



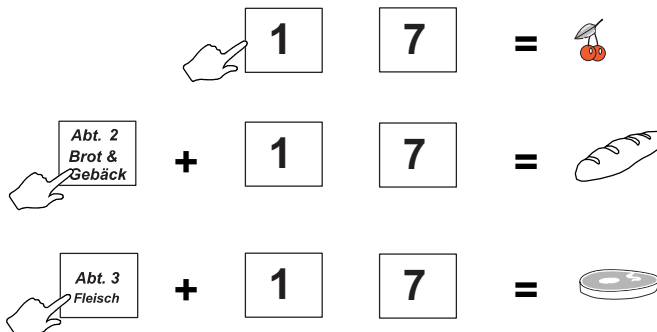


Abteilungen

Wenn Sie einem Gerät eine Abteilung zuordnen, wird diese zur standardmäßigen Abteilung des Gerätes.

Wenn dem Gerät, das Sie verwenden, eine Abteilung zugewiesen wurde, wird, wenn Sie zur Auswahl eines Produkts eine PLU-Nummer eingeben, das ausgewählte Produkt dem entsprechen, das der standardmäßigen Abteilung des Gerätes zugewiesen wurde.

Hinweis: Für nähere Informationen zum Erstellen und Zuweisen von Abteilungen, siehe: Abschnitt 4.5, Seite 70.



PLU-Text

Sie können einen Display-Textbereich und bis zu drei Druck-Textbereiche programmieren. Sie können im Displaytext bis zu 16 Zeichen und pro PLU-Drucktext maximal 2.000 Zeichen eingeben.

- PLU-Text 1 ist beim Drucken auf Bons und Etiketten der standardmäßige Text, einschließlich Zutaten.
- PLU-Texte 2 und 3 werden auf Etiketten gedruckt, wenn das Etikettenformat die entsprechenden Textfelder enthält.

PLU-Displaytext (16 Zeichen)

Wenn noch kein Displaytext programmiert wurde, erscheint die Meldung: **Text eingeben**. Wenn bereits ein Text programmiert wurde, wird dieser angezeigt, und Sie können ihn löschen oder bearbeiten.

***Hinweis:** Sie können bis zu 60 Zeichen auf zwei Zeilen eingeben, d.h. maximal 30 Zeichen auf jeder Zeile.*

PLU-Text 1 (2.000 Zeichen)

Wenn im PLU-Text 1 noch kein Text programmiert wurde und der PLU-Display-Textbereich freigelassen wurden, erscheint die Meldung: **PLU Text 1**. Die Meldung wird automatisch gelöscht, wenn Sie einen Text eingeben.

- Wurde im PLU-Text 1 noch kein Text programmiert, wird jeder im Display-Textbereich programmierte Text nach PLU-Text 1 kopiert. Sie können diesen Text je nach Bedarf löschen oder ändern.

PLU-Texte 2 und 3 (je 2.000 Zeichen)

Wenn noch kein Text programmiert wurde, erscheint die Meldung: **PLU Text 2**. Die Meldung wird automatisch gelöscht, wenn Sie einen Text eingeben.

- Wenn die Funktion „Tierkörpernachweis“ in der PLU aktiviert wurde und sich das Gerät im Vorverpackungsmodus befindet, wird der Tierkörper-Text anstelle von PLU-Text 3 gedruckt.

***Hinweis:** Zu Angaben über Platzhalter-Codes, die Sie in PLU-Texten 1 und 2 verwenden können, siehe: Abschnitt 4.9, Angebotstext auf Seite 80.*

PLU-Text 4 (2.000 Zeichen)

Am Ende der Option „Erstellen & Ändern“ sehen Sie die Meldung für PLU-Text 4, falls diese in „Menüs einrichten“ aktiviert wurde und das Nährwertfeld deaktiviert ist. Wenn eine Nährwertfeld-Option ausgewählt wurde, wird **PLU-Text 4** durch die Meldung: **PLU-Nährwert-Text** ersetzt und kann nicht verwendet werden. Das Textfeld ist geteilt.

- Wenn noch kein Text programmiert wurde, erscheint die Meldung: **PLU-Text 4**.
- Die Meldung wird automatisch gelöscht, wenn Sie einen Text eingeben.
- Jeder zuvor im Feld programmierte Text wird angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

PLU-Texte 5 und 6 (2.000 Zeichen)

Am Ende der Option „Erstellen & Ändern“ sehen Sie die Meldungen für PLU-Texte 5 und 6, falls diese in „Menüs einrichten“ aktiviert wurden und das Nährwertfeld deaktiviert ist. Falls eine Nährwertfeld-Option ausgewählt wurde:

- wird **PLU-Text 5** durch die Meldung: **Port.Größe Txt** ersetzt und kann nicht verwendet werden.
- wird **PLU-Text 6** durch die Meldung: **Port./Behält.Nr.** ersetzt und kann nicht verwendet werden.

Wenn noch kein Text programmiert wurde, erscheint die Meldung: **PLU-Text 5** oder **PLU-Text 6**. Die Meldung wird automatisch gelöscht, wenn Sie einen Text eingeben. Jeder zuvor im Feld programmierte Text wird angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

Steuer-Referenz 1 und 2

Jede PLU kann bis zu zwei Steuer-Referenzen haben.

- Es stehen zehn Steuer-Codes zur Verfügung (0 - 9), und jedem kann ein anderer Steuersatz zugewiesen werden.
- Verwenden Sie Steuercode 0 für Waren, die nicht versteuert werden müssen.

Für nähere Informationen zu Steuersätzen siehe: 4.3, Erstellen von Daten-Tabellen, Seite 56.

Produktgruppen

Produktgruppen sind Kategorien wie Fisch, frisches Fleisch oder Gemüse, denen eine einzelne PLU zugewiesen werden kann.

- Sie können bis zu 99 Gruppen erstellen.

- Jeder Gruppen-Name kann aus bis zu 20 Zeichen bestehen.
- Der Gruppen-Name wird auf PLU- und Gruppenberichte gedruckt.

Verkaufsmodus

Hier können Sie festlegen, wie das Produkt verkauft werden soll.

Nach Gewicht

Wird für Waren verwendet, die gewogen werden und über einen programmierten Einheitspreis verfügen.

Nach Zählung

Wird für Artikel verwendet, die nicht gewogen werden und einen Einheitspreis benötigen.

Nach ng. Zähl.

Wird für negative PLUs im Bonmodus verwendet, die einen negativen Stückpreis benötigen, damit ein Verkäufer einem Kunden einen nicht gewogenen Artikel rückvergüten kann.

Festgel. Gew.

Wird für Produkte mit einem festgelegten Netto-Gewicht verwendet, die einen Stückpreis benötigen.

Festgel.Preis

Diese Produkte werden normalerweise als Stückpreis-Artikel verkauft (**Nach Zählung**).

Wenn sich das Gerät:

- im Vorverpackungsmodus befindet
und
- im Service-Modus die Rückberechnung „Nach Produkt-Art“ aktiviert wurde,
wird das Produkt als gewogenes Produkt betrachtet.
Dies ist identisch mit der dänischen Rückberechnung.

Multipack-Preis

Bei Stückpreis-PLUs können Sie eine Standardmenge für das Produkt zu einem Mengenpreis programmieren.

Zum Beispiel: Vier Schokolade-Muffins für € 1,40.

- Stellen Sie den Artikelpreis auf € 1,40 und den Multipack-Preis auf 4.

Zum Berechnen eines Aufpreises beim Verkauf von einzelnen Artikeln (geteilter Mengenpreis):

1. Stellen Sie den Stückpreis für diese Artikelanzahl auf den höheren Wert.
2. Wählen Sie „Preisangebot“ aus.
3. Geben Sie für den zweiten Preis den standardmäßigen Packungspreis und für die Stückzahlgröße die Standardmenge ein.

Zum Beispiel: Vier Schokolade-Muffins für € 1,40. Einzelpreis: € 0,40.

- Stellen Sie den Artikelpreis auf € 1,60 und den Multipack-Preis auf 4.
- Wählen Sie „Preisangebot“, und stellen Sie den zweiten Preis auf € 1,40 und die Stückzahlgröße auf 4.

Wird eine kleinere Menge als die Standardmenge gekauft, werden die Artikel zum höheren Preis verrechnet.

Wird eine größere Menge als die Standardmenge gekauft, werden alle Artikel zum Angebotspreis verrechnet.

Angebote

Es stehen bei der Programmierung einer PLU fünf Angebotsarten zur Auswahl.

- Preisangebote
- Treueangebote
- Angebot: mehr Gewicht oder Gratis-Artikel
- Rabatt-Angebote
- Gutschein-Angebote

Für nähere Informationen siehe: Abschnitt 6.7, Seite 157.

Haltbarkeitsdatum

Wenn Sie bei der Programmierung einer PLU ein Haltbarkeits- oder Verfallsdatum eingeben, druckt das Gerät das Datum oder die Zeit in einer der folgenden Arten auf das Etikett:

- als Verfalls- bzw. Haltbarkeitsdatum, errechnet aus der Anzahl der Tage ausgehend vom aktuellen Datum.
- als Verfalls- bzw. Haltbarkeitsdatum, errechnet aus der Anzahl der Monate ausgehend vom aktuellen Datum.
- als Verfalls- bzw. Haltbarkeitsdatum, errechnet aus der Anzahl der Stunden ausgehend von der augenblicklichen Zeit.

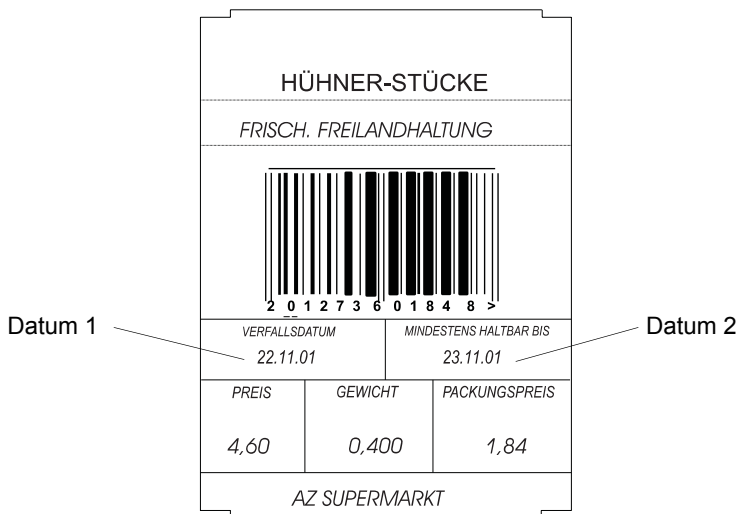


Abbildung 6.2 Haltbarkeitsdatum

Nettogewicht

Das Nettogewicht ist eine Information, die auf Etiketten gedruckt wird, um das Gewicht eines Stückpreisartikels anzuzeigen, der laut Normal- oder Durchschnittsgewicht verkauft wird. Z.B.: 400g für alle Brote mit einer bestimmten Größe.

Proportionale Tara

Eine proportionale Tara wird beim Wiegen von fertig verpackten Waren, wie z.B. Süßwaren, verwendet. Der prozentuale Tara-Wert kann beim Programmieren der PLU eingegeben werden, vorausgesetzt, dass der proportionale Gewichtswert für die Verpackung bekannt ist.

Barcode-Druck

Etiketten

Barcodes werden nur gedruckt, wenn Sie dem Gerät ein Barcodeformat zugewiesen haben, siehe: Abschnitt 6.4, Seite 143, bzw. der Barcode in einer PLU aktiviert wurde.

Bons und Talons

Barcodes werden nur gedruckt, wenn sie zuvor am Gerät aktiviert wurden.

PLUs für Trocken- oder Markenwaren

PLUs für Trocken- oder Markenwaren können auf zwei Arten erstellt werden:

Über eine PLU-Nummer:

- Erstellen Sie die PLU wie gewohnt.
- Wenn die Meldung: **Barcode aus** erscheint, drücken Sie



oder



, wählen Sie B-Code Nur Scannen.

Die Barcode-Nummer kann entweder manuell oder über den Scanner eingegeben werden.

Über eine Barcode-Nummer:

- Scannen Sie den Barcode, wenn die Meldung: **Abteilungsnummer** oder **PLU eingeben** erscheint.

oder

- Geben Sie die Abteilungsnummer ein, und wenn die

Meldung „PLU eingeben“ erscheint, drücken Sie



und geben die Barcode-Nummer ein.

- Geben Sie andere PLU-Detailangaben, wie z.B. Preis, wie gewohnt ein. Sie müssen jedoch keine Angaben bezüglich des Barcodes eingeben.

Hinweis: Wenn die PLUs in Abteilungen aufgeteilt werden sollen, geben Sie die Abteilungsnummer ein, wenn die Meldung „Abteilungsnummer“ erscheint und die Barcode-Nummer, wenn die Meldung „PLU eingeben“ erscheint.

6.5 Löschen von PLUs

Sie sollten nicht mehr benötigte PLUs löschen, um die Größe der PLU-Datei zu reduzieren.

Manchmal werden eine Reihe an Produkten (z.B. alle Produkte in einer Abteilung) oder die komplette Produktdaten gelöscht, um sicherzustellen, dass keine überholten Produkte in der Waage programmiert sind.



Nicht vergessen.....

Wenn bei einer PLU noch Umsätze ausstehen, sollte vor Löschen der PLU für diese ein Abrechnungsbericht bezüglich der besagten Umsätze ausgedruckt werden.

PLU löschen



Abteilung
00



PLU



Sicher? Nein

Abbildung 6.3 Löschen von PLUs

Hinweis: Die standardmäßige Sicherheitsstufe für das Löschen von einer PLU beträgt 1. Die standardmäßige Sicherheitsstufe zum Löschen eines PLU-Bereichs oder aller PLUs ist 9.

6.6 Kopieren von PLUs

Mit dieser Funktion können Sie die Daten einer vorhandenen PLU in eine neue PLU kopieren. Die neue PLU hat eine andere PLU- und Barcode-Nummer und kann sich auch in einer anderen Abteilung befinden. Die neue Barcode-Nummer wird zur Standardeinstellung, damit die Artikelnummer mit der PLU-Nummer übereinstimmt. Sollte die Barcode-Nummer bereits in Verwendung sein, wird sie auf Null gesetzt.

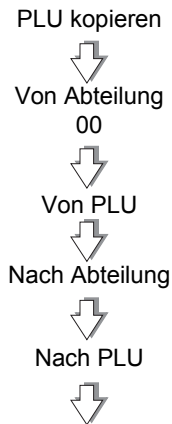


Abbildung 6.4 Kopieren von PLUs

6.7 Angebote

Sie können PLUs mit einem Angebotspreis programmieren.

Wenn Sie eine PLU mit einem Angebot wählen, blinkt die PLU-Beschreibung am Warendisplay.

Es gibt fünf Angebotsarten:

- Preisangebote
- Treueangebote
- Angebot: mehr Gewicht oder Gratis-Artikel
- Rabatt-Angebote
- Gutschein-Angebote

Auf Kundenbons und -etiketten können Informationen über die Ersparnis oder den Gewinn seitens der Kunden gedruckt werden. Wenn die PLU so programmiert wurde, dass Angebotsinformationen auf dem Etikett gedruckt werden, muss ein geeignetes Etikettenformat ausgewählt werden.

Sie können:

- auswählen, ob der Angebotstext immer oder nur, wenn der Angebotspreis aktiviert ist, gedruckt werden soll.
- ein Angebot mit einer Zeitperiode verbinden, indem Sie der PLU eine Angebots-Batch zuordnen.
- Gutscheinangebote mit einem Ablaufdatum versehen.



Nicht vergessen.....

- Angebote können unter „PLU Anlegen & Ändern“ programmiert werden.
- Durch das Betätigen von  wird das Angebot deaktiviert.

- Wird ein manueller Rabatt für eine PLU angewendet, wird der Angebotsrabatt deaktiviert.

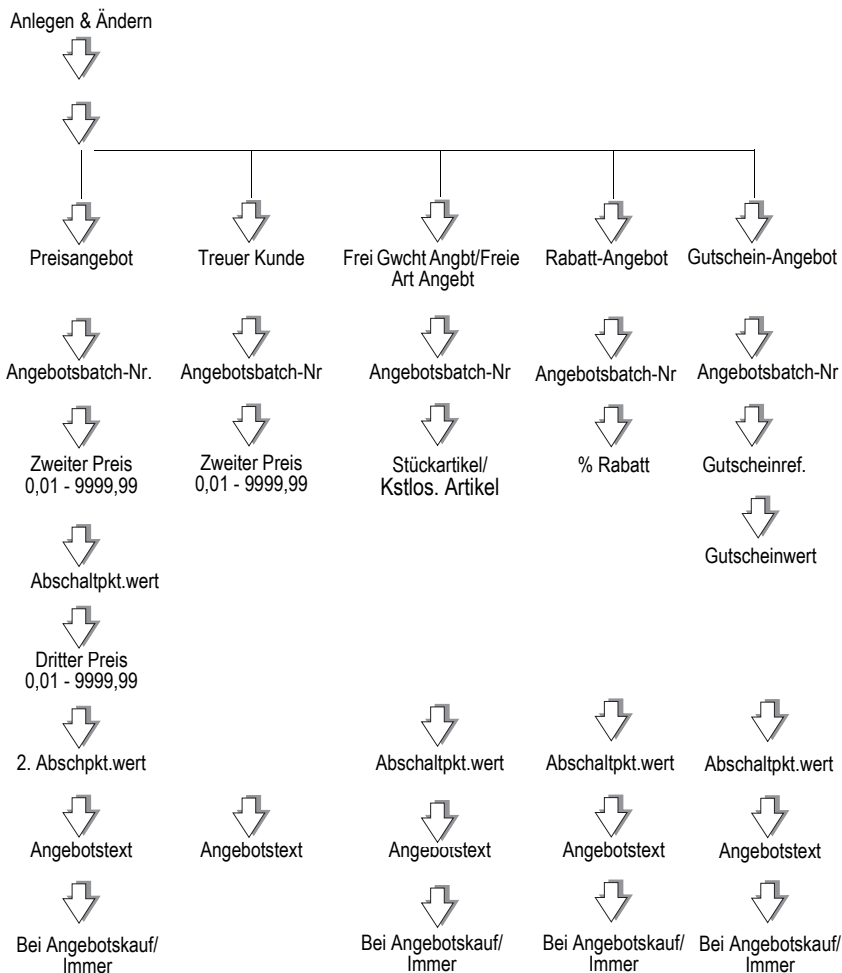


Abbildung 6.5 Programmierung von Angeboten

Preis-Angebot

Sie können eine PLU mit einem zweiten und dritten Einheits- oder Stückpreis programmieren bzw. zwei verschiedene gewogene Mengen oder Artikelanzahlen programmieren, die den zweiten und dritten Preis aktivieren.

- Der Angebotspreis wird dann aktiviert, wenn das zuvor programmierte Gewicht oder die zuvor programmierte Menge gekauft wird.
- Wenn Sie keinen dritten Preis und keine zweite Stückzahlgröße programmieren, werden nur der zweite Angebotspreis und dessen Stückzahlgröße verwendet.
- Sie können den Einheits- oder Artikelpreis und die Angebotspreise unter „Preis Ändern“ ändern.



Nicht vergessen.....

Wenn Sie die gewogene Menge als 0,00 oder die Anzahl der Artikel als 0 programmiert haben, wird das Angebot immer aktiviert.

- Bons und Etiketten können mit Angaben über den von den Kunden ersparten Preis gedruckt werden.
- Um Angebotsinformationen auf den Etiketten zu drucken, muss bei der PLU-Programmierung ein entsprechendes Etikettenformat gewählt worden sein.

Treueangebote

Wenn Sie eine PLU mit einem Treueangebot programmieren, können sowohl der normale Kaufpreis als auch der Angebotspreis auf dem Etikett gedruckt werden.

- Ist der Kunde ein Mitglied im Treueprogramm, verwendet das POS-Terminal den Angebotspreis, wenn der Gesamtpreis an der Kasse berechnet wird.

- Nimmt der Kunde nicht am Treueprogramm teil, wird der normale Kaufpreis verwendet.
- Ob nun der Preis des Treueprogramms verrechnet wird, hängt nicht vom Gewicht oder der gekauften Menge ab.

Es stehen 3 Arten von Treue-Angeboten zur Verfügung.

- Preis:

Sie können einen 2. Preis für die PLU programmieren, der dann angewandt wird, wenn der Kunde Mitglied im Treueprogramm ist.

- % Rabatt:

Bei dieser Angebotsart wird der Rabatt als Prozentsatz des Original-Einheitspreises oder des Gesamtpreises der PLU berechnet.

Sie müssen den prozentualen Rabatt als eine ganze Zahl eingeben. Zum Beispiel:

Eine Preis-Reduzierung von 3% muss als 3,00 eingegeben werden.

- Reduzierung:

Hier wird der Einheits- oder Gesamtpreis der PLU um den programmierten Wert reduziert.

Angebot: mehr Gewicht bzw. Gratis-Artikel

Das System fügt automatisch die aus der gekauften Menge resultierende kostenlose Menge hinzu.

Zum Beispiel:

- Zahl 2, Nimm 3 (Gratis-Artikel)
- 500g plus 100g gratis (zusätzliches Gewicht gratis)

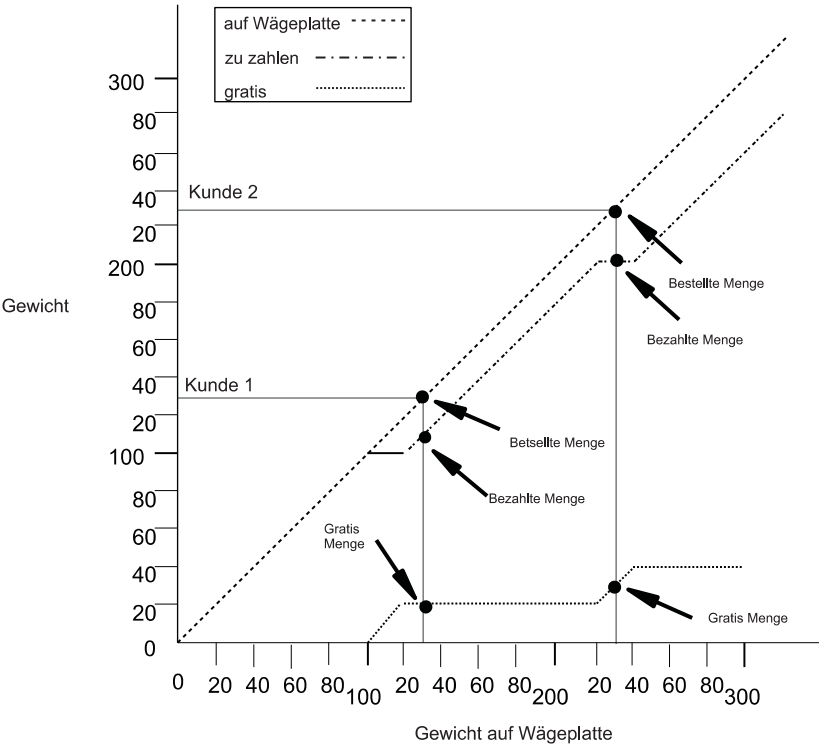


Nicht vergessen.....

Wenn Sie das Gewicht als 0,00 oder die Anzahl der Artikel als 0 eingeben, ist das Angebot immer aktiviert.

Angebot: mehr Gewicht

Bei einem Kauf von 100g - 20g gratis



Kunde 1
bestellt 130g
bezahlt 110g
erhält 20g gratis

Kunde 2
bestellt 230g
bezahlt 200g
erhält 30g gratis

Abbildung 6.6 Grafik: mehr Gewicht

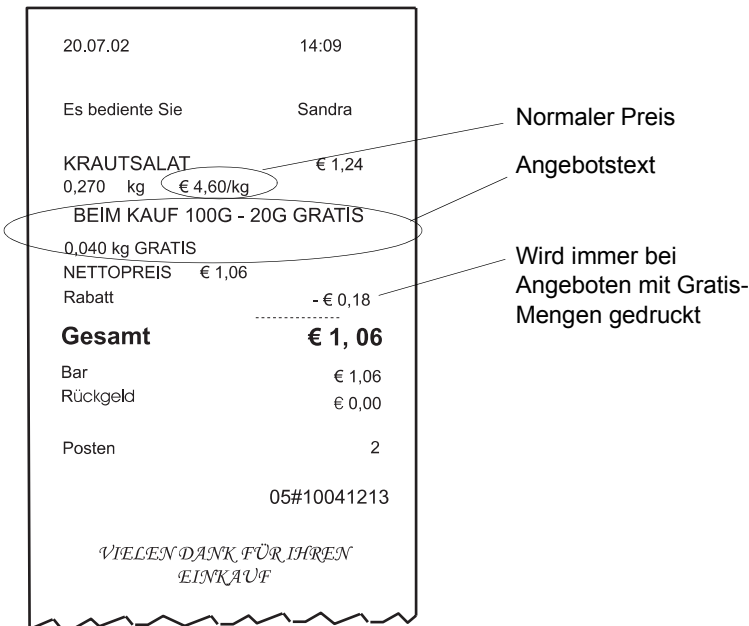


Abbildung 6.7 Angebot: mehr Gewicht

Angebot: Gratis-Artikel

Angebote mit Gratis-Artikeln können bei gewogenen Waren und Stückpreis-Artikeln angewendet werden.

Sie können für Produkte, wie z.B. Hamburger, verwendet werden, die nach Gewicht ausgepreist aber normalerweise nach Stück verkauft werden.

Beispiel: 5 Hamburger zum Preis von 4.

- Geben Sie bei der Programmierung des Angebotes unter Anzahl der Gratis-Artikel: 1 und unter maximaler Stückzahl: 4 ein.
- Das Gewicht von 4 Hamburgern und deren Gesamtpreis wird aus dem Gewicht von 5 Hamburgern auf der Wägeplatte und dem entsprechenden Einheitspreis ermittelt.

- Bei der Bedienung eines Kunden wiegt der Verkäufer alle 5 Hamburger ab und gibt bei Artikelanzahl: 5 ein. Der Wert des Postens wird automatisch mit der entsprechenden Gratis-Menge (1) berechnet.

20.07.02	12:09
Es bediente Sie	Maria
HAMBURGER	€ 2,10
0,500 kg € 4,20/kg	
BEIM KAUF VON 4 - 1 GRATIS	
1 GRATIS	
NETTOPREIS	€ 1,68
Rabatt	- € 0,42
Gesamt	€ 1, 68
Bar	€ 2,00
Rückgeld	€ 0,32
Posten	1
05#10001188	
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF	

Normaler Preis

Angebotstext

Wird immer bei Angeboten mit Gratis-Mengen gedruckt

Abbildung 6.8 Üblicher Bon für ein Angebot mit Gratis-Artikel

Rabatt-Angebot

Bei einem Rabatt-Angebot findet eine prozentuale Reduzierung des normalen Kaufpreises statt. Dieser wird automatisch angewendet, wenn das Gewicht der gewogenen Waren oder die Artikelanzahl entweder gleich der in der PLU eingestellten Stückzahlgröße ist bzw. diese übersteigt.



Nicht vergessen.....

Sie müssen den Prozentsatz des Rabatts als ganze Zahl eingeben. Z.B. eine Preisreduzierung von 5% muss als 5.00 eingegeben werden.

Gutschein-Angebote

Diese Art von Angebot druckt einen Gutschein oder Coupon und motiviert so den Kunden:

- mehr vom gleichen Produkt zu kaufen.
- andere Produkte auszuprobieren.

Drucken von Gutscheinen

Bei Geräten im Etikettenmodus:

- wird das Gutschein-Etikett nach dem Standard-Etikett gedruckt.
- entsteht eine zwei sekündige Verzögerung, wenn der Gutschein am selben Drucker wie das vorhergehende Etikett gedruckt wird.

Bei Geräten im Bon- oder Nicht-ADD-Etikettenmodus:

- wird das Gutschein-Etikett nach dem Bon oder ADD-Summenetikett gedruckt.

Dies bietet die Möglichkeit, Posten nach ihrer Zuordnung zu stornieren.

Programmieren eines Gutschein-Angebots

Sie können ein Gutschein-Angebot programmieren mit:

- einer Chargen-Nummer für das Angebot.
- einer Gutschein-Referenz (1 – 50).
- dem Artikelgewicht oder der Artikelanzahl, bei denen der Gutschein gedruckt werden soll.
- dem Geldwert des Gutscheins.
- einem Angebotstext.
- einem bedingten oder bedingungslosen Druck des Angebotstextes.



Nicht vergessen.....

Sie müssen bei der Erstellung von Gutscheindaten ein passendes Etikettenformat und ein gültiges Barcode-Format benutzen (siehe: *Erstellen von Gutscheindaten auf Seite 177*).



Abbildung 6.9 Muster für Gutschein-Etiketten

Angebots-Batch

Sie können Batch-Angebote erstellen, bei denen alle Produkte in einem Batch entweder das gleiche Anfangs- und Enddatum oder die gleiche Uhrzeit haben. Diese Zeiten können an bestimmten Tagen oder jeden Tag angewendet werden. Der Angebotspreis und die Art des Angebotes sind für jedes Produkt spezifisch.

Sie könnten beispielsweise Batch-Angebote für Saisonwaren oder monatliche Angebote erstellen.

Angebote an einen Zeitraum binden

Sie können eine PLU an ein Batch-Angebot binden, entweder bei:

- Erstellen & Ändern
- oder
- Angebots-Batch ändern

Angebotstext

Wenn für ein PLU-Angebot kein Angebotstext besteht, wird der Text für das Angebots-Batch auf dem Bon direkt unter den Posten gedruckt.

Angebots-Batch: 0

Wenn Sie bei „PLU Erstellen & Ändern“ die Referenz 0 als Angebots-Batchnummer eingeben, wird das Angebot nicht an ein Batch gebunden und **ist ständig aktiviert**.

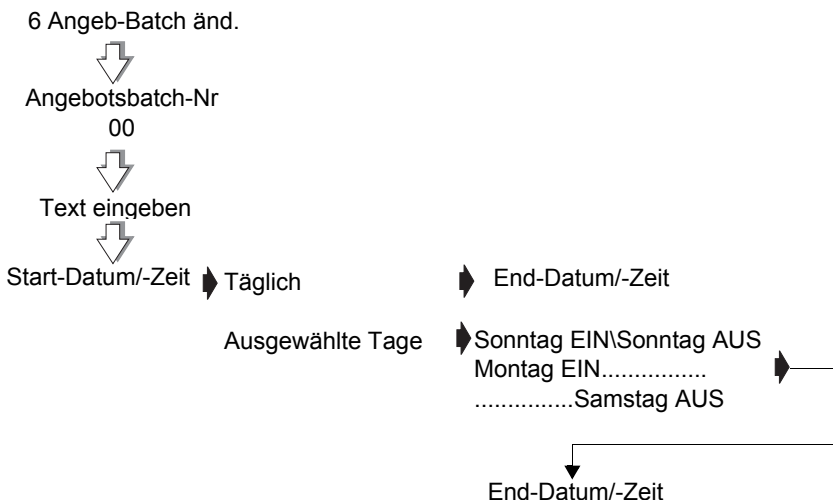


Abbildung 6.10 Nummerierung eines Angebots-Batch

Löschen eines Angebots-Batch

Sie können jedem Angebot einen Angebotstext zuweisen. Wenn Sie **Bei Angebotskauf** wählen, wird der Text nur gedruckt, wenn das Angebot aktiviert ist. Wenn Sie:

Immer (die Standardeinstellung) wählen, wird der Angebots-text immer gedruckt.

Wenn Sie einem Treueangebot einen Angebotstext zuweisen, wird der Text immer gedruckt.

Angebotstexte

Sie können jedem Angebot einen Angebotstext zuweisen. Wenn Sie **Bei Angebotskauf** wählen, wird der Text nur gedruckt, wenn das Angebot aktiviert ist. Wenn Sie **Immer** (die Standardeinstellung) wählen, wird der Text immer gedruckt.

Wenn Sie einem Treueangebot einen Angebotstext zuweisen, wird der Text immer gedruckt.

Der Angebotstext kann, wie u.a., Codes oder Dewey Decimal-Codes enthalten, um Posten-Informationen zu drucken. Es stehen die folgenden Platzhalter-Codes zur Verfügung:

%%S druckt den ersparten Betrag.

%%N druckt den zu zahlenden Preis mit dem Angebot.

%%G druckt den zu zahlenden Preis ohne dem Angebot.

%%F druckt den Gratis-Artikel oder das zusätzliche Gewicht.

%%PTXX druckt den Text für ein Angebots-Batch.

(XX ist die Angebots-Batchnummer)

%%PSXX druckt das Beginndatum des Angebots-Batch.

(XX ist die Angebots-Batchnummer)

%%PEXX druckt das Enddatum des Angebots-Batch.

(XX ist die Angebots-Batchnummer)



Nicht vergessen.....

Für andere Platzhalter-Codes, die Sie in einem Angebotstext verwenden können, siehe: Abschnitt 4.9, Seite 80, Angebotstext und für Dewey Decimal-Codes siehe: Anhang, Abschnitt 10.3.

6.8 Anlegen eines Nährwertfeldes

Sie können Ihren Anforderungen entsprechende Nährwertfelder definieren, oder Sie können das festgelegte Format benutzen, das bereits für das Gerät programmiert wurde.

Sie müssen **Nährwertfeld** in **Sep. Nährstoffe** aktivieren, um Nährwertfelder oder Etiketten in der PLU anlegen und programmieren zu können.

Das Nährwertfeld zeigt das Gewicht und den Prozentwert des Nährstoffgehaltes eines Produkts pro Portion in Bezug auf die empfohlene Tagesmenge an. Sie können Nährwertangaben entweder:

- auf ein **separates** Etikett oder
- auf das Hauptetikett des Produkts drucken.

Bei:

- Etikettenrollen müssen die Nährwert- und PLU-Etiketten gleich groß sein.
- Endlos-Etiketten können die beiden Etiketten unterschiedlich groß sein.



Nicht vergessen.....

Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Etiketten groß genug sind, um alle gewünschten Informationen darauf drucken zu können.

Um ein Nährwertetikett zu drucken, müssen Sie in der PLU entweder **Sep. Nährstoffe** oder **Kombin. Nährst.** wählen und ein passendes Etikettenformat zuweisen. Sie müssen auch die Informationen definieren, die im Nährwertfeld gedruckt werden sollen.

Hinweis: Wenn Sie, anstatt eines der Standardformate zu benutzen, lieber Ihr eigenes Etikettenformat erstellen wollen, wenden Sie sich an Ihren Avery Berkel Kundendienst.

Festgelegtes Format

Sie können die Informationen, die zum Erstellen eines Nährwertetiketts mit festgelegtem Format benötigt werden, am Ende der **Anlegen & Ändern** Funktion eingeben.

Dieses Etikettenformat wurde werksmäßig eingestellt und kann nicht geändert werden. Die Etiketten-Rotation kann 0° oder 180° sein, und Sie können, wie in *Abbildung 6.11* dargestellt, zwischen langem und kurzem Etikettenformat wählen, entsprechend der in der PLU programmierten Nummer für das Etikettenformat.

Verwenden Sie die Etikettenformate mit den Nummern 100 bis 103 für Nährwertetiketten mit festgelegtem Format.

Sample label for
Macaroni & Cheese

Nutrition Facts	
Serving Size 1 cup (228g)	
Servings Per Container 2	
Amount Per Serving	
Calories 250	Calories from Fat 110
% Daily Value*	
Total Fat 12g	18%
Saturated Fat 3g	15%
Trans Fat 3g	
Cholesterol 30mg	10%
Sodium 470mg	20%
Total Carbohydrate 31g	10%
Dietary Fiber 0g	0%
Sugars 5g	
Protein 5g	
Vitamin A	4%
Vitamin C	2%
Calcium	20%
Iron	4%

* Percent Daily Values are based on a 2,000 calorie diet. Your Daily Values may be higher or lower depending on your calorie needs.

	Calories: 2,000	2,500
Total Fat	Less than 65g	80g
Sat Fat	Less than 20g	25g
Cholesterol	Less than 300mg	300mg
Sodium	Less than 2,400mg	2,400mg
Total Carbohydrate	300g	375g
Dietary Fiber	25g	30g

Abbildung 6.11 Festgelegtes Nährwertfeld-Etikett

Relative Nährstoffmengen

Einige Mineralstoffe werden als Prozentsatz der RDA (empfohlene Tagesdosis) anstatt als absolute Werte gesendet. Die Nährstoff-Tabelle zeigt an, ob die Nährstoffmenge in %RDA oder als absoluter Wert angegeben wird.

Die folgenden Nährstoffe werden standardmäßig als relative Mengen von der %RDA definiert (nur USA):

- Vitamin A
- Vitamin C
- Calcium

- Eisen

Alle anderen standardmäßigen Nährstoffe werden als absolute Werte definiert.

Erklärende Texte zu Nährstoffen

Die erklärenden Nährstoff-Texte geben die Nährstoffmengen an. Sie ermöglichen Werbe-Meldungen (entweder ausgedruckt oder angezeigt) für „gesunde“ Produkte. Z.B.:

- Niedriger Fettgehalt
- Hoher Omega-3-Gehalt

Für jeden Nährstoff sind drei Meldungen (d.h. niedrig, mittel und hoch) und zwei Schwellenwerte (niedrig-mittel und mittel-hoch) verfügbar. Die Meldungen können bis zu 32 Zeichen enthalten, und die Schwellenwerte liegen zwischen 0,00 und 10.000,00 %RDA.

Platzhalter-Codes sind zum Einfügen dieser erklärenden Meldungen in einen beliebigen Text verfügbar (siehe: Abschnitt 10.3 - Platzhalter-Codes, Seite 214).

Flexible Nährwertfelder

Mit flexiblen Nährwertfeldern können Sie Nährwert-Etiketten erstellen, die Ihren individuellen Marktanforderungen entsprechen.

Etikettenformat 99 wurde im Gerät für die Verwendung mit flexiblen Nährwertfeldern programmiert. Sie können dieses Format verwenden, um ein separates Nährwert-Etikett zu drucken, wie in *Abbildung 6.12* dargestellt.

Hinweis: Um Boxen auf Etiketten drucken zu können, muss Ihr Gerät für das Drucken von Boxen konfiguriert worden sein. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Avery Weigh-Tronix Kundendienst.

Nährstoff	Pro Portion	Pro Std.-Maß	Port. %RDA	Std.- Maß %RDA
Energie	2945kCal	2179kCal	118%	87%
Eiweiß	157g	116g	262%	193%
Ballaststoffe	47g	35g	157%	117%
Gesamt-Fett	437g	323g	546%	404%
Gesätt. Fett	47g	35g	188%	140%
Kal. vom Fett	0kCal	0kCal		
Cholesterien	0mg	0mg	0%	0%
Natrium	0mg	0mg	0%	0%
Kohlenhydrate	624g	462g	166%	123%
Zucker	33g	24g		
Vitamin A	0µg	0µg	0%	0%
Vitamin B1	0,0mg	0,0mg	0%	0%
Vitamin B2	0,0mg	0,0mg	0%	0%
Vitamin C	0mg	0mg	0%	0%
Kalzium	0mg	0mg	0%	0%
Eisen	0mg	0mg	0%	0%
Folsäure	0µg	0µg	0%	0%

Nährwert-Angaben
 Übliche Portionsgröße: 135g Anz. Port. in Packung: 3
 Gesättigte Fettsäuren: 51% der gesamten Fettsäuren, einfach gesättigte Fettsäuren: 45% der gesamten Fettsäuren und mehrfach ungesättigte Fettsäuren: 3,8% der gesamten Fettsäuren.

Nährstoff	Pro Portion	Pro Std.-Maß	Port. %RDA	Std.- Maß %RDA
Energie	2945kCal	2179kCal	118%	87%
Eiweiß	157g	116g	262%	193%
Ballaststoffe	47g	35g	157%	117%
Gesamt-Fett	437g	323g	546%	404%
Gesätt. Fett	47g	35g	188%	140%
Kal. vom Fett	0kCal	0kCal		
Cholesterien	0mg	0mg	0%	0%
Natrium	0mg	0mg	0%	0%
Kohlenhydrate	624g	462g	166%	123%
Zucker	33g	24g		
Vitamin A	0µg	0µg	0%	0%
Vitamin B1	0,0mg	0,0mg	0%	0%
Vitamin B2	0,0mg	0,0mg	0%	0%
Vitamin C	0mg	0mg	0%	0%
Calzium	0mg	0mg	0%	0%
Eisen	0mg	0mg	0%	0%
Folsäure	0µg	0µg	0%	0%

Nährwert-Angaben
 Übliche Portionsgröße: 135g Anz. Port. in Packung: 3
 Gesättigte Fettsäuren: 51% der gesamten Fettsäuren, einfach gesättigte Fettsäuren: 45% der gesamten Fettsäuren und mehrfach ungesättigte Fettsäuren: 3,85 der gesamten Fettsäuren.

Abbildung 6.12 Flexible Nährwertfeld-Etiketten

Definieren der Nährwert-Informationen

Nährwert-Definitionen bestimmen die Nährwerte, die im Nährwertfeld erscheinen und aufgelistet werden, wenn die PLU erstellt oder geändert wird. Sie können bis zu 50 Nährstoffe definieren und Werte anlegen für:

- Nährstoff-Name
- Empfohlene Tagesdosis (RDA)
- Einheiten
- Dezimalstellen

Hinweis: Nur definierte Nährwerte werden abgefragt, wenn die PLU erstellt oder geändert wird.

Standardmäßige Nährwert-Definitionen und die entsprechenden Werte, laut Empfehlungen der UK-Verbraucherschutzbehörde, sind bereits im Gerät programmiert. Sie können diese je nach Bedarf ändern oder etwas hinzufügen. Für eine Liste der im Gerät programmierten Definitionen, siehe Abschnitt: 10.4, Nährstoff-Daten, Seite 222.

Nährwertdaten-Texte definieren den Text, der im Nährwertfeld gedruckt wird. Sie können bis zu 50 Daten-Texte mit je 400 Zeichen programmieren. Nährwertdaten-Texte können sowohl Text als auch Platzhalter-Codes enthalten (siehe: Abschnitt 10.4), Seite 222.

Für eine Liste der im Gerät standardmäßig programmierten Datentexte siehe: 10.4, Nährstoff-Daten, Seite 223.

PLU-Einstellungen

Die gedruckten Nährwertdaten sind abhängig von den Einstellungen in der jeweiligen PLU.

Kombinierte / Separate Nährwerte

Wählen Sie entweder:

Kombiniert, um ein kombiniertes Produkt- und Nährwert-Etikett zu drucken.

oder:

Separat, um das Produkt-Etikett und ein separates Nährwert-Etikett zu drucken.

Etikettenformat

Geben Sie den Code für das Etikettenformat ein, um die erforderlichen Nährwertangaben einzufügen. Verwenden Sie das standardmäßige Etikettenformat 99, um das Etikett, wie in *Abbildung 6.12* dargestellt, zu drucken.

Portion

Dies ist die typische Portionsgröße für das Produkt, für das die Nährstoffe angeführt werden. Wählen Sie für Einheiten: g, ml oder keine.

Standardmaß (Std)

Dies ist die Standardmenge des Produkts (gewöhnlich 100g oder 100ml), für das die Nährstoffe angeführt werden. Standardmaße ermöglichen es dem Kunden, die Nährwerte verschiedener Produkte zu vergleichen.

Wählen Sie für die Maßeinheiten: g oder ml bzw. Standardmaß deaktiviert.

Aut. Numm. Port.

Sie können bestimmen, dass die Waage die Anzahl der Portionen ermitteln soll oder eine festgelegte Zahl eingeben. Aut. Numm. Port. ist nur zulässig, wenn die Portionsgröße und das Postengewicht die gleiche Maßeinheiten verwenden.

Die Anzahl der Portionen pro Behälter wird automatisch von der in der PLU programmierten Portionsgröße und dem Gewicht des Produkts im Behälter ermittelt:

Gesamtgewicht im Behälter
Portionsgröße in Gramm

Die Waage sucht im Portionsgrößen-Text nach einem Zahlenwert, nachdem ein g oder G steht und verwendet das Gewicht, um die Anzahl der Portionen zu ermitteln.

Menge pro Portion

Sie müssen die Menge pro üblicher Portion für jeden Nährstoff eingeben, der in der PLU aufgelistet ist oder ENTER drücken, um den zuvor programmierten Wert anzunehmen. Geben Sie einen Zahlenwert ein oder wählen Sie zwischen: Weniger, <, Suchen oder Null.

Weniger oder < bedeutet, dass die Menge bei der verwendeten Auflösung kleiner als der kleinste Wert (nicht null) ist.

Beispiel: Wenn Vitamin C in Milligramm bis auf 2 Dezimalstellen gemessen wird,

bedeutet weniger oder < weniger als 0,01mg.

Beispiel: Bei Kohlenhydraten, die in Gramm gemessen werden,

bedeutet weniger oder < weniger als 1g.

PLU-Nährwert-Text

Dieses Feld wird mit **PLU-Text 4** geteilt. Wenn die Nährwertfelder aktiviert sind, steht **PLU-Text 4** in der PLU nicht zur Verfügung. Jeder zuvor im Feld programmierte Text wird angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

Wenn der Nährwert-Text die Portionsgröße in Gramm enthält und der Wert **%%C** oder der äquivalente Dewey Decimal-Code als Text für Portionen pro Behälter angeführt ist, wird die Waage die Anzahl der Portionen pro Packung ermitteln und ausdrucken, vorausgesetzt, dass **Aut. Numm. Port.** aktiviert ist.

***Hinweis:** Für Informationen über die Verwendung von Dewey Decimal-Codes, siehe Abschnitt: 10, Anhang, Seite 214.*

Port.Größe Txt und Port./Behält.Nr.

- Diese Felder werden mit **PLU-Text 5** und **PLU-Text 6** geteilt. Wenn die Nährwertfelder aktiviert sind, stehen **PLU-Text 5** und **PLU-Text 6** in der PLU nicht zur Verfügung.
- Jeder zuvor in den Feldern programmierte Text wird angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

Diese Textfelder verfügen über keine entsprechenden Etikettenfelder. Zum Drucken der in diesen Feldern enthaltenen Informationen müssen Sie den entsprechenden Dewey Decimal-Code in ein standardmäßiges Etiketten-Textfeld eingeben.

***Hinweis:** Für Informationen über die Verwendung von Dewey Decimal-Codes, siehe Abschnitt: 10, Anhang, Seite 214.*

6.9 Erstellen von Gutscheindaten

Sie können bis zu 15 verschiedene Gutscheindaten für PLU-Gutscheinangebote programmieren. Gutscheindaten enthalten folgende Informationen:

- die Beschreibung, die auf den Gutschein gedruckt werden soll
- Druckmodus
- Ablaufdatum
- Barcode-Format
- Drucker-ID
- Etikettenformat

Gutscheinbeschreibung

Sie können eine Gutscheinbeschreibung mit einer Maximallänge von bis zu 200 Zeichen programmieren. Die Beschreibung kann folgendes enthalten:

- Buchstaben und Zahlen
- eingefügte Informationen, wie PLU-Texte, aktuelles Datum und Uhrzeit und Verkäufernummer.

Für Informationen zum Erstellen und Ändern von Texten, siehe: Abschnitt 4.2, *Erstellen und Ändern von Texten* auf Seite 52.

Für Informationen über Platzhalter-Codes für einfügbare Informationen, siehe: Abschnitt 10.3, *Platzhalter-Codes* auf Seite 214.

Druck-Art

Sie können wählen, ob der Gutschein im Etiketten- oder Bon- oder Etiketten & Bon-Modus gedruckt werden soll.

Ablaufdatum

Wenn Sie ein Ablaufdatum programmieren, kann dieses als Ablaufdatum für die Gültigkeit des Gutscheins oder als Ablaufdatum für das Angebot verwendet werden. Sie können das Ablaufdatum auch deaktivieren.

Barcodeformat

Sie können eine Barcode-Referenznummer von 0 bis 15 eingeben. Das Barcode-Format des Gutscheins wird in der Barcodeformat-Tabelle programmiert. Barcodes für Gutscheine haben normalerweise ein anderes Vorzeichen, um sie von normalen Etiketten-Barcodes zu unterscheiden.

Das standardmäßige Barcode-Format für Gutscheine ist EAN13 mit dem Vorzeichen 99 und wird als 99AAAAAPPPPPC programmiert. Sie können das Standardformat mittels der Zahlentasten ändern. Verwenden Sie Platzhalter-Codes, um den Gutscheinwert einzufügen.

Drucker-ID

Wenn ihr Gerät über mehr als einen Drucker verfügt, können Sie den Drucker, auf dem der Gutschein gedruckt werden soll, auswählen.

Etikettenformat

Das für den Ausdruck des Gutscheins verwendete Etikettenformat muss zum Drucken der Informationen über die entsprechenden Felder verfügen.

Feld für Etikettenformat	Gutscheindaten
Text 1	Text für Gutscheinbeschreibung
Datum 2	Ablaufdatum
Barcode Ref 0	Der Barcode, festgelegt durch die Barcode-Referenznummer am Gutschein.
Ref 1 - 15	Die im Etikettenformat festgelegte Barcode-Referenznummer

7 Kundenbedienung

- 7.1 Grundlegende Vorgänge**
- 7.2 Handpreis-Eingabe**
- 7.3 Verwendung von PLUs**
- 7.4 Scannen von Barcodes**
- 7.5 Euro-Preise**
- 7.6 Überschreiben von Preisen**
- 7.7 Überschreiben von Gewichten**
- 7.8 Stornieren eines Postens**
- 7.9 Verwenden von Taren**
- 7.10 Verwenden der F-Taste**
- 7.11 Bonbetrieb**
- 7.12 Verwenden der ADD-Taste**
- 7.13 Waren-Rückgabe**

7 Kundenbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, die Sie bei der Bedienung von Kunden benötigen könnten.



Nicht vergessen.....

Achten Sie darauf, dass große, schwere Produkte, wie z.B. Wassermelonen, nicht von der Wägeplatte der Waage herunter rollen.

7.1 Grundlegende Vorgänge

An-/Abmelden

Das Betätigen von  schaltet zwischen An- und Abmelden hin und her.

Wenn Ihr Gerät über eine programmierte -Taste verfügt, können Sie:

- sich bei Beginn Ihrer Schicht anmelden.
- sich am Ende Ihrer Schicht abmelden.
- sich bei Beginn bzw. am Ende Ihrer Pause ab- bzw. anmelden.

Sie können nur Posten bei einem Gerät eingeben, bei dem Sie angemeldet sind.

Hinweis: Wenn sich das Gerät im Kassenmodus befindet, müssen Sie beim Anmeldevorgang Ihre PIN-Nummer eingeben.

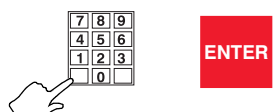
Hinweis: Auf Ihrer Waage kann ein entsprechendes Wartungsintervall eingestellt werden. Wenn ein Wartungsintervall eingestellt ist, erscheint kurz vor dem Wartungsdatum eine entsprechende Meldung.

Verkäufer-PIN

Es wurde Ihnen wahrscheinlich eine PIN-Nummer zugewiesen. Sie müssen diese PIN-Nummer eingeben, wenn Sie sich an- oder abmelden.

Ändern Ihrer PIN-Nummer

Wenn das Gerät über eine PIN-Taste verfügt, können Sie Ihre eigene PIN-Nummer ändern.

① Verkäufer-Nr.	 Abteilungsleiter-/Verkäufernummer 0 - 99
② Alte PIN	③ Neue PIN

Alte PIN-Nummer eingeben

Neue PIN-Nr. eingeben

Sicherheitsstufen

Sicherheitsstufen werden:

- den Wägefunktionen Ihres Gerätes und
- jedem Verkäufer zugewiesen.

Es gibt zehn Sicherheitsstufen, von 0 bis 9. Diese Sicherheitsstufen bestimmen, auf welche Wägefunktionen ein Verkäufer Zugriff hat.

- Sie haben nur Zugriff auf Funktionen, deren Sicherheitsstufe gleich hoch wie Ihre Sicherheitsstufe oder niedriger ist.
- Es werden nur die Vorgänge zur Auswahl aufgelistet, deren Sicherheitsstufe gleich hoch wie die Funktions-Sicherheitsstufe oder größer ist.

		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004		13.42	X 00
Sicherer Zugriff		Verkäufer	ID
Managermodus		Maria1 Sandra2 Fred3	
Autoris. Verk.2 PIN			
Verkäufer auswählen			

		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004		13.42	X 00
Sicherer Zugriff		Verkäufer	ID
Storno		Maria1 Sandra2	
Autoris. Verk.1 PIN			
Verkäufer auswählen			

Abbildung 7.1 Displays: Sicherer Zugriff

Druck von Etiketten und Bons

Wenn Ihr Gerät Etiketten oder Bons druckt, haben Sie die Wahl, ob Sie Etiketten oder Bons drucken wollen.

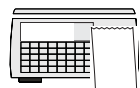
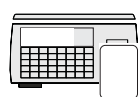
Bevor Sie den Etiketten- oder Bonmodus auswählen, vergewissern Sie sich, dass:

- die richtige Etiketten- bzw. Papierrolle eingelegt wurde.
Für Anweisungen zum Auswechseln der Druckerrolle siehe: *Auswechseln der Druckerrolle* auf Seite 42.
- kein FIX aktiviert ist (das F-Symbol nicht angezeigt wird).

Auswahl von Etiketten- oder Bonmodus

① 0000 PLU eingeben	  	Etikett oder Bon
②   Anderen Modus wählen	③  	Eingabe angenom.

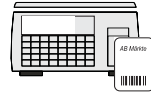
Papiervorschub

 	
Bonmodus wenn „PLU eingeben“ angezeigt wird	
Etiketten-Modus wenn „PLU eingeben“ angezeigt wird	

Ausdruck eines Etiketts



Solange der Gesamtpreis angezeigt wird



Etiketten-Serie

Wenn Sie im Vorverpackungsmodus die Druck-Taste drücken, während ein nicht gewogenes Produkt gewählt ist, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Etiketten-Anzahl einzugeben, und Sie können mehrere Etiketten ausdrucken (das wird Etiketten-Serie genannt).

Im Thekenmodus können Sie denselben Vorgang durchführen, indem Sie:

- einen Stückpreis-Artikel wählen
- die Enter-Taste drücken
- die gewünschte Etiketten-Anzahl wählen.

7.2 Handpreis-Eingabe

Verwenden Sie diese Funktion bei der Bedienung von Kunden, wenn den Produkten keine PLU zugeordnet wurde.



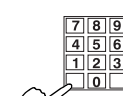
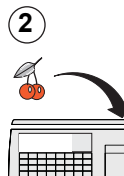
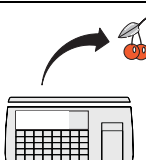
Ist Ihr Gerät zur PLU-Auswahl konfiguriert worden, müssen Sie den **Hand-Preis** Modus wählen.

Wenn sich Ihr Gerät im PLU-Modus befindet, drücken Sie

EP/
PLU

, um den **Hand-Preis** Modus auszuwählen.

Gewogene Waren (Einheitspreis)

①  Einheitspreis 0,01 - 9999,99	②  1,100 1,50 Hand-Preis 1,65
③ 	

Stückpreis-Artikel (Artikelpreis)

① mehr als 1 Artikel? 	 Artikelanzahl 1 - 99	
② 	 Artikelpreis 0,01 - 9999,99	0,38 1,14 3 Hand-Preis

7.3 Verwendung von PLUs

Die meisten Waren oder Artikel, die Sie verkaufen, sind unter einer eigenen PLU-Nummer gespeichert. Die am häufigsten verwendeten PLUs können einer Warentaste zugeordnet werden.

Eine **Warentaste** ist eine programmierbare Taste, die einer bestimmten PLU zugewiesen wurde. Diese sind normalerweise für die am häufigsten benutzten PLUs reserviert.

Eine **Abteilungstaste** ist eine programmierbare Taste, die Ihnen die Auswahl von PLUs ermöglicht, die anderen Abteilungen zugewiesen worden sind.

Die **PLU-Suchtaaste** ist eine programmierbare Taste, die es Ihnen ermöglicht die ersten Zeichen einer PLU-Beschreibung oder PLU-Nummer einzugeben. Auf der rechten Seite des Bildschirms wird eine Liste angezeigt.

Wenn dem Gerät eine Abteilung zugeordnet wurde, werden die 8 PLUs in der ausgewählten Abteilung angezeigt, die dem Eintrag am ähnlichsten sind.

Verwenden Sie  und , um in der Liste nach oben und unten zu gelangen, und um weitere PLUs in der Liste zu erhalten.

Um PLUs in anderen Abteilungen abzurufen, müssen Sie zuerst die Abteilung auswählen.

Auswahl einer PLU

Die Methode für die Auswahl einer PLU hängt von der jeweiligen Geräte-Konfiguration ab. Wenn die PLU der standardmäßigen Abteilung des Gerätes zugewiesen wurde, können Sie:

- die PLU-Nummer eingeben und  drücken.
- die PLU-Nummer eingeben oder eine Warentaste drücken und abwarten bis das Gerät die PLU-Informationen automatisch anzeigt.

Hierbei handelt es sich um die in diesem Handbuch beschriebene Methode, bekannt als Timeout-Auswahl.

- die Barcode-Nummer eingeben.

Scannen des Barcodes

Wenn Ihr Gerät über einen Scanner verfügt:

- Scannen Sie den Barcode.

PLU-Suche

Wenn Ihr Gerät über eine PLU-Suchtaste verfügt:

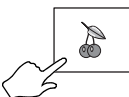
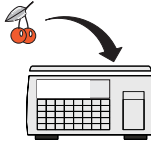
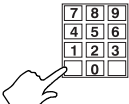
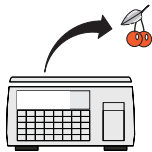
- drücken Sie  , und geben Sie dann den PLU-Text oder die PLU-Nummer ein.
- verwenden Sie  oder  , um in der Liste zu blättern.
- drücken Sie  , um die PLU auszuwählen.



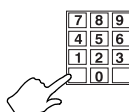
Wenn sich Ihr Gerät noch nicht im PLU-Modus befindet,

drücken Sie  , um diesen zu wählen.

Gewogene Waren

①  Warentaste	oder Abt. ? Abteilung 0 - 99	<table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>0</td><td> </td></tr> </table> PLU-Nummer	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0	
7	8	9												
4	5	6												
1	2	3												
	0													
② 	③  PLU													
④ 														

Stückpreis-Artikel

① Mehr als 1 Artikel?  ENTER	<table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>0</td><td> </td></tr> </table> Artikelanzahl 1 - 99	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0		3 Artikel
7	8	9												
4	5	6												
1	2	3												
	0													
②  PLU	③ 													

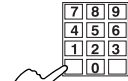
Verwendung der Abteilungstasten

Eine Abteilung besteht aus einer Geräte-Gruppe innerhalb einer Filiale, die der Filialstruktur entspricht, z.B. Obst & Gemüse, Brot & Gebäck, Fleisch, Fisch. Siehe Abschnitt: 4.5, *Erstellen von Abteilungen*, Seite 70.

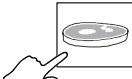
- Wenn einem Gerät eine Abteilung zugewiesen wurde, wird diese zur standardmäßigen Abteilung des Gerätes.

- Bei einer Warentaste handelt es sich um eine programmierbare Taste, die einer bestimmten Abteilung zugewiesen wurde.
- Ihr Gerät kann über programmierte Abteilungstasten und/oder eine allgemeine Abteilungstaste verfügen.
- Wenn sich die von Ihnen benötigte PLU nicht in der Abteilung befindet, die ihrem Gerät zugewiesen wurde, können Sie, wenn **PLU eingeben** angezeigt wird, die für diese PLU programmierte Abteilungstaste drücken.

Verwendung einer allgemeinen Abteilungstaste

① 	②  Abteilungs-Nr.
③ 	④ Vorgang abschließen

Verwendung einer programmierten Abteilungstaste

① 	②  Warentaste
③ Vorgang abschließen	

Angebots-PLUs

Wenn die von Ihnen gewählte PLU mit einem Angebot programmiert wurde, blinkt die PLU-Beschreibung am Waren-Display.

Es gibt vier Angebotsarten:

- Preis-Angebote
- Treue-Angebote
- Angebote: mehr Gewicht oder Gratis-Artikeln
- Rabatt-Angebote

Auf Kundenbons und -etiketten können Informationen über die Ersparnis oder den Gewinn seitens der Kunden gedruckt werden.

Falls es gerade ein Treueangebot gibt und ein entsprechendes Etikettenformat eingestellt ist, zeigt das Etikett den normalen Verkaufspreis und den Angebotspreis.



Durch das Betätigen von  wird das Angebot deaktiviert.

7.4 Scannen von Barcodes

Barcodes werden gewöhnlich bei Druckvorgängen mit Bons gescannt.

Verwenden Sie den Barcode-Scanner beim Gerät, um Barcodes:

- auf Produkten
- auf Etiketten
- auf Thekenbons
- und auf Gutscheinen zu lesen.

Wenn der Scanner den Barcode erfolgreich gelesen hat, ertönt ein Signalton.

Barcodes zu scannen bedeutet, dass:

- Sie keine Produktnummern eingeben müssen, um PLUS aufzurufen.
- Sie bei einem POS-Gerät oder einer POS-Kasse Kunden-Nummern von Zwischensummen-Thekenbons scannen können, um sie zum Umsatzbon hinzuzufügen.
- Sie während der Anzeige der Zwischensumme den Barcode auf Angebotsgutscheinen scannen können und so den Gutscheinwert automatisch abziehen können.

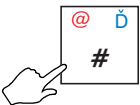
Das Scannen von Produkten

①  

② 

③ **Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 bis alle Waren gescannt wurden.**

④ **Wenn der Barcode nicht gescannt werden kann:**



7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

PLU

⑤  

Ändern der Artikelanzahl

⑥ **Mehr als 1 vom gleichen Artikel?**



⑦  

⑧  

⑨  

Kassenmodus

Bei einem Kassengerät wird jedes Mal, wenn Sie den Barcode eines Produkts scannen, der Posten automatisch zur Bon-Zwischensumme addiert.

Sollte das Gerät die PLU nicht finden oder zuordnen können, ertönen drei Signaltöne. Ist dies der Fall:

- drücken Sie , und benützen Sie zur Eingabe der Produktnummer die Zifferntasten.

Sollte das Produkt keinen Barcode haben, können Sie die PLU wie gewohnt auswählen und dann die Verkäufer- oder Zwischensummen-Taste drücken, um den Posten zur Bon-Zwischensumme zu addieren.

Preisabfrage

Drücken Sie , und scannen Sie den Artikel. Der Posten wird nicht automatisch zugeordnet.

7.5 Euro-Preise

Wenn Ihr Gerät mit einem Euro-Umrechnungskurs programmiert wurde, können Sie:

- Preise in Euro anzeigen lassen.
- Preise in Euro drucken.

Anzeigen von Euro-Preisen

Bonmodus: Wenn bei Ihrem Gerät die Euro-Umrechnungstaste eingerichtet wurde, können Sie den Verkaufspreis eines Postens inklusive der Zwischensumme in Euro anzeigen lassen.

Damit die Zwischensumme in Euro angezeigt wird, müssen Sie, während die **Zwischensumme** angezeigt wird, die



-Taste drücken.

①	0,55 0,55 Baguette	②	€ 0,36
Solange der Preis angezeigt wird			
③	16 33,05 Verk. 1	④	€ 49,00
Solange die Zwischensumme angezeigt wird			

Drucken von Euro-Preisen

Bonmodus: Die Summe wird am Ende des Bons in Euro gedruckt.

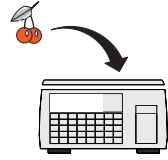
Etikettenmodus: Der Einheitspreis wird im zweiten Einheitspreisfeld in Euro gedruckt. Die Summe wird im zweiten Summenfeld in Euro gedruckt.

7.6 Überschreiben von Preisen

Sie können  drücken, wenn Sie einen Preis eingeben möchten, der vom programmierten Preis einer PLU abweicht.

Rechts vom Symbol für den Einheitspreis wird ein * gedruckt, um auf eine Preisüberschreibung hinzuweisen.

Gewogene Waren

①  PLU	② 
③  Einheitspreis 0,01 - 9999,99	④ 
⑤ Bonmodus Etiketten-Modus  oder 	⑥ 

Stückpreis-Artikel

1

Mehr als 1 Artikel?

ENTER

2

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

Artikelanzahl
1 - 99

3

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

PLU

4

123

5

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

Stückpreis

6

Bonmodus

Etiketten-Modus

VERK-1

oder

7.7 Überschreiben von Gewichten

Bei Vorverpackungs-Waren kann das Gewicht auf das Packungsetikett gedruckt werden. Durch Betätigen der Gewicht-Überschreibungstaste können Sie das Gewicht manuell eingeben.

Wenn diese Funktion benutzt wird:

- wird auf den Bon die Meldung „Manuelles Gewicht“ gedruckt, die auf die Überschreibung des Gewichts hinweist.
- wird auf Etiketten links vom Gewicht ein ‚H‘ gedruckt, um auf die Überschreibung des Gewichtes hinzuweisen.

Hinweis: Eine Überschreibung des Gewichts ist im Handpreis-Modus nicht verfügbar.

Verwendung der Funktion: Gewichtsüberschreibung

①  PLU	②  Gewicht-Überschr.
③  Gewicht	④ Bonmodus Etiketten-Modus  oder 

KIRSCHEN			
kg	€/kg		€
0,250	1,60		0,40
KAFFEE			
kg	€/kg		€
1 zu	2,50		2,50
ÄPFEL			
kg	€/kg		€
0,550	0,90		0,49
Manuelles Gewicht			
Summe		€ 21,90	
Bar		€ 21,90	
Rückgeld		€ 0,00	
Posten		15	
05#10041230			

Gewichts-
Überschreibung

Abbildung 7.2 Bon mit Gewichtsüberschreibung

Fixpreis-Taste

Wenn auf der Verkaufstastatur Ihrer Waage ein **Festgel.Preis** eingestellt wurde, können Sie den Einheitspreis einer gewogenen PLU nur für diesen einzelnen Posten auf einen Stückpreis umändern.

7.8 Stornieren eines Postens

Ein einzelner, unerwünschter Posten bzw. alle Posten können vor dem Ausdrucken des Kundenbons oder eines ADD-Summenetiketts storniert werden.



Im normalen Etikettenmodus kann die Funktion: Storno nicht verwendet werden.

Hinweis: Wenn für die Storno-Funktion Sicherheitsstufen eingestellt wurden, kann diese nur von Verkäufern oder Abteilungsleitern durchgeführt werden, deren Sicherheitsstufe gleich hoch bzw. höher ist.

①   oder    Wählen Sie aus der Liste	
②  PIN eingeben	③ 
④  Alles stornieren? Gehen Sie zu Schritt 8 Zur Anzeige der Zwischensumme	⑤  oder  Bis Sie den Posten sehen, den Sie stornieren wollen
⑥  Gehen Sie zu Schritt 10	⑦ 
⑧ 	⑨ 

Kassenmodus

Im Kassenmodus ist es nicht erforderlich, dass Sie nach

Betätigen der  -Taste Ihre PIN-Nummer eingeben.

Zwischensummen-Bons

Verschiedene Zwischensummen-Bons können miteinander verbunden werden, um den endgültigen Summenbon zu erstellen.

Sie können die Storno-Funktion verwenden, um:

- einzelne Posten oder alle auf einem Zwischensummen-Bon vorhandenen Posten zu löschen bevor der Summen-Bon gedruckt wird.
- einen Zwischensummen-Bon vom endgültigen Summen-Bon ‚abzutrennen‘, bevor er gedruckt wird. Der Zwischensummen-Bon und dessen Posten sind noch vorhanden aber sind nicht mehr mit diesem Summen-Bon verbunden.

‚Abtrennen‘ eines Zwischensummen-Bons

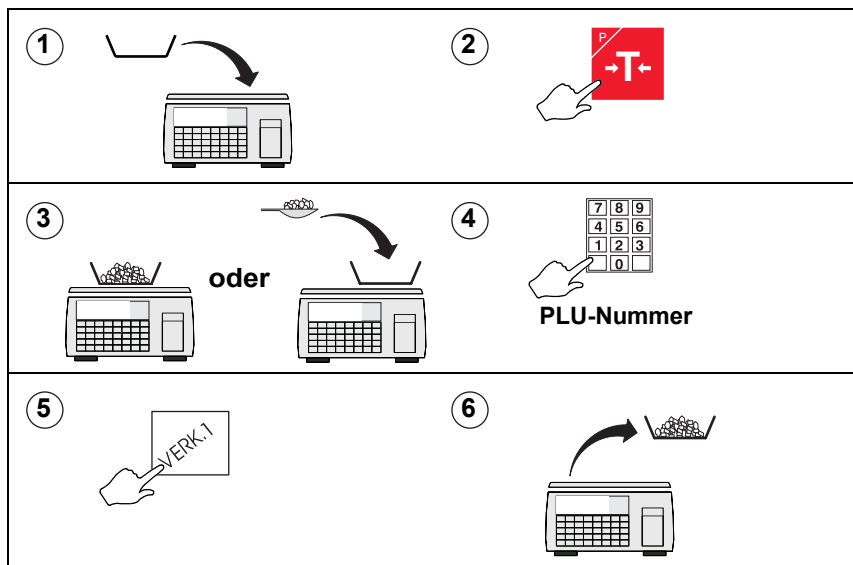
① 	② 
③  PIN eingeben	④ 
⑤  x ? Bis Sie die gewünschte Zwischensumme/Kundennummer sehen	⑥   x 2 Zum Verlassen des Stornomodus

7.9 Verwenden von Taren

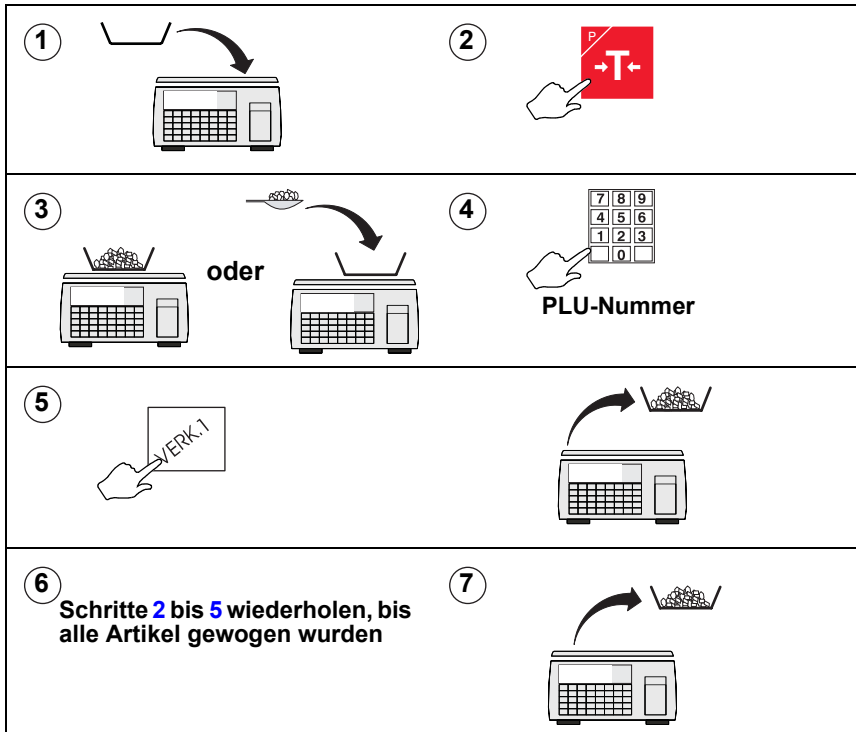
Die Ihnen zur Verfügung stehenden Tara-Arten sind von den örtlichen Handelsbestimmungen und der Konfiguration Ihres Gerätes abhängig.

Freie (halb-automatische), zunehmende und über die Tastatur eingegebene Taren werden gelöscht, wenn das Gewicht von der Wägeplatte genommen wird.

Freie Taren



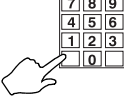
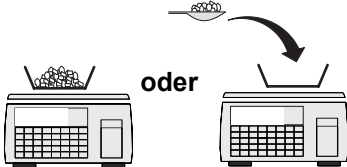
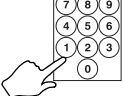
Zunehmende Taren



Über die Tastatur eingegebene Taren

Wenn Sie einen Behälter benutzen, dessen Gewicht Ihnen bekannt ist, können Sie dieses Gewicht über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis: Die Gewichtsanzeige muss auf Null stehen.

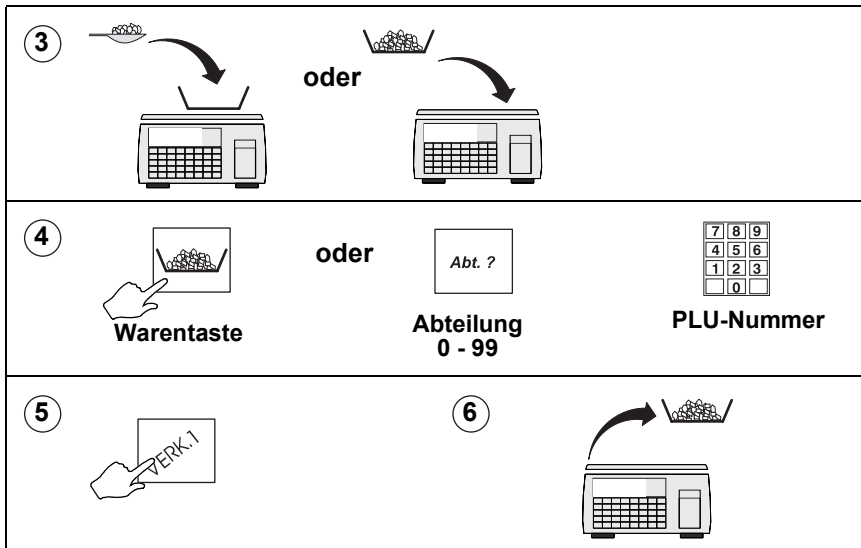
1 	2  Behälter-Gewicht
3  oder	4  PLU-Nummer
5 	6 

Verwenden von voreingestellten Tara-Tasten

Eine Tara-Direkttaaste wählt einen zuvor programmierten Tara-Wert aus.

Wenn ihr Gerät über programmierte Tara-Tasten verfügt, können Sie diese zur Auswahl der entsprechenden Taren für den verwendeten Behälter verwenden, anstatt die Zifferntasten zur Eingabe des Behältergewichtes zu benutzen.

1  Wählen Sie die Tara für den verwendeten Behälter	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td>Null</td> <td>-0,050</td> <td>1,50</td> </tr> <tr> <td>Netto</td> <td></td> <td>1,65</td> </tr> <tr> <td colspan="3">PLU eingeben</td> </tr> </table>	Null	-0,050	1,50	Netto		1,65	PLU eingeben		
Null	-0,050	1,50								
Netto		1,65								
PLU eingeben										
2 Richtiger Behälter? 	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td>Null</td> <td>0,000</td> <td>1,50</td> </tr> <tr> <td>Netto</td> <td></td> <td>1,65</td> </tr> <tr> <td colspan="3">PLU eingeben</td> </tr> </table>	Null	0,000	1,50	Netto		1,65	PLU eingeben		
Null	0,000	1,50								
Netto		1,65								
PLU eingeben										



Tara-Sperre (nur Etiketten-Modus)

Im Etiketten-Modus können Sie, wenn die Tara-Sperre aktiviert wurde, nur Etiketten drucken, wenn eine Tara ausgewählt wurde. Die Tara-Sperre funktioniert auf eine von zwei möglichen Arten:

Aktiviert

Die manuell ausgewählte Tara kann von einer PLU mit einem gespeicherten Tara-Wert überschrieben werden. Die gespeicherte Tara überschreibt die manuell ausgewählte Tara.

Akt.& fest. Tara

Eine manuell ausgewählte Tara kann nicht von einer gespeicherten Tara überschrieben werden. Die Meldung **Tara in Benutzg.** wird angezeigt, und die neue Tara wird gelöscht.

Hinweis: Dies trifft nur bei manuell ausgewählten Taren zu. Wenn eine PLU mit einer gespeicherten Tara angezeigt wird und eine weitere PLU mit einer gespeicherten Tara ausgewählt wird, funktioniert die Sperre nicht.

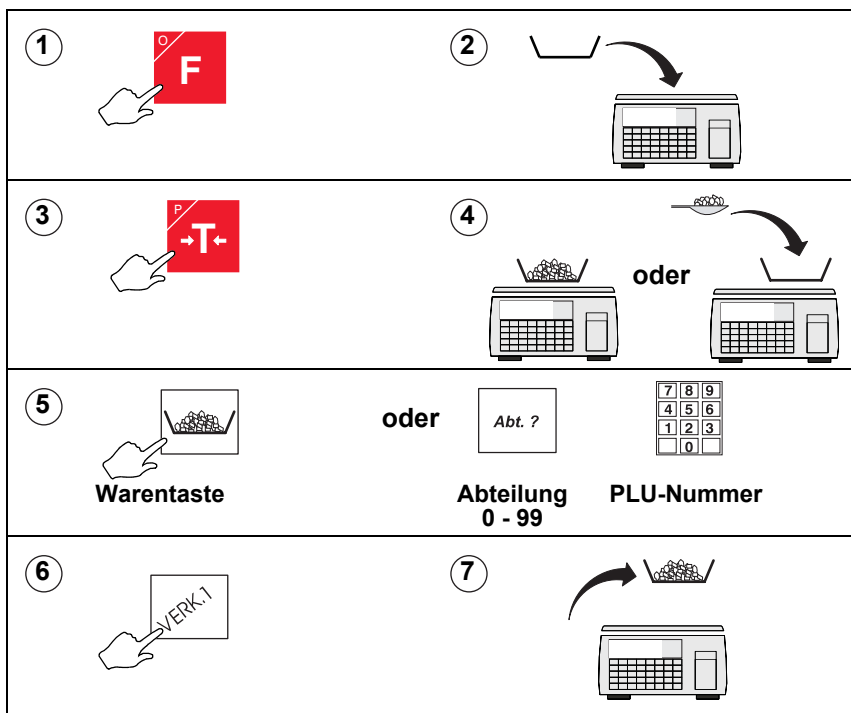
7.10 Verwenden der F-Taste

Verwenden Sie die FIX-Funktion um:

- die PLU beizubehalten, bis der Posten einem Verkäufer zugeordnet wurde.
- eine Tara beizubehalten, bis sie gelöscht wird.
- die PLU beizubehalten, bis sie gelöscht wird (Etiketten-Modus).
- den Einheitspreis von manuell eingegebenen Artikeln beizubehalten, bis Sie Ihre Verkäufertaste drücken.

Hinweis: Wenn Ihr Gerät dazu konfiguriert wurde, nur die Tara beizubehalten, wird die PLU nicht beibehalten.

Bonmodus



8



Tara löschen



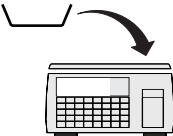
FIX löschen

Etiketten-Modus

1



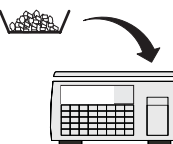
2



3



4



5



Warentaste

oder

Abt. ?

Abteilung
0 - 99

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

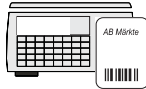
PLU-Nummer

6



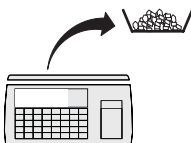
oder

*



7 Kleben Sie das Etikett auf die Packung

8



9

Zur Etikettierung weiterer Packungen mit dem selben Produkt, wiederholen Sie Schritte 4 bis 6.

10



PLU löschen



Tara löschen



FIX löschen

7.11 Bonbetrieb

Dieser Abschnitt beschreibt Funktionen, die sich auf Bon-Geräte oder auf sich im Bonmodus befindende Geräte beziehen. Es sind die Funktionen enthalten, die Sie wahrscheinlich benötigen, wenn Sie von Kunden Zahlungen für deren Einkäufe entgegen nehmen.

- Die Funktionen in diesem Abschnitt stehen nur zur Verfügung, wenn sich das Gerät im Bonmodus befindet.
- Sie können bei einem Gerät nur Posten eingeben, wenn Sie an diesem Gerät angemeldet sind, siehe: 4.10, *Programmieren der Verkäuferdetails*, Seite 85.
- Wenn Sie versuchen, einen Posten einzugeben, ohne angemeldet zu sein, erscheint die Meldung: **Bitte anmelden.**

Anzeigen der Verkäufer-Zwischensumme

①



Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	ABC -> 123
Zwischensumme Maria	Posten 3	€	
€ 8,75	Äpfel	1,95	
	Café	3,75	
	Kirschen	2,95	

Anzeige des Kunden-Rückgeldes

Sie können das jeweilige Rückgeld anzeigen lassen, wenn sich Ihr Gerät im **Bonmodus** befindet, oder wenn Sie **ADD-Etikett**-Transaktionen durchführen. Das Rückgeld wird angezeigt während der Thekenbon gedruckt wird.

①



Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	ABC -> 123
Zwischensumme Maria	Posten 3	€	
€ 8,75	Äpfel	1,95	
	Café	3,75	
	Kirschen	2,95	

②



Erhaltener Betrag, während die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird

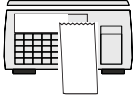
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	ABC -> 123
Zahlung Maria	Zahlungsart	€	
Betrag eingeben	€ 10,00		
	Zu zahlen	8,75	

③



Während der erhaltene Geldbetrag angezeigt wird

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	ABC -> 123
Zahlung Maria	Zahlungsart	€	
Rückgeld	€ 1,25		
	Zu zahlen	0,00	



Drucken von Bons

Die Bon-Art, die gedruckt wird, hängt von der Konfiguration Ihres Gerätes ab.

Verkaufsbons

Geräte, die sich im POS-Modus befinden, drucken Verkaufsbons. Der Tastatur müssen Zahlungstasten zugewiesen worden sein, um Verkaufsbons drucken zu können.

Thekenbon

Geräte, die sich im Bonmodus aber nicht im POS-Modus befinden, drucken Thekenbons. Für diese Art von Bon brauchen Sie keine Tasten bezüglich der Zahlungsmethode.

Zwischensummen-Bon

Geräte, die sich im Bonmodus oder im POS-Modus befinden, können dazu programmiert werden, Zwischensummen-Thekenbons zu drucken. Zwischensummen-Bons können auf jedem geeigneten Gerät in der Filiale gedruckt werden. Sie werden am POS-Gerät oder an der Kasse in einem endgültigen Summenbon ‚zusammengefasst‘ (addiert).

Hinweis: Der Ausdruck eines Verkaufsbons löscht die Verkäufersumme.

Drucken eines Verkaufsbons

1

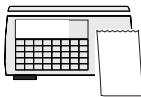


Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	
Zwischensumme Maria		Posten 3	€
€ 8,75		Äpfel	1,95
		Café	3,75
		Kirschen	2,95

2 Drücken Sie eine Zahlungstaste



Solange die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird



03.07.2003	12:09
Es bediente Sie	Sandra
KIRSCHEN	
kg	€/kg
0,250	1,60
	0,40
KAFFEE	
kg	€/kg
1	zu 2,50
	2,50
ÄPFEL	
kg	€/kg
0,550	0,90
	0,49
Summe	€ 3,39
Bar	€ 3,39
Rückgeld	€ 0,00
Ref.	Steuersatz Wert Mwst.
0	0,00% 3,39 0,00
Posten	3
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF	
05#10041230	

Abbildung 7.3 Verkaufsbon (konfigurierter Aufdruck der Gesamtsteuer)

Hinweis: „Posten“, die am Ende des Bons gedruckt werden, können sich, abhängig von der Konfiguration Ihres Gerätes, auf die Anzahl der verkauften Artikel oder auf die Anzahl der Posten beziehen.

Drucken eines Theken- oder Zwischensummen-Bons

①



		Max 3/8kg Min 20g e=1/2g					
03 Aug 2004 13:42		ABC -> 123					
Zwischensumme Maria	Posten 3 €						
€ 8,75	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Äpfel</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">1,95</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Café</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3,75</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Kirschen</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">2,95</td> </tr> </table>	Äpfel	1,95	Café	3,75	Kirschen	2,95
Äpfel	1,95						
Café	3,75						
Kirschen	2,95						

②

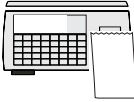


Zwischensummen-Druck

oder

*

Solange die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird



Wenn Ihr Gerät über eine Taste für Zwischensummen-Bons verfügt oder wenn die Summentaste für Zwischensummen-Bons konfiguriert wurde, können Sie Zwischensummen-Thekenbons drucken.

Zwischensummen-Bons:

- ermöglichen den Druck aller Postendetails oder
- einer Zusammenfassung der Posten. Diese Bons werden dann an einem POS-Gerät oder einer Kasse zur Zahlung vorgelegt.
- haben entweder eine manuell eingegebene oder vom System erstellte Kundennummer.

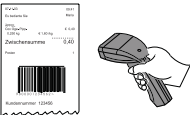
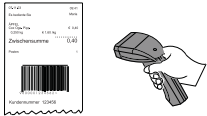
Zusammenfassen von Zwischensummen-Bons

Am POS-Gerät oder an der Kasse können mehrere Zwischensummen-Bons als Teil des endgültigen Verkaufssummen-Bons addiert werden. Der Summen-Bon kann auch andere Posten enthalten, die nicht Teil eines Zwischensummen-Bons sind.



Alle Posten werden am Verkaufssummen-Bon detailliert aufgelistet, einschließlich derer, die auf Zwischensummen-Bons zusammengefasst wurden.

Hinweis: Sie können auf Ihrem Theken-Gerät keine Verkaufsbons abschließen oder drucken, wenn die Summen-Taste für Zwischensummen-Bons konfiguriert wurde.

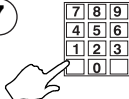
1  Kundennummer	2  Kundennummer scannen oder eingeben.
3 Weitere Zwischensummen-Bons?  VERK.1	 Kundennummer scannen oder eingeben.
4 Wiederholen Sie Schritt 3 für jeden Zwischensummen-Bon.	
5 Schließen Sie alle anderen Posten für diesen Kunden ab.	

6



**Zur Anzeige der
Zwischensumme**

7



Erhaltener Betrag

8



**Drücken Sie die
entsprechende
Zahlungstaste**

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	ABC > 123				
03 Aug 2004 13.42		Zahlungsart €					
Zahlung Maria		<table style="width: 100%;"> <tr> <td>Karte</td> <td style="text-align: right;">23,32</td> </tr> <tr> <td>Zu zahlen</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> </table>		Karte	23,32	Zu zahlen	0,00
Karte	23,32						
Zu zahlen	0,00						
Rückgeld	€ 0,00						



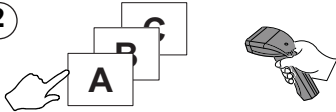
Weiterbearbeitung eines Bons

Ein bereits gedruckter Zwischensummen-Thekenbon kann weiterbearbeitet werden, indem die Kundennummer einem Verkäufer zugewiesen wird. Die Kundennummer kann eingegeben werden oder vom Bon gescannt werden.

1

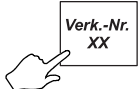


2



**Kundennummer scannen oder
eingeben**

3



4

Weitere Posten zuweisen



0,55
0,55
Baguette

⑤



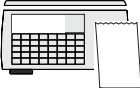
Avery Berkel		Max 3/8kg Min 20g e=1/2g
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123
Zwischensumme Maria	Posten 4	€
€ 9,20		
	Äpfel	1,95
	Café	3,75
	Kirschen	2,95
	Baguette	0,55

⑥



oder

*



Solange die Verkäufer-Zwischen-summe angezeigt wird

Neuer Zwischen-summen-Bon

Zwischensumme und Bon zuvor

Ihr Gerät wurde möglicherweise so eingestellt, dass es Ihnen die vorherige Zwischensumme anzeigen und den entsprechenden Bon erneut ausdrucken kann.

Wenn für einen Verkäufer keine ausstehenden Posten vorhanden sind:

- Drücken Sie die Verkäufer-Taste, um die letzte Zwischensumme abzurufen. Die Meldung: **Voriger Verkauf**, die Anzahl der Posten am Bon und der Gesamtwert werden angezeigt.
- Drücken Sie

*

 solange **Voriger Verkauf** angezeigt wird, um den Bon auszudrucken. Unterhalb der Summe wird das Wort ‚Duplikat‘ gedruckt.

Weiterbearbeiten von Bons

Sie können einzelne Posten zu einem Bon hinzufügen oder stornieren bzw. einen kompletten Bon stornieren.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für autorisiertes Personal verfügbar.

**Nicht vergessen.....**

Wenn für einen Verkäufer noch Posten ausstehen, wird die Meldung „Bon drucken“ angezeigt, und es besteht kein Zugriff zu dieser Funktion.

Wenn für einen Verkäufer keine ausstehenden Posten vorhanden sind,

- drücken Sie die Taste „Bon bearbeiten“
- geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, am Ende des Bons die Bonnummer ein.

Hinweis: Es ist nur die Nummer nach der Netzwerk-ID erforderlich. Wenn zum Beispiel unten am Bon 35#123456 gedruckt wird, sollte nur 123456 eingegeben werden.

- die folgenden Vorgänge werden durchgeführt:
 1. Wenn die Bonnummer existiert, wird der Bon von allen Management-Umsätzen storniert.
 2. Der im Journal-Puffer gespeicherte Bon wird geändert, damit angezeigt wird, dass er storniert wurde, und die Verkäufern timer wird auf die Nummer des Verkäufers geändert, der die Stornierung vorgenommen hat.
- der Bon wird dann erneut geöffnet und dem Verkäufer zugeordnet. Einzelne Posten können hinzugefügt oder storniert werden, bzw. kann bei Bedarf der ganze Bon storniert werden. Wenn der Bon erneut gedruckt wird, wird er als Standard-Bon summiert.

Hinweis: Stornierte Bons werden während der Posten-Erfassung zur Software zurückgesendet, um Informationen über die Anzahl der stornierten Bons und darüber, welcher Verkäufer diese durchgeführt hat, bereitzustellen.

Tüten (Beutel) -Etiketten

Wenn diese Funktion an Ihrem Gerät aktiviert wurde, wird nach dem Ausdruck des detaillierten Bons ein ‚Tüten‘-Etikett gedruckt.

Die einzeln verpackten Artikel werden mit dem detaillierten Bon in eine größere Tüte gelegt. Die äußere Tüte wird dann mit dem Tüten-Etikett verschlossen. An der Kasse muss daher nur ein Etikett, anstelle von mehreren, gescannt werden.



Tüten (Beutel) -Etikett



Detaillierter Bon

Abbildung 7.4 Übliches Muster für Etikett und Bon

Spezial-Etiketten

Wenn diese Funktion an Ihrem Gerät aktiviert wurde, können Sie ein Etikett für einen Artikel drucken während sich das Gerät im Bonmodus befindet.

Hinweis: Wenn es sich bei Ihrem Gerät um ein Modell mit zwei Druckern (M420) handelt oder wenn Sie selbstklebende Endlos-Bonrollen verwenden, müssen Sie zum Druck des Etiketts die Papierrolle nicht wechseln.

Sie können:

- auf einzelnen Produkten Informationen über Zutaten, Angebote und Kochanleitungen anbringen.
- je nach Bedarf Coupons, Gutscheine oder Werbe-Etiketten drucken.



Bezahlung der Waren

Drucken eines Verkaufsbons

Um einen Bon zu drucken:

- muss bei Ihrem Gerät der POS-Modus aktiviert worden sein.
- müssen Ihrem Gerät Zahlungstasten (ECR) zugeordnet worden sein.
- muss sich Ihr Gerät im Bonmodus befinden.
- Kunden können ihre Rechnung mittels irgendeiner Zahlungsmethode oder einer Kombination von Zahlungsmethoden begleichen.
- Sie können dieselbe Zahlungstaste öfters als ein Mal benutzen.
- Durch Betätigen der -Taste wird die Anzeige der Zwischensumme beibehalten. Sollte die Waage 30 Sekunden lang keine Aktivität wahrnehmen, wird die Zwischensumme ausgeblendet.

Aufdruck der Steuern auf Bons

Die Taste „Steuer-Druck“ ermöglicht es Ihnen, einzelne Steuersätze und Steuerwerte auf den Bon zu drucken; auch wenn Ihr Gerät nicht dazu konfiguriert wurde.

- Wenn Sie  drücken, wird die Steuer **nur am nächsten Bon** gedruckt.

Die Taste: Steuer-Änderung ermöglicht Ihnen, Steuersatz 2 auszuwählen.

- Wählen Sie die PLU.
- Drücken Sie , **bevor Sie die PLU zuordnen**, um Steuer-Referenz 2 zu wählen.

Netto-Steuerwert

In manchen Ländern ist es erforderlich, dass der Verkaufswert ohne Steuern am Bon gedruckt wird. Wenn in diesen Ländern ein System mit inklusiven Steuern verwendet wird und der Aufdruck von Steuern aktiviert wurde, enthält der Bon:

- Steuer-Referenz
- Steuersatz
- Netto-Umsatz
- Steuerwert
- Bruttoumsatz.

20.07.99		15:28	
Es bediente Sie		Maria	
Organischer Kaffee			
1 X	€ 2,75/01	€ 2,75	
Gesamt		2,75	
Bar		€ 3,00	
Rückgabe		€ 0,25	
Ref.	Kurs	Netto	Mwst.
1	10,00%	2,50	0,25
Brutto		2,75	
Posten			1
AZ Supermarkt			

Abbildung 7.5 Verkaufsbon (Netto-Umsatzwert)

Verwenden der Zahlungs-/(ECR-) Tasten

Die Zahlungstasten auf Ihrem Gerät können nur im POS-Modus verwendet werden. Die Tasten können auch so eingestellt worden sein, dass Einschränkungen in ihrer Benutzung bestehen. Die möglichen Einschränkungen beinhalten:

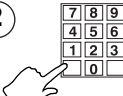
- Ausgabe von Rückgeld
- Rückvergütung von Artikeln
- Minimal- und Maximalwerte, die angenommen werden können
- ausschließliche Annahme eines voreingestellten Wertes
- Eingabe des erhaltenen Betrages (Wertbestätigung)

- Öffnen der Kassenschublade
- Sicherheitsstufe



Zahlungstasten oder dem zu akzeptierenden Maximalwert können Sicherheitsstufen zugewiesen werden. Wenn Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung: **Supervisor rufen**, und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.

Beispiel: Einzelne Zahlung (mit eingestellter Sicherheitsstufe)

①  VERK.1 Zur Anzeige der Zwischensumme	②  Erhaltener Betrag																				
③  Kredit-Karte	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Avery Berkel </td> <td colspan="2" style="text-align: right;"> Max 3/6kg Min 20g e=1/2g </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: left;"> 03 Aug 2004 13.42 </td> <td colspan="2" style="text-align: right;"> ABC -> 123 </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Sicherer Zugriff </td> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Verkäufer ID </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Karte </td> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Verkäufer </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Autoris. Verk. 11 PIN </td> <td colspan="2" style="text-align: left;"> Maria 11 Fred 14 </td></tr></table>	Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123		Sicherer Zugriff		Verkäufer ID		Karte		Verkäufer		Autoris. Verk. 11 PIN		Maria 11 Fred 14	
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g																			
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123																			
Sicherer Zugriff		Verkäufer ID																			
Karte		Verkäufer																			
Autoris. Verk. 11 PIN		Maria 11 Fred 14																			

Kombinierte oder geteilte Zahlungen

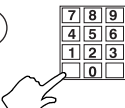
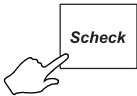
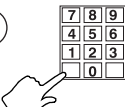
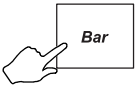
Kunden haben die Möglichkeit, den Betrag für gekaufte Waren mit mehr als einer Zahlungsmethode zu begleichen.

Der Bon wird nur gedruckt, wenn die erhaltenen Beträge gleich dem zu zahlenden Betrag oder höher sind.



Sie können  drücken, um die Anzeige der Zwischensumme beizubehalten.

Beispiel: Kombinierte oder geteilte Zahlungen (mit eingestellter Sicherheitsstufe)

1  Zur Anzeige der Zwischensumme	2  Wenn die Anzeige der Zwischensumme beibehalten werden soll																													
3  Erhaltener Betrag	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">  </td> <td style="text-align: center;"> Max 3/6kg Min 20g e=1/2g </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> 03 Aug 2004 13.42 </td> <td style="text-align: center;">   ABC -> 123 </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zahlung Maria</td> <td>Zahlungsart</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Betrag eingeben</td> <td colspan="2" style="text-align: right; font-size: 1.2em;">€ 15,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Zu zahlen</td> <td style="text-align: right;">15,55</td> </tr> </table>			Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		  ABC -> 123		Zahlung Maria		Zahlungsart	€	Betrag eingeben		€ 15,00				Zu zahlen	15,55	1. Zahlung 								
		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g																												
03 Aug 2004 13.42		  ABC -> 123																												
Zahlung Maria		Zahlungsart	€																											
Betrag eingeben		€ 15,00																												
		Zu zahlen	15,55																											
4  Erhaltener Betrag	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">  </td> <td style="text-align: center;"> Max 3/6kg Min 20g e=1/2g </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> 03 Aug 2004 13.42 </td> <td style="text-align: center;">   ABC -> 123 </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zahlung Maria</td> <td>Zahlungsart</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Betrag eingeben</td> <td colspan="2" style="text-align: right; font-size: 1.2em;">€ 0,55</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Scheck</td> <td style="text-align: right;">15,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Zu zahlen</td> <td style="text-align: right;">0,55</td> </tr> </table>			Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		  ABC -> 123		Zahlung Maria		Zahlungsart	€	Betrag eingeben		€ 0,55				Scheck	15,00			Zu zahlen	0,55	2. Zahlung 				
		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g																												
03 Aug 2004 13.42		  ABC -> 123																												
Zahlung Maria		Zahlungsart	€																											
Betrag eingeben		€ 0,55																												
		Scheck	15,00																											
		Zu zahlen	0,55																											
5 <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">  </td> <td style="text-align: center;"> Max 3/6kg Min 20g e=1/2g </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> 03 Aug 2004 13.42 </td> <td style="text-align: center;">   ABC -> 123 </td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zahlung Maria</td> <td>Zahlungsart</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Rückgeld</td> <td colspan="2" style="text-align: right; font-size: 1.2em;">€ 0,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Scheck</td> <td style="text-align: right;">15,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Bar</td> <td style="text-align: right;">0,55</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Zu zahlen</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> </table>			Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		  ABC -> 123		Zahlung Maria		Zahlungsart	€	Rückgeld		€ 0,00				Scheck	15,00			Bar	0,55			Zu zahlen	0,00		
		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g																												
03 Aug 2004 13.42		  ABC -> 123																												
Zahlung Maria		Zahlungsart	€																											
Rückgeld		€ 0,00																												
		Scheck	15,00																											
		Bar	0,55																											
		Zu zahlen	0,00																											

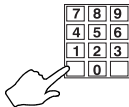
Zahlung in Fremdwährungen

Kunden können Waren mit einer oder verschiedenen (Fremd-) Währungen bezahlen. Die Zahlung in einer Fremdwährung kann als Teil einer kombinierten (geteilten) Zahlung oder als einmalige Zahlung getätigt werden.

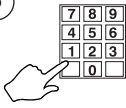


Nicht vergessen.....

- In Fremdwährungen werden nur Bar-Zahlungen akzeptiert.
- Eine entsprechende Taste für die Zahlungsmethode muss auf Ihrem Gerät eingerichtet werden.
- Eventuelles Rückgeld wird in der inländischen Währung berechnet.

①  Zur Anzeige der Zwischensumme	②  Solange die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird																								
③ Währung wählen? 	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="font-size: small;">Avery Berkel</td> <td style="font-size: x-small;">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td style="font-size: x-small;">ABC → 123</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="font-size: x-small;">03 Aug 2004 13.42</td> <td style="font-size: x-small;">€</td> <td style="font-size: x-small;">ABC → 123</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zahlung Maria</td> <td colspan="2">Zahlungsart €</td> </tr> <tr> <td>US Dollar</td> <td style="font-size: large;">\$0,00</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Zu zahlen</td> <td>8,47</td> </tr> </table>	Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	ABC → 123	03 Aug 2004 13.42		€	ABC → 123	Zahlung Maria		Zahlungsart €		US Dollar	\$0,00					Zu zahlen	8,47				
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	ABC → 123																						
03 Aug 2004 13.42		€	ABC → 123																						
Zahlung Maria		Zahlungsart €																							
US Dollar	\$0,00																								
		Zu zahlen	8,47																						
④  Erhaltener Betrag in der Fremdwährung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="font-size: small;">Avery Berkel</td> <td style="font-size: x-small;">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td style="font-size: x-small;">ABC → 123</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="font-size: x-small;">03 Aug 2004 13.42</td> <td style="font-size: x-small;">€</td> <td style="font-size: x-small;">ABC → 123</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zahlung Maria</td> <td colspan="2">Zahlungsart €</td> </tr> <tr> <td>US Dollar</td> <td style="font-size: large;">\$5,00</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>US Dollar</td> <td>5,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Zu zahlen</td> <td>2,25</td> </tr> </table> 	Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	ABC → 123	03 Aug 2004 13.42		€	ABC → 123	Zahlung Maria		Zahlungsart €		US Dollar	\$5,00					US Dollar	5,00			Zu zahlen	2,25
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	ABC → 123																						
03 Aug 2004 13.42		€	ABC → 123																						
Zahlung Maria		Zahlungsart €																							
US Dollar	\$5,00																								
		US Dollar	5,00																						
		Zu zahlen	2,25																						

5



Erhaltener Betrag in der Landeswährung

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	€
Zahlung Maria		Zahlungsart €	
Betrag eingeben \$2,50		US Dollar 5,00 Zu zahlen 2,25	

6



Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	€
Zahlung Maria		Zahlungsart €	
Rückgeld € 0,25		US Dollar 5,00 Bar 2,50 Zu zahlen 0,00	



Kundenkonto

Ihr Gerät lässt zwei Arten von Kontotransaktionen zu.

- **Abbuchung von einem Konto.** Kunden können den Kaufbetrag von einem Konto abbuchen lassen.
- **Kontoeinzahlungen.** Kunden können Einzahlungen auf ein Konto durchführen, wenn keine Einkäufe gemacht wurden.

Ihr Gerät ist dann so eingestellt worden, dass Sie entweder:

- eine Kontoreferenz eingeben können und Waren von diesem Konto abbuchen oder Zahlungen auf dieses Konto tätigen können.

oder:

- Waren nur von Konten abbuchen bzw. Zahlungen darauf durchführen können, wenn sie zuvor auf Ihrem Gerät programmiert wurden.

Hinweis: Wenn Ihr Gerät bei der Eingabe einer Kontoreferenznummer nur vorprogrammierte Konten zulässt, erscheinen der Name und das festgesetzte Kreditlimit des Kontoinhabers auf dem Display.

Abbuchung von einem Konto

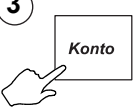
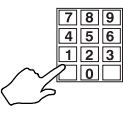
Kunden können den gesamten Kaufbetrag oder nur einen Teil davon von ihrem Konto abbuchen lassen. Das Gerät druckt zuerst den Bon und dann einen Kontobeleg, der vom Kunden unterschrieben und in der Kassenschublade aufbewahrt wird.

Konto-Tasten funktionieren ähnlich wie Bargeld-Tasten, außer dass Sie immer nach einer Konto-Referenznummer gefragt werden.



- Sie können die Konto-Zahlungstaste nur im POS-Modus oder im Bestandsmodus verwenden.
- Es ist nur eine KONTO-Zahlung pro Bon möglich. Sollten

Sie bei aufgeteilten Zahlungen Konto nochmals drücken, erscheint die Meldung: **Nur 1 Kontozhlung.**

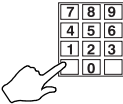
1  Zur Anzeige der Zwischensumme	2  Solange die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird																						
3 	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">  </td> <td style="text-align: center;"> Max 3/6kg Min 20g e=1/2g </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> 03 Aug 2004 13.42 </td> <td style="text-align: center;"> ABC → 123 </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"> Sicherer Zugriff </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"> Konto </td> <td colspan="2" style="width: 50%;"> Verkäufer ID </td> </tr> <tr> <td> Autoris. Verk. 11 </td> <td colspan="2"> Maria 11 </td> </tr> <tr> <td> PIN </td> <td colspan="2"> Fred 14 </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Verk.-PIN eingeben </td> </tr> </table>			Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	03 Aug 2004 13.42		ABC → 123	Sicherer Zugriff			Konto	Verkäufer ID		Autoris. Verk. 11	Maria 11		PIN	Fred 14		Verk.-PIN eingeben			 PIN eingeben
		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g																					
03 Aug 2004 13.42		ABC → 123																					
Sicherer Zugriff																							
Konto	Verkäufer ID																						
Autoris. Verk. 11	Maria 11																						
PIN	Fred 14																						
Verk.-PIN eingeben																							

4

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	ABC -> 123
Zwischensumme Maria	Posten 4	€	
Konto-Referenz			
			1,95
	Kirschen		3,75
	Baguette		2,95
			0,55

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123	ABC -> 123
Zahlung Maria	Zahlungsart	€	
Text eingeben			
	Zu zahlen		19,55

5



Konto-Referenz

6





KIRSCHEN			
kg	€/kg	€	
0,250	1,60	0,40	
KAFFEE			
kg	€/kg	€	
1 zu	2,50	2,50	
ÄPFEL			
kg	€/kg	€	
0,550	0,90	0,49	
Summe		€ 21,90	
Konto	A2B3		
J. Smith	€ 21,90		
Rückgeld	€ 0,00		
Ref.	Steuersatz	Wert	Mwst.
0	0,00%	21,90	0,00
Posten			15
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF			
05#10041230			

Abbuchung vom Konto	
03.07.2003	12:09
Es bediente Sie	Sandra
Konto	A2B3
J. Smith	
Summe	€ 21,90
Posten	15
Kunde	
****Bericht Fertig****	

Abbuchung vom Konto

Abbildung 7.6 Zahlungsbeleg und Bon

Kontoeinzahlungen

Kunden können auch Zahlungen auf Ihr Konto tätigen, wenn sie keine Waren kaufen.

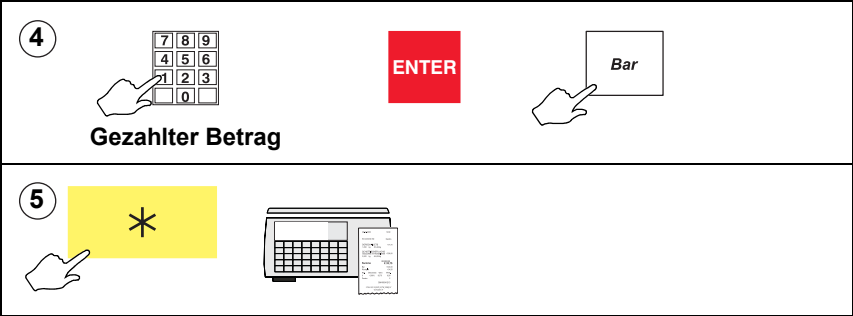
Ein Kunde kann einen höheren Betrag einzahlen und Wechselgeld erhalten. Z.B. der Kunde ist auf seinem Konto mit €20 im Minus und will €5 einzahlen. Er kann dann mit einem €10 Schein bezahlen und erhält €5 Wechselgeld.

Sobald die Transaktion durchgeführt wurde, druckt das Gerät zwei Ausgaben des **Kontoeingangs**-Beleges. Sie sollten:

- einen der Belege dem Kunden geben
- und den anderen in die Kassenschublade legen.

Kunden können abgesehen von Kontoabbuchungen mit einer Kombination von Zahlungsmethoden oder nur einer von diesen bezahlen.

1	 Auf Kto. Erhalten	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Avery Berkel</td> <td colspan="2">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td colspan="2">03 Aug 2004 13.42</td> <td colspan="2">ABC -> 123</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Sicherer Zugriff</td> <td colspan="2">Verkäufer</td> <td colspan="2">ID</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Auf Kto. erhalten</td> <td colspan="2">Maria</td> <td colspan="2">11</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Autoris. Verk. PIN</td> <td colspan="2">Fred</td> <td colspan="2">14</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Verkäufer auswählen</td> <td colspan="4"></td> </tr> </table>	Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123		Sicherer Zugriff				Verkäufer		ID		Auf Kto. erhalten				Maria		11		Autoris. Verk. PIN				Fred		14		Verkäufer auswählen								 <table border="1"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td></td><td>0</td><td></td></tr> </table> Verkäufer-Nummer	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0	
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123																																																	
Sicherer Zugriff				Verkäufer		ID																																																	
Auf Kto. erhalten				Maria		11																																																	
Autoris. Verk. PIN				Fred		14																																																	
Verkäufer auswählen																																																							
7	8	9																																																					
4	5	6																																																					
1	2	3																																																					
	0																																																						
2	 ENTER	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Avery Berkel</td> <td colspan="2">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td colspan="2">03 Aug 2004 13.42</td> <td colspan="2">ABC -> 123</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Zahlung Maria</td> <td colspan="2">Zahlungsart</td> <td colspan="2">€</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Text eingeben</td> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Zu zahlen</td> <td colspan="4">0,00</td> </tr> </table>	Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123		Zahlung Maria				Zahlungsart		€		Text eingeben								Zu zahlen				0,00				 <table border="1"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td></td><td>0</td><td></td></tr> </table> Konto-Referenz	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0									
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123																																																	
Zahlung Maria				Zahlungsart		€																																																	
Text eingeben																																																							
Zu zahlen				0,00																																																			
7	8	9																																																					
4	5	6																																																					
1	2	3																																																					
	0																																																						
3	 ENTER	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Avery Berkel</td> <td colspan="2">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td colspan="2">03 Aug 2004 13.42</td> <td colspan="2">ABC -> 123</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Zahlung Maria</td> <td colspan="2">Zahlungsart</td> <td colspan="2">€</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Betrag eingeben</td> <td colspan="4">€ 0,00</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Zu zahlen</td> <td colspan="4">0,00</td> </tr> </table>	Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123		Zahlung Maria				Zahlungsart		€		Betrag eingeben				€ 0,00				Zu zahlen				0,00																								
Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		03 Aug 2004 13.42		ABC -> 123																																																	
Zahlung Maria				Zahlungsart		€																																																	
Betrag eingeben				€ 0,00																																																			
Zu zahlen				0,00																																																			



Kontoeinzahlung

13.07.2003	12:19
Verkäufer-Nr.	1
Sandra	
Konto	A2B3
J. Smith	
Summe	€ 120,00
Bar	€ 20,00
Scheck	€ 100,00
05#10041239	
****Bericht Fertig****	

Abbildung 7.7 Beleg für Kontoeingang

Preisnachlass

Sie können Preisnachlässe für Bons oder einzelne Posten mit vorprogrammierten festgelegten oder variablen Rabatten durchführen.

Festgelegte und variable Rabatte können ein Prozentsatz des Postens, der Bonsumme oder eines Betrages sein.



Um einen Preisnachlass bei einem Posten durchführen zu können, müssen Sie den Rabatt anwenden, bevor der Posten zugewiesen wird.

- **Variabler Rabatt**

Bei einem variablen Rabatt wurde kein Wert vorprogrammierter. Der Verkäufer gibt den Wert oder Prozentsatz des Rabatts ein.

- **Festgelegter Rabatt**

Der Wert oder Prozentsatz ist vorprogrammiert.

Es können den Rabatten Sicherheitsstufen zugewiesen werden. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung: **Verk. autoris.** und eine Liste der berechtigten Verkäufer wird angezeigt.

Preisnachlass für Bons

Sie müssen den erhaltenen Betrag eingeben und eine Zahlungstaste drücken oder einen Bon drucken, bevor die reduzierte Zwischensumme gelöscht wird, da eine wiederhergestellte Zwischensumme immer den Wert vor dem Rabatt anzeigt.

Beispiel: Treue-Rabatt für Kunden 5%.

1



Zur Anzeige der
Zwischensumme

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		
03 Aug 2004 13.42			ABC -> 123	
Zwischensumme Sandra	Posten 5	€		
€ 15,55	Apfel	1,95		
	Café	3,75		
	Kirschen	2,95		
	Baguette	0,55		
	Milch	0,75		

2



Solange die Verkäufer-
Zwischensumme angezeigt wird

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		
03 Aug 2004 13.42			ABC -> 123	
Zwischensumme Sandra	Posten 5	€		
Wert € 0,78	Apfel	1,95		
	Café	3,75		
	Kirschen	2,95		
	Baguette	0,55		
	Milch	0,75		

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g		
03 Aug 2004 13.42			ABC -> 123	
Zwischensumme Sandra	Posten 5	€		
€ 14,77	Apfel	1,95		
	Café	3,75		
	Kirschen	2,95		
	Baguette	0,55		
	Milch	0,75		

3

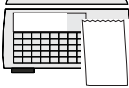


Erhaltener Betrag

4



Solange die
reduzierte Zwischen-
summe angezeigt
wird



Aufdruck der Preise in Euro

Wenn auf Ihrem Gerät der automatische Aufdruck der Euro-Preise eingestellt wurde, wird am Ende des Bons die Summe in Euro gedruckt.

Drucken eines Euro-Bons

Wenn auf Ihrem Gerät eine Taste für den Euro-Druck eingerichtet wurde, können Sie:

-  drücken, um eine Kopie des Bons mit den Preisen in Euro zu drucken.
- wenn der Preis angezeigt wird,  drücken, um den Postenpreis in Euro zu erhalten.

Betriebsfunktionen der Kassenschublade

Wenn sich Ihr Gerät im POS-Modus befindet, können Sie die ECR-Taste benutzen, um Vorgänge, in denen der Gebrauch der Kassenschublade erforderlich ist, durchzuführen.

Betätigen Sie:



um die Kassenschublade zu öffnen, ohne einen Verkauf einzugeben.

Ein „Ohne Verkauf“- Beleg wird gedruckt.



um die Kassenschublade mit Wechselgeld zu füllen.



um diverse Auszahlungen mit dem Geld aus der Kasse zu tätigen.



um während der Geschäftszeit aus Sicherheitsgründen Geld aus der Kassenschublade zu nehmen.

Bei der Verwendung der letzten drei Tasten müssen Sie den jeweils entnommenen oder hinzugefügten Geldbetrag eingeben, damit das Gerät den Kassenbericht aktualisieren kann.



Diesen Tasten kann eine Sicherheitsstufen zugewiesen werden. Wenn Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung: **Verk. autoris.**, und die Liste der berechtigten Verkäufer wird angezeigt.

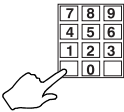
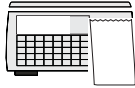
Im Kassenmodus werden Sie nicht aufgefordert, ihre Verkäufernummer einzugeben. Wenn Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint dennoch die Meldung: **Verk. autoris.**

Verwenden der Tasten: WECHSELGELD, ENTNAHME oder AUSZAHLUNG

Dieses Beispiel zeigt, wie Wechselgeld in eine Kassenschublade hinzugefügt werden kann.

Zum Entnehmen von Geld verfahren Sie genauso, außer dass Sie Geld herausnehmen.

Wenn Sie Geld aus der Kassenschublade auszahlen, werden Sie aufgefordert, einen Referenz-Code für die Zahlung einzugeben.

① 	1 Verkäufer-Nr.
② 	0,00 Wechselgeld
③  Hinzugefügter Geldbetrag	100,00 Wechselgeld
④ 	

Rückvergütungen

Die ERSTATTUNGS-Taste ist eine programmierbare Taste, die es Ihnen ermöglicht, einem Kunden den Preis eines Artikels zurückzuerstatten.

Rückvergütungen können als Teil einer Verkaufstransaktion oder als separater Vorgang getätigt werden.

Das Gerät zeigt den rückvergüteten Geldbetrag am Kassensbericht an und aktualisiert die Werte der Rückvergütungs-Summen und den Rückvergütungs-Zähler.

Wenn der Kunde mehrere Exemplare vom gleichen Artikel oder der gleichen Packung hat, können Sie:

- die Anzahl der Artikel eingeben,
- den Wert eingeben, der für einen Artikel oder eine Packung rückvergütet werden soll,

und das Gerät ermittelt den Gesamtwert, der rückvergütet werden soll.

Wenn die Rückvergütung ein Teil der Verkaufstransaktion ist, und der Gesamtwert des Bons negativ ist, wird nach dem Verkaufsbons ein Rückvergütungs-Beleg gedruckt.



Nicht vergessen.....

Der ERSTATTUNGS-Taste kann eine Sicherheitsstufe zugewiesen werden. Wenn Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung: **Supervisor rufen**, und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.

Ihr Gerät muss sich im **Bonmodus** befinden, und **POS** muss aktiviert worden sein.

Wenn auf Ihrem Gerät ein „einmaliger“ Vorgang bei Rückvergütungen eingestellt wurde, müssen Sie bei Schritt 8 nicht

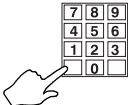
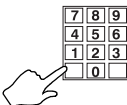
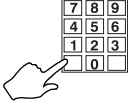
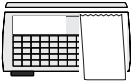


oder



drücken.

Rückvergütung des Warenpreises

① 	
② Handpreis-Modus 	③ Mehr als 1 Artikel? Gehen Sie zu ⑥ 
④  Artikelanzahl 1 - 99	⑤  PLU-Nummer
⑥  Packungspreis 0,01 - 9999,99	⑦ 
⑧  oder 	⑨  Solange die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird 

7.12 Verwenden der ADD-Taste



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich Ihr Gerät im Etikettenmodus befindet (siehe: Seite 184).

Wenn Sie  drücken, wird ein Summen-Etikett ausgedruckt.

Es gibt vier Arten von ADD-Etiketten, abhängig von der Konfiguration Ihres Gerätes:

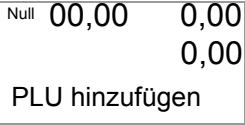
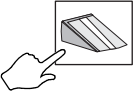
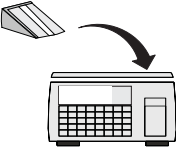
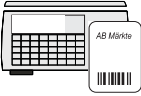
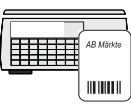
- Ein einzelnes ADD-Etikett nach Eingabe aller Posten.
- Ein Etikett nach jedem Posten und ein einzelnes ADD-Etikett am Ende aller Posten.
- Ein bonartiges Etikett nach Eingabe aller Posten.
- Ein Etikett nach jedem Posten und ein bonartiges ADD-Etikett am Ende aller Posten.



Nicht vergessen.....

-  ist nicht betriebsbereit, wenn der Bonmodus am Gerät eingestellt wurde.
- Sie müssen, wenn die Zwischensumme angezeigt wird,  drücken, um ein Etikett oder einen ADD-Bon zu drucken.

Ausdruck eines ADD-Etiketts

① 	
②  Waren-taste	oder  Abt. ?  PLU-Nummer
③ 	④  
⑤  Waren-taste	oder  PLU-Nummer
⑥  	⑦ Schritte 2 bis 6 wiederholen, bis alle Artikel addiert wurden
⑧  	oder  ⑨ 

7.13 Waren-Rückgabe

Ihr Gerät kann über eine programmierte Direkttaste für zurückgegebene Waren verfügen.

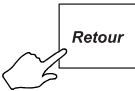
Die Verwendung der ‚Rückgabe‘-Funktion:

- behält die PLU bis zur Posteneingabe bei. Dies dient zur Überprüfung, ob der Posten eingegeben wurde.
- aktualisiert automatisch den Wert und das Gewicht der zurückgegebenen Waren oder die Zahlungssumme.
- zieht im POS-Modus das rückerstatte Geld vom Kassenbericht und den Steuerwert vom Gesamtbericht ab.
- druckt nur einen Rückvergütungs-Beleg, wenn auf dem selben Bon **Rückgaben** und **Verkäufe** gemischt vorkommen, und wenn die Bonsumme negativ ist.

Der RETOUR-Taste kann eine Sicherheitsstufe zugewiesen werden. Wenn Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung: **Supervisor rufen**.

Hinweis: Wenn auf Ihrem Gerät ein „einmaliger“ Vorgang bei Rückgaben eingestellt wurde, müssen Sie bei Schritt 16 weder die Retour- noch die Lösch-Taste drücken.

①



00,00
0,00

0,00

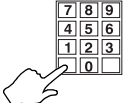
Retour-PLU

Wenn sich Ihr Gerät im Etiketten-Modus befindet, gehen Sie zu Schritt 5.

② Mehr als 1 Artikel?

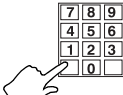
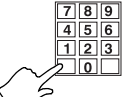
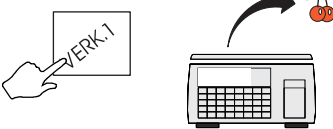


③

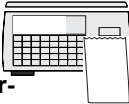


Artikelanzahl
1 - 99



④  PLU-Nummer	⑤ Gewogene Waren? 
⑥  Packungspreis	⑦  Gewogene Waren
⑧  oder 	

Wenn sich ihr Gerät im POS-Modus befindet:

⑨  

Solange die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird

Deaktivieren des Druckers

Es kann eine Druckerstatus-Taste zugewiesen werden, damit der Drucker aktiviert/deaktiviert werden kann und die Papierausgabe reduziert wird, wenn Artikel zum Bestand zurückgestellt werden. Die Taste hat die Sicherheitsstufe 1.

Das Deaktivieren des Druckers stellt eine vorübergehende Änderung dar. Der Druckerstatus kehrt wieder zu seinem normalen Status zurück, wenn das Gerät das nächste Mal eingeschaltet wird.



Nicht vergessen.....

Diese Funktion ist nur im Etikettenmodus verfügbar.

8 Vorverpackung

8.1 Einstellen des Gerätes auf Vorverpackung

8.2 Verwendung von PLUs

8.3 Verwenden von Taren

8.4 Voreingestellte Tara-Tasten

8.5 Serien-Etiketten

8.6 Zurückbuchen von Etiketten

8.7 Verwenden der NICHT-ADD-Taste

8.8 Verwenden der Neuverpackungs-Taste

8.9 Verwenden der Verpackungs-Taste

8.10 Verwenden der Neuauspreisungs-Taste

8.11 Verwenden der Wiederverpackungs-Taste

8.12 Verpackungsläufe

8.13 Verwenden des Bestandsmodus

8.14 Rückberechnung

8 Vorverpackung

**ACHTUNG:**

In einigen Ländern ist die Benutzung des Gerätes im Vorverpackungsmodus in öffentlichen Verkaufsstellen verboten.



Nicht vergessen.....

Ihr Gerät muss sich im Etikettenmodus befinden, damit Sie Vorverpackungsvorgänge durchführen können.

Pack.
Ein/Aus

Diese Taste wird verwendet, wenn das Gerät mit einer Verpackungsmaschine verbunden ist.

Wieder-
verpack.

Das ist die Überschreib-Taste bei Vorverpackungen. Mit ihr können Sie Datum 1 & 2 sowie den Preis überschreiben.

Ein * wird rechts neben dem Symbol für den Einheitspreis gedruckt, um auf ein Neuverpackungs-Etikett hinzuweisen.

NICHT
ADD

Ermöglicht das Überprüfen eines Etiketts, bevor der Verpackungslauf begonnen wird.

8.1 Einstellen des Gerätes auf Vorverpackung

Es gibt drei mögliche Arten, um das Gerät auf Vorverpackung zu stellen (je nach Konfiguration Ihres Gerätes):

- stellen Sie den Druckmodus auf Vorverpackung (siehe: Abschnitt 5.3, Seite 108) Teil 2 Managerfunktionen.

- oder verwenden Sie .

- oder, wenn Ihr Gerät das Drucken von Bons und Etiketten zulässt, müssen Sie, um **Vorverpack EIN** zu wählen,



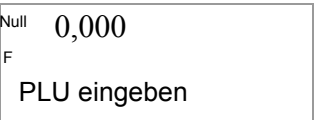
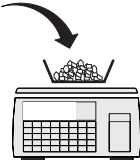
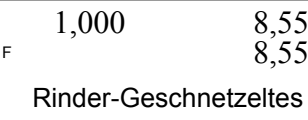
und dann **ENTER** drücken, wenn am Display



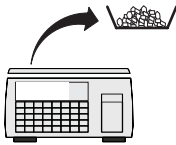
Etikett angezeigt wird (siehe: Abschnitt 7.1, Seite 184, Auswahl von Etiketten- oder Bonmodus).

Wenn Sie erneut  drücken, während **Etikett** angezeigt wird, schaltet das Gerät wieder auf **Vorverpack AUS**.

Verwenden der F-Taste

① Etiketten-Modus 	
②  Warentaste	oder  Abteilung 0 - 99  PLU-Nummer
③ 	
④ 	oder 
⑤ Kleben Sie das Etikett auf die Packung.	

6



Null0,008,55

F0,00

Rinder-Geschnetzeltes

7

Weitere Etiketten? Gehen Sie zu

3

8





Null0,000

PLU eingeben

8.2 Verwendung von PLUs

Im Vorverpackungsmodus werden sowohl PLUs als auch Taren bis zum Löschen beibehalten. Nach jeder Gewichtsänderung wird ein Etikett gedruckt. Wenn Sie die Taste



betätigen, müssen Sie den Einheitspreis eingeben, bevor Sie die Ware auf die Waagschale legen.



Nicht vergessen.....

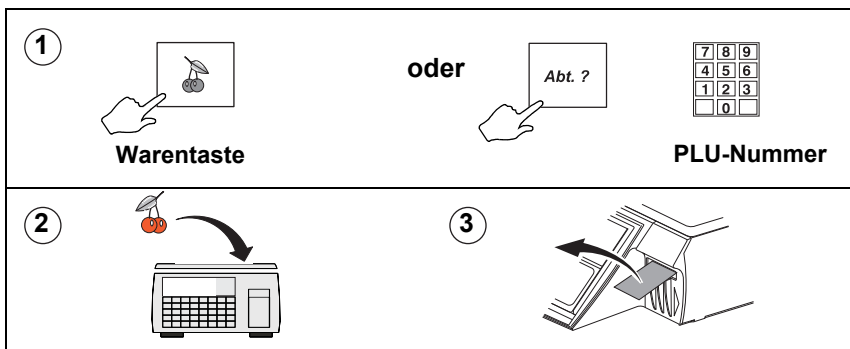
Wenn Ihr Gerät nicht für die Auswahl von PLUs eingestellt ist, müssen Sie den PLU-Modus wählen.

Vorverpackungs-PLU-Sperre

Wenn die Sperre aktiviert wurde, müssen Sie  drücken, um eine andere PLU auswählen zu können.

Wenn die Sperre bei Ihrem Gerät deaktiviert wurde, können Sie eine andere PLU als die gerade angezeigte auswählen, indem Sie eine programmierte PLU-Taste drücken oder die PLU-Nummer eingeben. Damit wird die derzeit angezeigte PLU überschrieben.

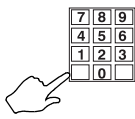
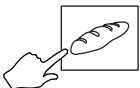
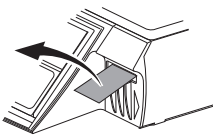
Gewogene Waren



④ 	⑤ Weitere Etiketten? ➡ ②
⑥ Kleben Sie das Etikett auf die Packung	⑦ 

Stückpreis-Artikel

Um eine Etiketten-Serie einzustellen, siehe: Abschnitt 8.5
Seite 257.

① Mehr als 1 Artikel? 	②  Artikelanzahl 1 - 99
③  Warentaste	oder   PLU-Nummer Abteilung 0 - 99
④ 	⑤ 
⑥ Kleben Sie das Etikett auf die Packung.	
⑦ Weitere Etiketten? ➡ ③	⑧ 

Nullpreis-, Stückpreis-Etiketten

Vorverpackungsmodus

Wenn Sie  drücken, wenn der Gesamtpreis Null ist, wird ein **nur Artikel** Etikett gedruckt.

Drücken Sie  , wenn Sie die Artikelanzahl für einen Nullpreis-Posten ändern wollen.

Drücken Sie  , wenn **Vorverpackung** angezeigt wird, um ein **leeres** Etikett zu drucken.

Thekenmodus

Wenn Sie  oder die Verkäufer-Taste drücken, wenn der Gesamtpreis Null ist, erscheint die Meldung: **Gesamtpreis Null** und der Posten wird nicht angenommen.

Drücken Sie  , wenn **PLU eingeben** angezeigt wird, um ein **leeres** Etikett zu drucken.

8.3 Verwenden von Taren

Im Vorverpackungsmodus werden die PLU und die Tara nicht gelöscht, wenn der gefüllte Behälter von der Wägeplatte entfernt wird. Dies ermöglicht es Ihnen, mehrere Behälter mit dem gleichen Gewichten zu füllen, ohne die PLU neu auswählen und eine neue Tara einstellen zu müssen.

Je nach Geräte-Konfiguration, sind die folgenden Tara-Arten im Vorverpackungsbetrieb verfügbar:

- Freie Tara
- Gespeicherte Tara
- Über die Tastatur eingegebene Tara
- Proportionale Tara



Freie (halbautomatische), zunehmende und über die Tastatur eingegebene Taren für den Thekenservice werden in *Abschnitt 7.9 - Verwenden von Taren, Seite 202* beschrieben.

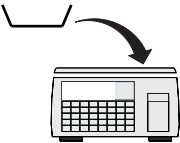
Tara-Anzeige

Was letztendlich angezeigt wird, hängt von der Konfiguration des Gerätes ab. Es stehen vier Optionen zur Verfügung:

- Keine Tara-Anzeige
- Negative Gewichtsanzeige
- Separate Tara-Anzeige
- Separate Tara- und negative Gewichtsanzeige

Freie Tara

1



Null 0,000

F

Vorverpackung

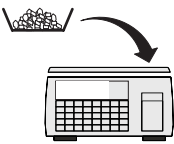
2



0,000

Tara

3



4



Warentaste

oder

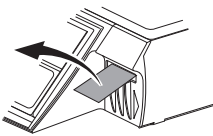


Abteilung
0 - 99

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

PLU-Nummer

5



6



7

Weitere
Etiketten?

➡

3

8



M-Serie Bedienungsanleitung, Teil 1

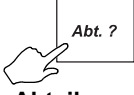
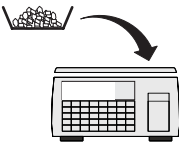
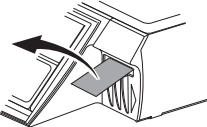
251

Gespeicherte Taren

Bei Bedarf kann die gespeicherte Tara mit einem anderen Tara-Wert überschrieben oder gelöscht werden.

Wenn Ihr Gerät über programmierte Tarareferenz-Tasten verfügt, können Sie nach Schritt 1 eine Tarareferenz-Taste drücken, um die gespeicherte Tara mit einem anderen Tara-Wert zu überschreiben.

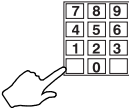
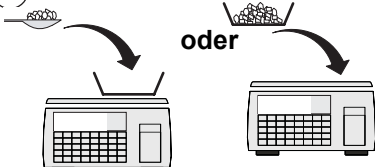
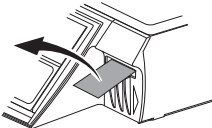
Drücken Sie nach Schritt 1 oder , um die gespeicherte Tara zu löschen. Drücken Sie nochmals , falls Sie einen anderen gewogenen oder über die Tastatur eingegebenen Tara-Wert verwenden wollen.

①  Warentaste	oder	 Abteilung 0 - 99	 PLU-Nummer
② Andere Tara-Referenz? 			
③ 	④ 		

⑤ 	⑥ Kleben Sie das Etikett auf die Packung
⑦ Weitere Etiketten? ➡ ③	⑧ 

Über die Tastatur eingegebene Taren

Wenn Sie einen Behälter mit einem bekannten Gewicht verwenden, können Sie das Behältergewicht über die Zifferntasten eingeben.

① 	②  Behälter-Gewicht
③  Warentaste	oder  Abteilung 0 - 99  PLU-Nummer
④ 	⑤  oder
⑥ 	⑦ 
⑧ Kleben Sie das Etikett auf die Packung.	
⑨ Weitere Etiketten? ➡ ⑤	⑩ 

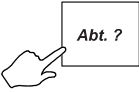
Proportionale Tara

1



Warentaste

oder

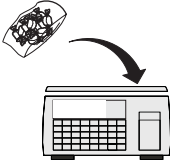


Abteilung
0 - 99

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

PLU-Nummer

2

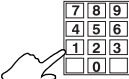


3



Prop.
Tara

4



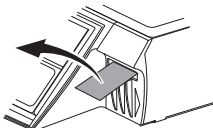
% Tara-Wert

5



ENTER

6

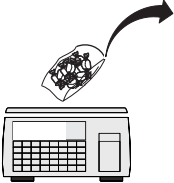


7

Weitere
Etiketten?

 2

8



9

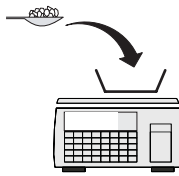
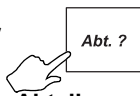
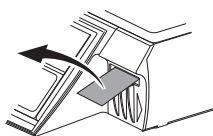
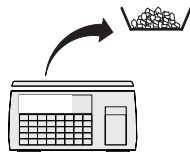




C

8.4 Voreingestellte Tara-Tasten

Wenn Ihr Gerät über programmierbare Tara-Tasten verfügt, können Sie mit diesen die entsprechende Tara für den verwendeten Behälter wählen.

1 	2 Richtiger Behälter? 												
3  oder 													
4  Warentaste	oder  <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>0</td><td> </td></tr> </table> PLU-Nummer Abteilung 0 - 99	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0	
7	8	9											
4	5	6											
1	2	3											
	0												
5 	6 												
7 Kleben Sie das Etikett auf die Packung.													

8.5 Serien-Etiketten

Sie können eine Etiketten-Serie von bis zu 999 Etiketten einstellen, wenn Sie mehrere Etiketten für den gleichen Stückpreis-Artikel drucken wollen.

Beim Ausdruck jedes Etiketts nimmt die angezeigte Etiketten-Anzahl jeweils um eins ab. Wenn alle Etiketten gedruckt sind, zeigt das Display wieder die Gesamtzahl aller gewünschten Etiketten an.



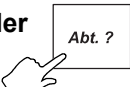
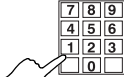
Wenn das Trägerpapier aufgewickelt ist, kann die Kassette keine 999 Etiketten auf der Spule unterbringen.

- Um eine Serie zu wiederholen, drücken Sie .
- Wenn Sie keine anderen Daten ändern wollen, drücken Sie , um nach der PLU-Auswahl direkt zur Etikettenzähl-Eingabe zu gelangen.
- Wenn die

NICHT
ADD

-Taste eingerichtet worden ist, können Sie ein nicht-summierendes Muster-Etikett drucken, bevor der Seriendruck beginnt.



④  Warentaste	oder  Abteilung 0-99	 ➔ 7 PLU-Nummer
⑤ 	⑥  Artikelpreis 0,01 - 9999,99	
⑦  X 2		
⑧  Etikettenanzahl 1 - 999	⑨  	
⑩ Weitere Etiketten? ➔ 8	⑪ Etiketten-Serie beenden?  X 2 (3)	

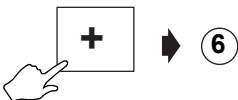
8.6 Zurückbuchen von Etiketten

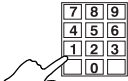
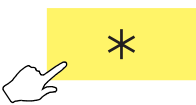
Es können mehrere identische Stückpreis-Etiketten in einem einzigen Vorgang zurückgebucht werden.

Das Gerät zeigt die Anzahl der zurückzubuchenden Etiketten um jeweils eines weniger an. Wenn alle Etiketten zurückgebucht worden sind, zeigt das Display die Etikettenanzahl wieder als 1 an.



Wenn Sie die Artikelanzahl 1 ändern, geben Sie bei Schritt 7 den Artikelpreis ein, und das Gerät ermittelt automatisch den Packungspreis.

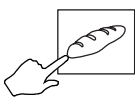
① Vorverpackung ausgewählt 	② 												
③ Artikelanzahl ändern? 	④ <table border="1" style="margin: 0 auto; text-align: center;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>0</td><td> </td></tr> </table> Etikettenanzahl 1 - 999	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0	
7	8	9											
4	5	6											
1	2	3											
	0												
⑤ 													
⑥  Warentaste	oder  Abteilung 0 - 99 <table border="1" style="margin: 0 auto; text-align: center;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>0</td><td> </td></tr> </table> PLU-Nummer	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0	
7	8	9											
4	5	6											
1	2	3											
	0												
⑦ <table border="1" style="margin: 0 auto; text-align: center;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td> </td><td>0</td><td> </td></tr> </table> Packungspreis 0,01 - 9999,99 oder Artikelpreis 0,01 - 9999,99		7	8	9	4	5	6	1	2	3		0	
7	8	9											
4	5	6											
1	2	3											
	0												
⑧ 													

⑨  Etikettenanzahl 1 - 999	⑩ 
⑪  X 4	

8.7 Verwenden der NICHT-ADD-Taste

Die NICHT-ADD-Taste ermöglicht es Ihnen, einen einzelnen, nicht summierenden Posten durchzuführen und ein Muster-Etikett zu drucken, bevor der Verpackungslauf beginnt.

1 Vorverpackung ausgewählt


2

Warentaste
oder

**Abteilung
0 - 99**

PLU-Nummer

3


8.8 Verwenden der Neuverpackungs-Taste

Wieder-
verpack.

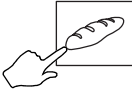
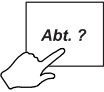
ermöglicht die Überschreibung eines vor-programmierten Preises und die Änderung der Anzahl der Tage oder Monate, die das Produkt ausgestellt werden kann.

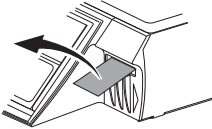
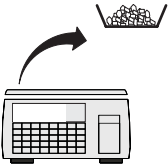
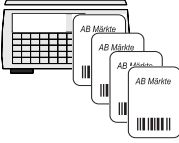
Wieder-
verpack.

Drücken Sie **Wieder-verpack.**, wenn die PLU-Beschreibung angezeigt wird.

Wenn die PLU über eine gespeicherte Tara verfügt und Sie aber einen anderen Tara-Wert verwenden wollen, siehe: Abschnitt 8.3, Seite 252.

Hinweis: Wenn Sie ein Datum 00.00.00 eingeben, wird dieses nicht gedruckt.

①  Warentaste	oder  Abteilung 0 - 99	 PLU-Nummer
② 		
③ Ändern Sie bei Bedarf Datum 1  oder 	④ 	

⑤ Ändern Sie bei Bedarf Datum 2  oder 	⑥ 
⑦ Geben Sie bei Bedarf einen neuen Preis ein.	⑧ 
⑨ Stückpreis-Artikel? ➡ ⑨1	⑩ 
⑪  Kleben Sie das Etikett auf die Packung.	⑫ 
⑬ Weitere Etiketten? ➡ ⑬	⑭ Keine weiteren Etiketten? ➡ ⑭
⑮  Etikettenanzahl 1 - 999	⑯  
⑰  X 2	

8.9 Verwenden der Verpackungs-Taste

Wenn an Ihrem Gerät eine Verpackungsmaschine angeschlossen ist, wird mit dieser Taste die Verpackungssteuerung ein- bzw. ausgeschaltet.

8.10 Verwenden der Neuauspreisungs-Taste

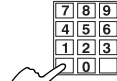
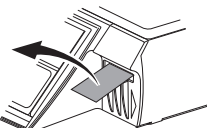
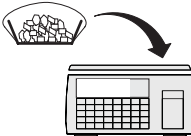
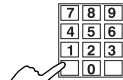
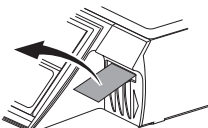


ermöglicht den Druck eines neuen Preisetiketts, um das Originaletikett des Artikels zu ersetzen. Neuauspreisungs-Etiketten sind nicht PLU spezifisch.

Für nähere Informationen zum Einstellen des Neuauspreisungs-Etiketts siehe: *Neuauspreisung von Waren* auf Seite 135.

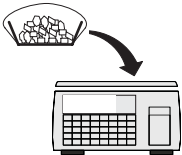
Neuauspreisungssummen deaktiviert

① Vorverpackungsmodus 	0 Barcode-Format
②  Barcodeformat-Referenz	02 0000 VPPPPPC
③  Artikelnummer	02 8765 VPPPPPC 
④  oder  Einheitspreis/kg/100g oder Artikelpreis wählen	⑤ Preis ändern?  Einheitspreis 0,01 - 9999,99  Artikelpreis 0,01 - 9999,99
⑥ Stückpreis-Artikel? Gehen Sie zu 98	

7	Packung Abwiegen: Nein gewählt	 Gewichtswert ENTER oder 
8	 Kleben Sie das Etikett über das alte Preisetikett	Weitere Etiketten? Wiederholen Sie Schritt 5. Keine weiteren Etiketten ➡ 11 Neue Artikelnummer ➡ 10
9	Packung Abwiegen: Ja 	Stückpreis-Artikel oder  Artikelanzahl ändern?
 oder  Weitere Etiketten? ➡ 7		
10	 Kleben Sie das Etikett über das alte Preisetikett	Keine weiteren Etiketten ➡ 11 Neue Artikelnummer ➡ 10

11

Gewicht oder Artikelanzahl ändern?



oder 

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

**Gewichtswert
oder Artikel**

Null0,000kg

F€1,50

Man Gew0,000€0,00

12

Artikelnummer ändern?



x 2

02 0000 VPPPPPC

13

Keine weiteren Etiketten?



X 3

Summen drucken?

M-Serie Bedienungsanleitung, Teil 1

267

8.11 Verwenden der Wiederverpackungs-Taste

Wieder-
verpack.

ermöglicht Ihnen, Etiketten für einen Artikel zu drucken, der aus einem anderen Artikel entstanden ist. Z.B. ein Steak aus dem Rinder-Hackfleisch wurde.

D.h. Sie können:

- die Losnummer und Informationen zur Rückverfolgbarkeit wieder verwenden.
- die PLU für das neue Produkt auswählen.
- den Einheits- oder Stückpreis ändern.
- das entsprechende Datum ändern.
- den Preis der Originalpackung des Artikels in Betracht ziehen, da er zu den Retourwerten gerechnet wird.

Hinweis: *Sie können Etiketten für mehr als ein Produkt drucken, solange alle Produkte vom selben Original-Produkt abstammen.*

Eine Neupackungs-Taste muss der Verkaufstastatur zugewiesen werden, siehe: Abschnitt 5.2 - Programmierbare Tasten, Seite 104.

1

Vorverpackungsmodus


Ursprüngliche PLU

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004	13.42		X 00
Null	0,000kg	€ 6,50	Pro kg
Käse		€ 0,000	

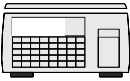
2

Wieder-
verpack.

7	8	9
4	5	6
1	2	3
	0	

Ursprüngliches
Gewicht eingeben

oder

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004	13.42		X 00
Gew eingeben 0,750			

ENTER

3


Wiederverpackungs-PLU (neu)

Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004	13.42		X 00
Datum 1 Tag(e)		3	

4

Ändern Sie bei Bedarf Datum 1


oder



Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004	13.42		X 00
Datum 2 Tag(e)		5	

5

Ändern Sie bei Bedarf Datum 1


oder



Avery Berkel		Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	
03 Aug 2004	13.42		X 00
Geriebener Käse		€ 0,90	Pro kg
		€ 0,90	

6 Geben Sie bei Bedarf einen neuen Preis ein.

7 Gewogene Waren?

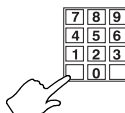


8

Stückpreis-Artikel



Menge ändern?



8.12 Verpackungsläufe

Verwenden Sie diese Funktion, um Ladungen (Verpackungsläufe) zusammenzustellen und Etiketten zu drucken, die den Inhalt des Behälters beschreiben. Ladungen bestehen aus einer Palette, die mit mehreren Kartons beladen ist. Jeder Karton enthält eine Anzahl von Boxen, die wiederum eine Anzahl von Packungen enthalten.

Kartons, Boxen und Packungen sind die Standardnamen für jede Ebene, die Sie bei Bedarf ändern können. Es gibt drei Arten von Verpackungsläufen:

- Geschlossen
- Offen
- Manuell

Verpackungslauf-Setup

Sie können bis zu 99 verschiedene Verpackungsläufe erstellen. Jeder Verpackungslauf kann bis zu 3 Ebenen haben, und jede Ebene kann Folgendes enthalten:

- einzelne Ziele nach Packung, Gewicht oder Preis.

Jede Ebene hat drei Ziele.

Ziel 1 ist die Behälter-Beschreibung.

Ziel 2 ist das Gewicht oder der Artikel.

Ziel 3 ist der Preis.

- einzelne Etikettenformate mit verschiedenen Barcodes und Daten für die Summen-Etiketten.
- Summen-Etiketten für jede Ebene nach Anforderung oder automatisch.

Wenn Sie über eine Zwischensummen-Taste verfügen, können Sie jeder Zeit während eines Verpackungslaufs Zwischensummen abrufen oder Zwischensummen-Etiketten ausdrucken.

Laufende Packungsnummern können neu gestartet oder bei einer bestimmten Nummer gestartet werden, wenn eine ‚Laufende Nummer‘-Taste eingerichtet wurde.

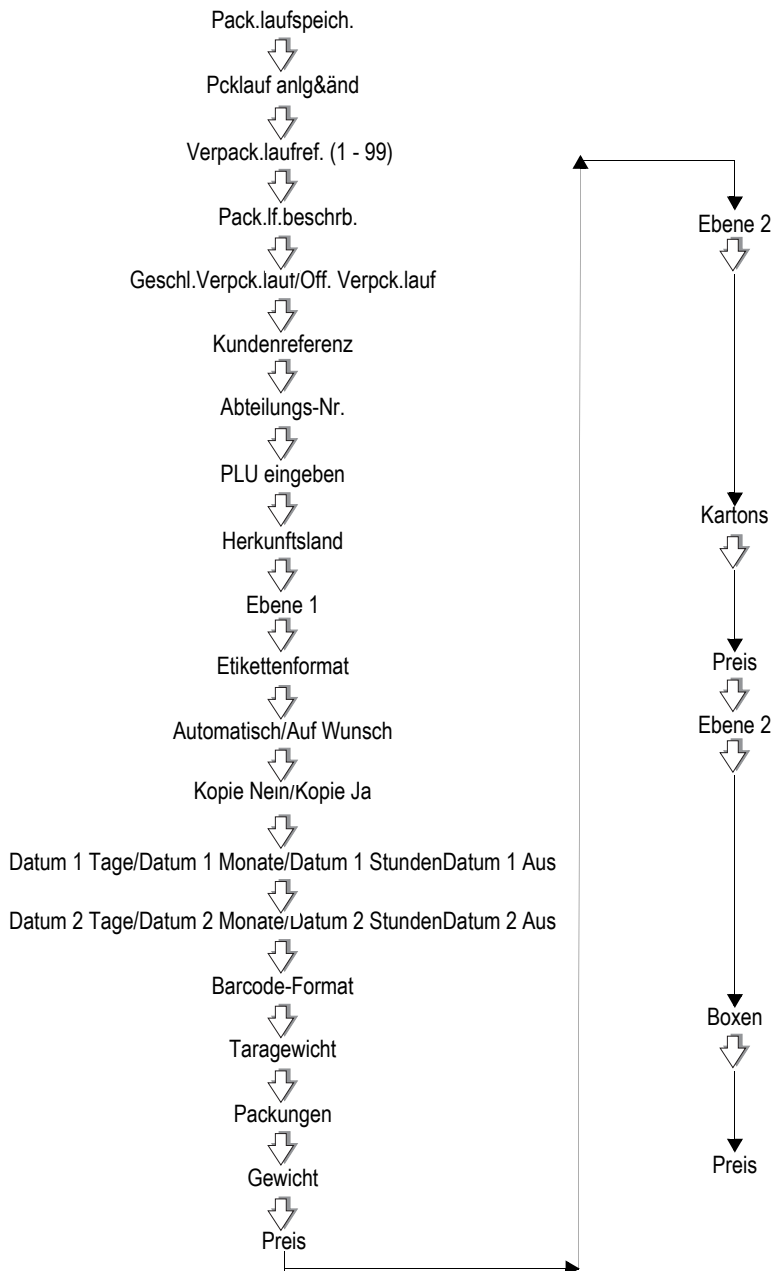


Abbildung 8.1 Erstellen eines Verpackungslaufs

Verpackungslauf-Beschreibung

Sie können für die Beschreibung maximal 20 Zeichen mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eingeben.

Verpackungslauf-Art

Geschlossen

Die PLU ist im eingestellten Verpackungslauf vorprogrammiert.

***Hinweis:** Die PLU in einem geschlossenen Verpackungslauf kann überschrieben werden bevor ein neuer Verpackungslauf gestartet wird. Wenn der Verpackungslauf abgeschlossen ist, kehrt der Verpackungslauf wieder zu den im Verpackungslauf-Speicher programmierten Einstellungen zurück.*

Offen

Jede Packung in der Box muss die gleiche PLU sein, Kartons können jedoch Boxen mit verschiedenen PLUs enthalten.

Manuell

In dem Lauf können verschiedene PLUs gepackt werden.

Kunden-Referenz

Sie können für die Kundenreferenz bis zu 8 alphanumerische Zeichen eingeben. Wenn **Konten-Eingabe** für die Waage auf **Bestätigt** eingestellt ist, prüft das System, ob die Daten existieren.

Herkunftsland

Geben Sie einen Wert von 0 - 9999 als Referenz zu den Herkunftsdaten ein.

Ebene 1, Ebene 2 und Ebene 3

Die folgenden Daten werden für jede Ebene einzeln programmiert. Wenn Sie alle Daten für Ebene 1 eingegeben haben, wird kurz **Ebene 2** angezeigt, gefolgt vom Etikettenformat. Wenn Ebene 2 abgeschlossen ist, wird kurz **Ebene 3** angezeigt und anschließend nach dem Etikettenformat gefragt.

Etikettenformat

Geben Sie eine Etikettenformat-Referenz von 0 - 15 ein.

Druck-Modus

Sie können entweder **Auf Wunsch** oder **Automatisch** zum Drucken von Etiketten verwenden.

Kopien

Wenn Sie zusätzliche Etiketten für den Behälter benötigen, können Sie einen Wert zwischen 0 und 9 eingeben, um Kopien der Summen-Etiketten zu drucken.

Datum 1

Sie können zwischen **Datum 1 Tage**, **Datum 1 Monate**, **Datum 1 Stunden** und **Datum 1 Aus** wählen. Geben Sie den Ausgleichswert für Tage, Monate und Stunden mit Hilfe der

numerischen Tasten ein. Verwenden Sie , um den Wert auf Null zu stellen.

Datum 2

Sie können zwischen **Datum 2 Tage**, **Datum 2 Monate**, **Datum 2 Stunden** und **Datum 2 Aus** wählen. Geben Sie den Ausgleichswert für Tage, Monate und Stunden mit Hilfe der

numerischen Tasten ein. Verwenden Sie , um den Wert auf Null zu stellen.

Barcode-Format

Geben Sie eine Barcode-Referenz von 0 - 15 ein, um den Barcode auf das Etikett zu drucken. Barcodereferenz 0 bedeutet, dass der Barcode nicht gedruckt wird.

Tara

Sie können für den Behälter eine Tara eingeben oder eine vorhandene Tara ändern. Der Standardwert ist 0. Geben Sie einen neuen Tara-Wert mit Hilfe der numerischen Tasten ein.

Drücken Sie , um den Wert auf 0 zurückzusetzen.

Ziel 1

Der Datenname für den Behälter der Ebene, die Sie programmieren, wird angezeigt. Der Standardwert ist 0. Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten einen Wert

zwischen 0 und 99.999.999 ein. Drücken Sie , um den Wert zurück auf 0 zu stellen.

Ziel 2

Der Datenname für das Gewichtsziel wird angezeigt. Der Standardwert ist 0. Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten einen Wert zwischen 0 und 99.999.999 ein. Die Anzahl von Dezimalstellen ist gleich dem Wägebereich der

Waage. Drücken Sie , um den Wert auf 0 zurückzusetzen.

Nichtgewogene PLUs

Wenn Sie Verpackungsläufe für nicht gewogene PLUs erstellen, sollten Sie den Daten-Namen für Ziel 2 ändern, um darauf hinzuweisen. Sie könnten beispielsweise den Namen von „Gewicht“ auf „Artikel“ ändern. Jedes Gewicht auf der Waage wird ignoriert und anstelle des Gesamtgewichts für diese Ebene wird die gesamte Artikelanzahl auf dem Etikett aufgedruckt.

Ziel 3

Der Daten-Name für das Preisziel wird angezeigt. Der Standardwert ist 0. Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten einen Wert zwischen 0 und 99.999.999 ein. Die Anzahl der Dezimalstellen ist gleich dem Gesamtpreis des

Geräts. Drücken Sie , um den Wert auf 0 zurückzusetzen.

Daten-Namen

Die Verpackungslauf-Datennamen können mit Hilfe der alphanumerischen Tasten geändert werden. Die maximale Anzahl an Zeichen für jeden Namen beträgt 16. Die Standardwerte für Ziel 1 sind Packungen, Kartons und Boxen. Der Standardwert für Ziel 2 ist Gewicht und für Ziel 3 Preis. Wenn Sie Verpackungsläufe mit nicht gewogenen PLUs erstellen, müssen die Daten-Namen für Ziel 2 geändert werden, um darauf hinzuweisen. Sie könnten beispielsweise stattdessen ‚Artikel‘ verwenden.

Anzeigen und Drucken von Zwischensummen

Wenn eine Zwischensummen-Taste eingerichtet wurde, können Sie damit Verpackungslauf-Zwischensummen abrufen und drucken.

Drücken Sie  und dann , um die Zwischensummen für die dargestellte Ebene abzurufen, **oder** ändern Sie die Ebene mit Hilfe der numerischen Tasten, und drücken

Sie dann . Das Display läuft durch die Werte der gewählten Ziel-Ebene. Um die Zwischensumme zu drucken,

drücken Sie nochmals , während die Zwischensummen angezeigt werden.

Löschen von Verpackungsläufen

Sie können Verpackungsläufe löschen, wenn sie nicht mehr erforderlich sind. Geben Sie die Referenznummer des Verpackungslaufs bei dem begonnen werden soll über die

numerischen Tasten ein, und drücken Sie . Geben Sie dann die Referenznummer für den Packungslauf ein, bei dem aufgehört werden soll, und drücken Sie .

Drücken Sie , um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie einen einzige Verpackungslauf-Datensatz auswählen und dieser nicht gefunden wird, erscheint die Meldung **Nicht gefunden**.

Verpackungslauf-Listen

Sie können Listen der im Gerät gespeicherten Verpackungsläufe und der für die Verpackungsläufe programmierten Daten-Namen drucken. Siehe: Ausdruck von Datenberichten, Seite 91.

Limit-Änderung

Verwenden Sie diese Option für eine Schnell-Änderung jedes beliebigen Limits oder Zielwertes für den Verpackungslauf.

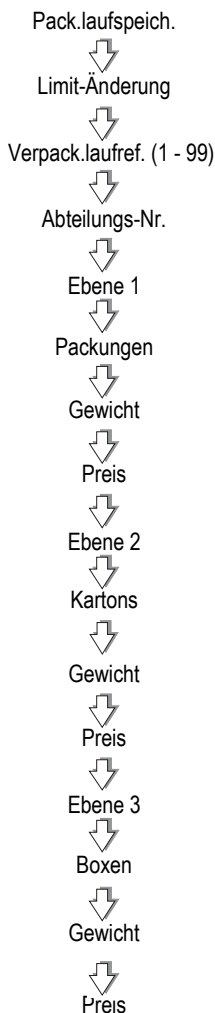
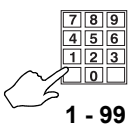
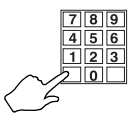
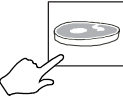
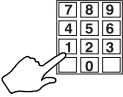
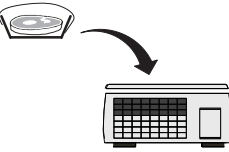
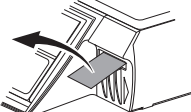
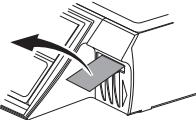


Abbildung 8.2 Ändern von Limits und Zielen

Verwenden von Verpackungsläufen

Verpackungsläufe können in Ihrer Waage mit verschiedenen Namen für die Behälter-Art eingerichtet werden, und der Etikettendruck kann für jede Ebene automatisch oder auf Anfrage erfolgen. Etiketten-Kopien können aktiviert werden, wenn ein zweites Etikett für den Behälter erforderlich ist.

① Vorverpackung ausgewählt 	Neue Verpackungslauf-Referenznummer  1 - 99																									
② 	Verpackungslauf-Beschreibung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="font-size: small;">Avery Berkel</td> <td style="font-size: x-small;">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td style="font-size: x-small;">03 Aug 2004 13.42</td> <td style="font-size: x-small;">X 00</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td style="text-align: right;">€0,90 Pro kg</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td style="text-align: right;">€0,90</td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="text-align: center; padding: 10px;">Geriebener Käse</td> </tr> </table> Kunden-Referenz <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="font-size: small;">Avery Berkel</td> <td style="font-size: x-small;">Max 3/6kg Min 20g e=1/2g</td> <td style="font-size: x-small;">03 Aug 2004 13.42</td> <td style="font-size: x-small;">X 00</td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="text-align: center; padding: 10px;">Jones & Co</td> </tr> </table>		Avery Berkel	Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	03 Aug 2004 13.42	X 00				€0,90 Pro kg				€0,90	Geriebener Käse				Avery Berkel	Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	03 Aug 2004 13.42	X 00	Jones & Co			
Avery Berkel	Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	03 Aug 2004 13.42	X 00																							
			€0,90 Pro kg																							
			€0,90																							
Geriebener Käse																										
Avery Berkel	Max 3/6kg Min 20g e=1/2g	03 Aug 2004 13.42	X 00																							
Jones & Co																										
③ Kunden-Referenz bestätigen, wenn Konto- Überprüfung eingestellt und Referenz gespeichert ist 	④ Neue Bestellnummer? 																									

5  Warentaste	 Abteilung 0 - 99	 PLU-Nummer
6 	7  Kleben Sie das Etikett auf die Packung.	
8 Wiederholen, bis alle Waren für Ebene 1 verpackt sind.		
9 	Drucken Sie Summen-Etiketten für Ebene 1 und befestigen Sie diese am Behälter.	
10 Wiederholen Sie dies für jede Ebene im Verpackungslauf.		

Stornieren von Posten

Ein Posten kann im Verpackungslauf folgendermaßen storniert werden:

- Drücken Sie die Storno-Taste, wenn der Systemhinweis zum Verpackungslauf angezeigt wird.
- Der zuletzt durchgeführte Posten wird als Vorgabe gewählt.
- Befolgen Sie die standardmäßigen Anweisungen zur Stornierung von Posten-Vorgängen.

Hinweis: Die Summen für den Verpackungslauf werden reduziert, um den stornierten Posten zu berücksichtigen. Der Posten im Journal-Puffer wird ebenfalls als storniert gekennzeichnet.

8.13 Verwenden des Bestandsmodus



Nicht vergessen.....

- Der Bestandsmodus soll **nicht** in Anwesenheit des Kunden verwendet werden.
- Negative PLUs sind nicht zulässig.
- Posten des Bestandsmodus und Verkaufsposten dürfen nicht am selben Bon erscheinen.
- Bei ausstehenden Verkaufsposten erscheint die Meldung: **Bon drucken**.

Sie können den Bestandsmodus verwenden, vorausgesetzt, Ihr Gerät ist im:

- Bonmodus
- oder
- „ADD“-Etikettenmodus.

Bestand

Verwenden Sie die auf der Tastatur eingerichtete Taste, um den Bestandsmodus auszuwählen.

Sie können alle normalen Verkaufsfunktionen ausführen, mit Ausnahme der Rückgabe- und Rückvergütungsfunktion.

Um den Bestandsmodus zu verlassen, drücken Sie , wenn weder eine PLU noch ein Preis angezeigt wird.

Zuweisen von Posten

Es werden, wie gehabt, einem Verkäufer Posten zugewiesen und Zwischensummen angezeigt.

Bezahlung für Posten

Sie können nur bestandsbewegungsartige Zahlungstasten verwenden, z.B. Handelskonto, Bestandsaufnahme, Bestandsabschreibung und am Konto erhalten.

Zahlungstasten für Bestandsbewegungen funktionieren ähnlich wie Verkaufskonto-Tasten. Wenn Sie die Taste drücken, erscheint die Meldung: **Konto-Ref.**

Ihr Gerät ist dann so eingestellt, dass Sie entweder:

- eine beliebige Kontoreferenz eingeben

oder:

- nur die Konten verwenden können, die vorher für das Gerät programmiert wurden.

Wenn das Konto programmiert wurde, erscheinen am Verkaufsdisplay, nach Eingabe der Kontoreferenz, der Name des Kontoinhabers und das jeweilige Kredit-Limit.

03.07.2003	12:09
Es bediente Sie	Sandra
MELONE	€ 50,40
36 Artikel zu	€ 1,40
GRAPEFRUIT	€ 21,00
60 Artikel zu	€ 0,35
Summe	€ 71,40
Posten	2
Liefer-Hinweis	9
Das Gourmet Restaurant	
VIELEN DANK FÜR IHREN EINKAUF	
05#10041237	

Abbildung 8.3 Beispiel für einen Bon im Bestandsmodus

8.14 Rückberechnung

Die Rückberechnung ist eine Funktion im Vorverpackungsbetrieb, die für Stückpreis-Artikel angewendet wird. Hierbei wird der Einheitspreis für das Produkt aus dem errechneten Gesamtpreis und dem errechneten Nettogewicht berechnet.

Europäisch

Sowohl der Artikelpreis als auch der errechnete Einheitspreis müssen auf dem Etikett gedruckt werden.

Der errechnete Einheitspreis wird im zweiten Preis-Feld gedruckt.

Hinweis: Sie müssen ein Etikettenformat verwenden, bei dem alle entsprechenden Felder definiert wurden.

$$\text{Errechneter Einheitspreis} = \frac{\text{Errechneter Gesamtpreis}}{\text{Errechnetes Nettogewicht}}$$

Wo errechnetes Nettogewicht = $\frac{\text{Programmiertem Nettogewicht in der PLU}}{\text{Artikelanzahl}}$ x

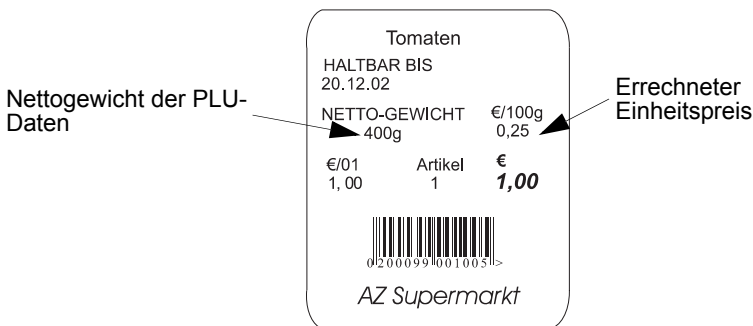


Abbildung 8.4 Europäische Rückberechnung

Dänisch

Bei der dänischen Rückberechnung, wird der Artikelpreis eines Stückpreis-Artikels zum Gesamtpreis. Das tatsächliche Gewicht des Produktes wird verwendet, um den äquivalenten Einheitspreis zu berechnen.

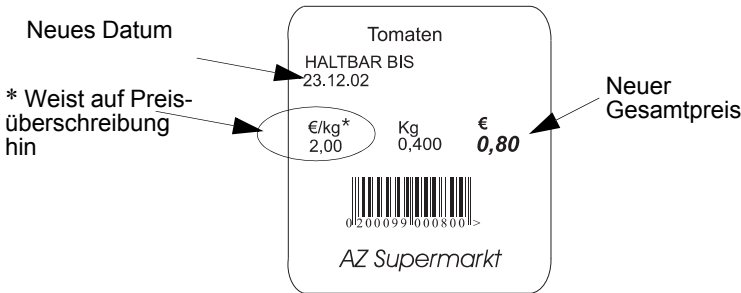
Hinweis: Wenn es sich bei Ihrem Gerät um ein Modell ohne Wägefunktionen handelt, können Sie das Gewicht manuell eingeben.

Neuverpackung

Der Neuverpackungspreis wird zum neuen Gesamtpreis, und der Einheitspreis wird mit diesem neuen Preis erneut berechnet.



Standardmäßige Rückberechnung



Rückberechnung für Neuverpackung

Abbildung 8.5 Dänische Rückberechnung

Index

A

- Abteilungen 70
- Abziehen 117
- ADD-Taste 23, 237
 - Drucken von Barcodes im
ADD-Modus 76
- ADD-Tasten-Etikett 74
- Angebote 157
 - Chargen 166
 - Deaktivieren 157
 - Gutschein 164
 - mehr Gewicht oder Gratis-
Artikel 160
 - Preis 159
 - Rabatt 85, 86, 87, 163
 - Treueangebote 159
- Anlegen von Konten 66
- Aufdruck der Steuern
 - Bons 220

B

- Bearbeiten eines Textes
 - Erweiterte Zeichensätze 55
 - Größe des zu druckenden
Textes 53
 - Korrigieren eines Textes 55
 - Löschen eines Textes 55
 - Löschen von Zeichen 55
 - Text anzeigen 54
 - Text einfügen 54
- Bestandsmodus
 - Verwendung 281
 - Zuweisen von Posten 281
- Betriebsfunktionen der
Kassenschublade 233
 - Auszahlung 234
 - Entnahme 234

Wechselgeld 234

- Bonmodus
 - Anzeige der Verkäufer-
Zwischensumme 209
- Anzeige des Kunden-
Rückgeldes 209
- Drucken eines Bons 209
- Thekenbon 210
- Tüten (Beutel) -Etikett 217
- Verkaufsbons 210
- Zwischensumme zuvor 215
- Zwischensummen-Bon 210,
212

D

- Daten-Tabellen
 - Rabattsätze 58
 - Rabatt-Tasten 59
 - Steuersatz 56
 - Tara (gespeicherte Tara) 57
 - Überprüfen der Etiketten 95
 - Zahlungstabellen 60
 - Zahlungsart 62
 - Zahlungsname 62
- Datum und Uhrzeit 69
- Direkttasten
 - ECR-Tasten 104
 - Frei wählbare Tasten 105
 - Handpreis-Tasten 103
 - Standardmäßige Tasten 103
 - Vorverpackungstasten 104
 - Zahlungstasten 104
- Drucken 29
- Drucken der Datenberichte
 - Auflisten der PLU-Datei 93
- Drucken von Bons

Verkaufsbön 219
Zwischensummen-Bön 212
Drucker
 Bondruker 40
 Kassette 29
 Aufwickeln des Papiers 34
 Auswechseln der Rolle 32
 Maße der Druckerrolle 31
 Regelmäßige Wartung 37
M420 29
nur Bön
 Maße der Papierrolle 41
 Papiervorschub 40
 Regelmäßige Wartung 42
nur BönAuswechseln der Druckerrolle 42

E

Enter-Taste 23
Erkennungsnummer 124
Etikettendruck 185
Euro
 Drucker-Konfiguration 116

F

Fixpreis-Taste 199
F-Taste 23, 206
 Beibehalten des Einheitspreises 206
Funktionstasten 23

G

Geräte mit zwei Druckern 29
 Etikettenformate 120

Geräte-Programmierung 47
 Abteilungen 70
 Abteilungstasten 71
 Ausdruck von Datenberichten 91
 Datumscode 81
 Einstellen von Datum und Uhrzeit 69
 Erstellen und Ändern von Texten 52
 Erstellen von Informationstexten 79
 Angebotstext 80
 Filialname 80
 Laufstext 79
Funktionssicherheit 89
Gerätespezifische Texte 84
Informationsetiketten 78
Kochzeit 81
Kopf- / Fußstext 82
Menüs 50
Navigation durch die Menüs 50
Produktgruppen 73
Tastatur-Overlay 47
Treuepunkte 81
Verlassen des Managermodus 50
Zugriff auf den Managermodus 49
Zuweisen von Abteilungen 70
Gutscheine
 Erstellen & Ändern 177
 Programmierung von Angeboten 164

H

Handpreis

Gewogene Waren 186

Stückpreis-Artikel 186

I

Installation 19

Benutzer-Tastatur 22

Gesetzliche Anforderungen
20

Handhabung 19

Nivellierung des Geräts 19

Tastatur im Managermodus
22

K

Kassenmodus

Preisabfrage 194

Scannen von Produkten 193

Konfiguration der Geräte

Betriebsmodus 126, 130

Displayhelligkeit 125

Erkennungsnummer 124

Modus: „Wechselnde
Verkäufer“ 126

Selbstbedienungswaagen
128

Konfiguration des Drucker

Druck auf Anfrage 109

Erstellen von Etiketten 107

Etiketten-Art 107

Etiketten-Erfassung 108

Etikettenformat 107

Passetiketten-Format 108

Sofortiger Druck 109

Tara-Sperre 108

Unterdrücken von Symbolen
108

Konfiguration des Druckers

Bon-Kopie 111

Drucker 2 117

Etiketten-Art 112, 116

Etiketten-Kopie 110

Euro 116

Geräte-Meldungen 116

Hohe Druckgeschwindigkeit
117

Spezial-Etiketten 110

Standardmäßig eingestellter
Verkäufer 109

Talon 111

Vorverpackung 109

Konfiguration des Gerätes 99

Kundenbedienung 181

Auswahl von Bonmodus 184

Euro-Preise 195

Fixpreis-Taste 199

Papiervorschub 184

Sicherheitsstufen der
Verkäufer 182

Verkäufer-PIN 182

Kundenkonto 224

Bezahlung der Waren 225

Zahlungen vornehmen 228

L

Lösch-Taste 23

N

Nährwert-Etikett

festgelegtes Format 170

Flexibel 172

Nährwertdaten 174

Nährwert-Definitionen 173

PLU-Einstellungen 174

Neuauspreisung von Artikeln
265

Null-Taste 23

P

PLUs 139, 143, 187
Abteilungen 147
Abteilungstasten 187, 189, 190
Ändern 143
Angebote 151, 157
Angebots- 191
Auswahl 187
Barcode-Druck 153
Displaytext 148
Einrichten der Menüs 140
Gewogene Waren 189
Haltbarkeitsdatum 152
Kopieren 156
Löschen 155
Multipack-Preis 151
Nährwert-Etikett 169
Nettogewicht 153
PLU-Texte 147
Produktgruppen 149
Proportionale Tara 153
Scannen von Barcodes 192
Schnelle Preisänderung 142
Steuer-Referenz 149
Stornieren eines Postens 200
Stückpreis-Artikel 189
Such-Taste 187
Text 1 148
Text 3 148
Text 4 148
Verkaufsmodus 150
Warentaste 187
PLU-Suche 188
Preisbasis-Taste 24
Preisnachlass 230
Preis-Überschreibung 196
Produktgruppen 73
Programm Ende-Taste 50
Programmierbare Tasten

Direkttasten 99

R

Rückberechnung 283
Dänisch 284
Europäisch 283
Rückvergütungen 235

S

Scannen
Etiketten 192
Produkte 192, 193
Thekenbons 192
Seitenränder 115
Sicherheit
Managerfunktionen 90
Sicherheitshinweise 9
Sicherheitsstufen 89
Verkaufsfunktionen 89
Stornier-Taste 23
Storno 200
Kassenmodus 201
Zwischensummen-Bons 201
Stückpreis-Etiketten 248
Thekenmodus 249
Vorverpackungsmodus 248
Summe-/Druck-Taste. 23

T

Tara 202
Tara-Sperre 205
über die Tastatur
eingegeben 203
voreingestellte Tara-Taste 204
Voreingestellte Tara-Tasten 256
Zunehmend 203
Taste: Euro-Druck 232

Taste: Steuer-Druck 219
 TK-Tastatur
 Tasten PLUs zuordnen 129
 Tüten (Beutel) -Etiketten 113

U

Überschreiben von Gewichten
 198
 Überschreib-Taste 23

V

Verkäuferdetails
 Namen der Verkäufer 86
 Schulungsmodus 87
 Sicherheitsstufen 87
 Status 85
 Verkäufer-PIN 86
 Verpackungslauf
 Ändern der Limits 278
 Auflisten der
 Verpackungsläufe
 277
 Daten-Namen 276
 Löschen 277
 Setup 271
 Zwischensummen 276
 Vorverpackung
 Rückberechnung 283
 Serien-Etiketten 257
 Verpackungs-Taste 264
 Verwenden der F-Taste 243
 Verwenden der
 Neuauspreisungs-
 Taste 265
 Verwenden der
 Neuverpackungs-
 Taste 262
 Verwenden der NICHT-ADD-
 Taste 261

Verwenden von Taren 250
 Frei 251
 Gespeichert 252
 Proportional 255
 Über die Tastatur
 eingegeben 254
 Zurückbuchen von Etiketten
 259

Vorverpackungs-PLUs 246
 Gewogene Waren 246
 Stückpreis-Artikel 248
 Vorverpackungs-PLU-Sperre
 246

W

Waren-Rückgabe 239

AVERY WEIGH-TRONIX WELTWEIT

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Avery Weigh-Tronix Kundendienst oder an eine der u.a. Adressen.

Europe

Austria

Schember Berkel Ges.m.b.H.
2355 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd
Strasse 3, Objekt 30
Tel: +43 2236 626310
Fax: +43 2236 626316
Email: schemberberkel@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

United Kingdom

Avery Berkel Limited
Foundry Lane
Smethwick
West Midlands
England
B66 2LP
Tel: +44 870 90 34343
Fax: +44 121 224 8183
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

France

Berkel S.A.
36 Avenue de l'Europe
95335 Domont Cedex
Tel: +33 1 39 35 57 00
Fax: +33 1 39 35 57 57
Email: averyweigh-tronix-france@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Avery Berkel Consumables (UK)
Tel: +44 870 90 30108
Fax: +44 870 90 00366
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Ireland

Berkel (Ireland) Limited
Western Industrial Estate
Naas Road
Dublin 12
Tel: +353 1 4600088
Fax: +353 1 4600096
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

AVERY WEIGH-TRONIX WELTWEIT

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Avery Weigh-Tronix Kundendienst oder an eine der u.a. Adressen.

Americas

Canada

Industrial products

Avery Weigh-Tronix Canada, ULC
217 Brunswick Boulevard
Pointe Claire
QC H9R 4R7 Canada
Tel: +1 514 695 0380
Toll free: +1 800 561 9461
Fax: +1 514 695 6820
Email: bmintz@weigh-tronix.ca
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Mexico

Constructa de Basculas S.A. de C.V.
Norte 59 No 880-B Local B
Col. Industrial Vallejo
02300 Mexico DF
Tel: +52 5 36 84033
Fax: +52 5 58 70156
Email: maluna@berkel.com.mx
Web site: www.averyweigh-tronix.com

USA

Industrial products

Weigh-Tronix, Inc
1000 Armstrong Drive
Fairmont
MN 56031 USA
Tel: +1 507 238 4461
Fax: +1 507 238 4195
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Africa

Kenya

Avery Kenya Limited
Factory Street
P.O. Box 30417
00100 Nairobi
Tel: +254 2 559004
Fax: +254 2 543956
Email: avery@swiftkenya.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Asia and Pacific

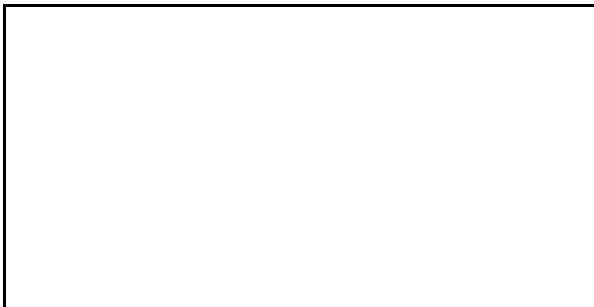
India

Avery India Limited
Ballabgarh Works
Plot Nos 50 - 59
Sector 25
Ballabgarh
Haryana
Tel: +91 129 223 4625
Fax: +91 129 223 2557
Email: stomar@averyindia.net
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Malaysia

Avery Malaysia Sdn. Bhd
No 8A Jalan 213
46050 Petaling Jaya
Selangor
Tel: +60 3 7781 4344
Fax: +60 3 7781 5623
Email: adm@avery.po.my
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Die Adresse Ihres Avery Weigh-Tronix Betriebes lautet:



Dieses Dokument enthält nur allgemeine Informationen zu den Produkten und darf nur dann Teil irgendeines Vertrages bilden, wenn dies in jedem einzelnen Fall ausdrücklich von Avery Berkel Limited schriftlich auf der Auftragsbestätigung angeführt wurde. Die hier enthaltene Produktbeschreibung kann sich von Zeit zu Zeit ohne vorherige Bekanntgabe ändern. Avery Weigh-Tronix ist ein Handelsname von Avery Berkel Limited

Foundry Lane, Smethwick
West Midlands, England B66 2LP

Tel : +44 (0) 870 903 4343
Fax : +44 (0) 121 224 8183

Email: info@awtxglobal.com
documentation@awtxglobal.com

Internet: <http://www.averyweigh-tronix.com>

Avery Weigh-Tronix

